Königlich Preussische Geologische Landesanstalt u. Bergakademie
zu Berlin.



Arbeitsplan der Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1902.

Die bisher übliche Theilung der Arbeiten in geologische Aufnahmen im Gebirgslande und geologisch-agronomische Aufnahmen im Norddeutschen Tieflande ist aufgegeben worden, weil dieselbe in einer den thatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise nicht länger durchzuführen ist. Einerseits enthalten zahlreiche Messtischblätter an den Gebirgsrändern flaches, geologisch-agronomisch zu bearbeitendes Gebiet neben gebirgigem, nur geologisch zu bearbeitenden Gelände, andererseits wird gegenwärtig vielfach in Gebieten, die nicht mehr zum grossen Norddeutschen Tieflande gehören, sondern zwischen den Mitteldeutschen Bergländern liegen, geologisch-agronomisch kartirt, wenn die Bodenverhältnisse eine intensivere landwirthschaftliche Nutzung zulassen und damit ein besonderes Interesse für die Kenntniss des landwirthschaftlich nutzbaren Untergrundes erwecken.

Revisionen im Gebirgslande und im Tieflande: Geheimer Bergrath Professor Dr. Beyschlag.
Revisionen im Flachlande: Geheimer Bergrath Professor Dr. Wahnschaffe.

I. Geologische Aufnahmen im Maassstabe 1 : 25 000.

1. Rheinprovinz.

Professor Dr. Holzapfel wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die Blätter Eschweiler und Lendersdorf fertigstellen und alsdann die Aufnahme der Blätter Düren und Aachen fortsetzen (G. A. 65, No. 12, G. A. 66, No. 13, 7, G. A. 65, No. 17).*) Dabei wird im flachen Theile des Gebietes geologisch-agronomisch kartirt werden.

Bezirksgeologe Dr. Kaiser wird mit Unterstützung des Geologen Dr. Fuchs von Anfang Juni bis zum Schlusse der Kartirungszeit die geologisch-agronomische Aufnahme auf den Blättern Linz, Königswinter, Ahrweiler, Godesberg und Rheinbach beginnen (G. A. 66, No. 30, 24, 29, 23, 22).

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird während der gleichen Zeit mit Unterstützung des Geologen Dr. Quaas die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Euskirchen, Zülpich, Vettweiss und Erp beginnen (G. A. 66, No. 21, 20, 14, 15).

---

*) G. A. = Grad-Abtheilung, No. = Nummer des Blattes.

2. Provinz Westfalen.

Landesgeologe Dr. Denckmann wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Aufnahme des östlich der Volme gelegenen Theiles des Blattes Hagen (G. A. 53, No. 37), ferner der nördlichen Hälfte des Blattes Hohenlimburg (G. A. 53, No. 38) bis zum Lenneschiefer, sowie des westlichen Theiles des Blattes Balve (G. A. 53, No. 40) mit Ausschluss des Lenneschiefers fertigzustellen versuchen.

Geologe Dr. Lotz wird nach Erledigung seiner Aufgabe im Dillenburgischen, also etwa von Anfang Juli bis zum Schlusse der Aufnahmezeit, den nördlichen Theil des Blattes Iserlohn (G. A. 53, No. 39) bis zum Lenneschiefer, den devonischen und culmischen Antheil des Blattes Menden (G. A. 53, No. 33) und den nordöstlichen Theil des Blattes Balve (G. A. 53, No. 40) geologisch kartiren.

Landesgeologe Dr. Müller und Bezirksgeologe Dr. Krusch werden während der diesjährigen Aufnahmezeit gemeinsam die geologische Kartirung des Blattes Witten, ferner des nördlich der Ennepe und westlich der Volme gelegenen Theiles von Blatt Hagen und des nördlich der Ruhr gelegenen Theiles des Blattes Hörde ausführen (G. A. 53, No. 31, 37, 32). In den Diluvial-Gebieten der Blätter wird geologisch-agronomisch kartirt werden.

Geologe Dr. Stille wird während der ganzen diesjährigen Felddienstzeit nach Abschluss der geologischen Aufnahme der Blätter Altenbeken und Lichtenau diejenige des Blattes Kleinenberg fertigstellen und sodann auf die östlich anschliessenden Blätter Driburg, Willebadessen und Peckelsheim übergehen (G. A. 54, No. 16, 22, 28, 17, 23, 29). Soweit es die Verhältnisse gestatten, wird im Plänergebiet geologisch-agronomisch kartirt werden.

Geologe Dr. Tietze wird etwa sechs Wochen des Hochsommers im Gebiete des fiskalischen Bergbaues bei Ibbenbüren und zwar auf den Blättern Tecklenburg und Mettingen geologisch-agronomisch kartiren (G. A. 39, No. 45, 39) und zwar sowohl mit Rücksicht auf die Bedürfnisse des Bergbaus wie der Landwirthschaft.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Dr. Leppla und Herr von Reinach werden während der diesjährigen Felddienstzeit gemeinsam die Bearbeitung der Blätter Homburg v. d. H. und Usingen (G. A. 68, No. 44, 38), sowie die Revisionen der älteren Aufnahmen im Taunus fortsetzen und dabei insonderheit die Neuaufnahme des vortertiären Theiles der Blätter Wiesbaden und Hochheim bewirken (G. A. 67, No. 60, G. A. 58, No. 55).

Landesgeologe Dr. Leppla wird im Spätherbst versuchen, eine Parallelisirung der Diluvialablagerungen des Mittelrheines, der Mosel und des Taunusvorlandes durchzuführen.

Professor Dr. Kayser wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologische Aufnahme der Blätter Buchenau (Caldern), Gladenbach und Rodheim fortsetzen (G. A. 68, No. 8, 14, 20).

Geologe Dr. Lotz wird im Frühjahre etwa bis Anfang Juli die specielle Bearbeitung der Erzlagerstätten im Gebiete der Blätter Dillenburg, Oberscheld, Herborn und Ballersbach beenden (G. A. 67, No. 18, G. A. 68, No. 13, G. A. 67, No. 24, G. A. 68, No. 19).

Major a. D. Dr. von Seyfried wird in etwa zwei Sommermonaten die geologische Aufnahme des Blattes Oberzell fortsetzen (G. A. 69, No. 39).

Dr. Lang wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die Bearbeitung des Blattes Felsberg abschliessen und alsdann auf Blatt Homberg übergehen (G. A. 55, No. 49, 55). Dabei wird, soweit es möglich ist, geologisch-agronomisch kartirt werden.

4. Provinz Hannover.

Landesgeologe Professor Dr. Koch wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode die geologische Aufnahme des auf Blatt Harzburg (G. A. 56, No. 8) liegenden Antheiles des Brockenmassivs fortsetzen und besonders die im letzten Jahre begonnene Gliederung der Gabbrogranitzone zu Ende führen. Unter seiner Aufsicht wird gleichzeitig der Geologe Dr. Erdmannsdörffer die bereits früher begonnene geologische Kartirung der sich nördlich wie westlich an das Brockenmassiv anschliessenden Contactgebiete auf Blatt Harzburg fortsetzen und nach Abschluss dieser Arbeiten sich an der Aufnahme des Brockengranits in der Südhälfte dieses Blattes betheiligen.

Professor Dr. Beushausen wird in der durch anderweitige Arbeiten nicht in Anspruch genommenen Zeit, also etwa innerhalb 1½ Monaten des Hochsommers, die geologische Aufnahme des Blattes Braunlage (G. A. 56, No. 14) weiterführen.

Bezirksgeologe Dr. Kaiser und Geologe Dr. Siegert werden eine Revision der Trias- und Zechstein-Ablagerungen des Harzrandes auf den Blättern Seesen (G. A. 56, No. 12) und Osterode bewirken (G. A. 55, No. 18), ersterer nach Erledigung seiner Aufgabe in der Provinz Sachsen in der Zeit bis etwa Anfang Juni, letzterer etwa bis zum Beginn des Juli.

Geheimer Bergrath Professor Dr. von Koenen wird in der vorlesungsfreien Zeit und während der akademischen Ferien nach einer Schlussrevision der Blätter Lauenberg, Dassel und Alfeld die geologische Kartirung der Blätter Eschershausen und Hardegsen mit Unterstützung des Geologen Dr. Grupe abschliessen und alsdann die Bearbeitung der Blätter Lamspringe, Sibesse und Gronau fortsetzen (G. A. 55, No. 15, 9, 3, 2, 21, 5; G. A. 41, No. 58, 57). Wo irgend möglich, wird in diesem Gebiete geologisch-agronomisch gearbeitet werden.

Geologe Dr. Menzel wird die Diluvialbildungen der Blätter Eschershausen, Salzhemmendorf und Gronau (G. A. 55, No. 2; G. A. 41, No. 56, 57) geologisch-agronomisch bearbeiten.

Landesgeologe Dr. Schroeder wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Salzgitter beginnen (G. A. 42, No. 55). Er wird etwa die Zeit von Anfang Juli bis zum Schlusse der Felddienstzeit hierauf verwenden.

Landesgeologe Dr. Schroeder wird während des Monats Juni mit Hülfe des Geologen Schucht die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kadenberge fertigstellen (G. A. 23, No. 17).

Geologe Schucht wird ferner noch, nachdem er im Frühjahre unter Führung des Geologen Dr. Tietze über die Methode der Moorkartirung bei Lingen orientirt sein wird, die specielle Bearbeitung des Kehdinger Moores mit Beginn des Juni und zwar bis zum Schlusse der Aufnahmezeit auf den Blättern Hamelwörden, Himmelpforten und Stade vornehmen (G. A. 23, No. 18, 24; G. A. 24, No. 19). Sollte noch Zeit zur Verfügung bleiben, so wird er den Landesgeologen Dr. Gagel bei seinen Aufnahmen in der Gegend von Ratzeburg unterstützen.

Geologe Dr. Monke wird während der ganzen diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bienenbüttel, Altenmedingen, Ebstorf und Bevensen beginnen (G. A. 25, No, 49, 50, 55, 56).

Geologe Dr. Tietze wird während der diesjährigen Felddienstzeit mit Ausnahme von etwa sechs Wochen des Hochsommers mit Unterstützung des Bergreferendars Tornau die geologisch-agromische Bearbeitung des Blattes Wietmarschen beendigen und diejenige der Blätter Hesepertwist, Lohne und Backum fortsetzen (G. A. 38, No. 29, 23, 36; G. A. 39, No. 25).

5. Herzogthum Braunschweig.

Grössere Theile von Braunschweig werden mit den unter 4. genannten Blättern Eschershausen, Alfeld, Dassel, Lamspringe, Seesen, Osterode, Harzburg und Braunlage zur Aufnahme gelangen (G. A. 55, No. 2, 3, 9, 5, 12, 18; G. A. 56, No. 8, 14).

In der Enclave Calvörde wird Geologe Dr. Wiegers in der diesjährigen Felddienstzeit unter Leitung des Geheimen Bergraths Professor Dr. Wahnschaffe die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Calvörde, Mieste, Letzlingen und Uthmöden weiterführen (G. A. 42, No. 42, 36; G. A. 43, No. 31, 37).

6. Provinz Schleswig-Holstein und freie Reichsstadt Lübeck.

Landesgeologe Dr. Gagel wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Crummesse, Ratzeburg, Nusse und Mölln weiterführen (G. A. 25, No. 14, 15, 20, 21). Er wird dabei bis Anfang Juni durch den Geologen Dr. Quaas unterstützt werden.

7. Provinz Sachsen und Anhaltinisches Grenzgebiet.

Die Geologen Dr. Weissermel und Dr. Siegert werden, ersterer von Mitte Juni, letzterer etwa von Anfang Juli an bis zum Schlusse der Aufnahmezeit die Blätter Landsberg, Gröbers, Merseburg, Kötzschau, Weissenfels und Lützen (G. A. 57, No. 29, 35, 40, 41, 46, 47) geologisch-agronomisch überarbeiten.

Geologe Bergreferendar Dammer wird während der Herbstmonate die bergbaulichen Aufschlüsse in den Braunkohlenbildungen dieser Blätter zusammenstellen.

Bezirksgeologe Dr. Kaiser wird bei Beginn der Aufnahmezeit eine etwa 8 tägige Revision seiner geologischen Aufnahme des Blattes Langula und des südlich der Eisenbahn gelegenen Theiles von Blatt Langensalza zu Ende führen (G. A. 56, No. 49, 50).

Geologe Dr. Naumann wird während der diesjährigen Aufnahmezeit den nördlich der Eisenbahn gelegenen Theil von Blatt Langensalza und von Blatt Henningsleben kartiren und, falls Zeit bleibt, auf Blatt Berka übergehen (G. A. 56, No. 50, 56, 55). Soweit als möglich, wird dabei geologisch-agronomisch kartirt werden.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während der diesjährigen Felddienstzeit mit Unterstützung der Geologen Dr. v. Linstow und Dr. Schmierer die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Goerzke, Belzig, Stackelitz, Klepzig, Loburg und Alten-Grabow (G. A. 44, No. 49, 50, 56, G. A. 43, No. 53, 54) bewirken und mit Hülfeleistung des Geologen Dr. Schmierer das Blatt Alt-Döbern beginnen (G. A. 59, No. 23).

(Siehe auch Provinz Brandenburg als Grenzgebiet.)

8. Thüringen.

Professor Dr. Scheibe wird die Revision der geologischen Aufnahme des Blattes Schwarza G. A. 70, No. 20) ausführen.

Landesgeologe Dr. Kühn wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode mit Unterstützung des Geologen Bergreferendar Dammer, soweit derselbe nicht bei Halle im Herbste beschäftigt ist, die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Meuselwitz, Windischleuba und Altenburg (G. A. 57, No. 60, G. A. 58, No. 55, G. A. 72, No. 1) fortsetzen.

Dr. Blanckenhorn wird während der Monate Juli und August die Revision der geologischen Aufnahme des Blattes Ostheim (G. A. 69, No. 36) beenden und eventuell das Blatt Hünfeld beginnen.

9. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Dr. Schroeder wird mit Hülfeleistung des Geologen Dr. Finckh bis Anfang Juni die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Tamsel fertigstellen (G. A. 46, No. 21).

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode mit Unterstützung der Geologen Dr. v. Linstow und Dr. Schmierer im Grenzgebiete gegen die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt hin die geologisch-agronomische Kartirung des Blattes Brück zu Ende führen und diejenige der Blätter Goerzke, Belzig, Stackelitz, Klepzig und Alten-Grabow beginnen (G. A. 44, No. 51, 49, 50, 55, 56, G. A. 43, No. 54).

(Siehe auch Provinz Sachsen).

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird während der ganzen diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Gorlosen und Lenzen fertigstellen (G. A. 26, No. 49, 55) und diejenige des Blattes Gransee und der noch fehlenden Theile auf den Blättern Fürstenberg, Himmelpfort und Dannenwalde ausführen (G. A. 27, No. 59, 53, 54, 60).

Geologe Dr. Weissermel wird bis etwa Mitte Juni die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Karstedt zu Ende führen (G. A. 26, No. 51).

10. Provinz Pommern.

Die diesjährigen, durchweg geologisch-agronomischen Aufnahmearbeiten werden in Folge des Austritts des Landesgeologen Dr. Zeise aus dem Staatsdienste unter der speciellen Revision des Landesgeologen Dr. Schroeder ausgeführt.

Geologe Dr. Wunstorf und Geologe Dr. Hess von Wichdorff werden in der diesjährigen Felddienstzeit gemeinsam die Blätter Speck und Priemhausen geologisch-agronomisch kartiren (G. A. 29, No. 28, 34).

Geologe Dr. Soenderop wird während der diesjährigen Felddienstzeit die Aufnahme des Blattes Pyritz bewirken (G. A. 29, No. 52).

Bezirksgeologe Dr. Korn wird mit Hülfeleistung des Geologen Dr. Stoller während der diesjährigen Felddienstzeit die Blätter Daber und Eichenwalde aufnehmen und die Blätter Massow und Schönebeck beginnen (G. A. 29, No. 29, 30, 35, 36).

Die Geologen Bergreferendar Schneider und Dr. Finckh werden in der diesjährigen Kartirungsperiode die Aufnahme der Blätter Seeger, Gr.-Tychow, Gr.-Krössin und Kollatz beginnen (G. A. 13, No. 60, G. A. 30, No. 6, 12, 18).

Geologe Dr. Hess von Wichdorff wird bis Anfang Juni eine kurze Schlussrevision des Blattes Farbezin (G. A. 29, No. 24) vornehmen.

11. Provinz Schlesien.

Bezirksgeologe Dr. Michael wird während der diesjährigen Felddienstzeit unter der für die Herbstmonate in Aussicht genommenen Hülfeleistung des Geologen Bergreferendar Tornau die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Tarnowitz, Beuthen, Zabrze, Gleiwitz und Schwientochlowitz beginnen (G. A. 78, No. 34, 40, 39, 45, 46).

Landesgeologe Dr. Dathe wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Aufnahme des Blattes Waldenburg abschliessen (G. A. 75, No. 18) und die Revision der geologischen Aufnahme des Blattes Charlottenbrunn beginnen (G. A. 76, No. 13).

Professor Dr. Gürich wird in der vorlesungsfreien Zeit und während der akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jauer (G. A. 61, No. 60) vollenden und alsdann diejenige der Blätter Kuhnern (G. A. 62, No. 55) und Striegau (G. A. 76, No. 1) beginnen.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologische Aufnahme des Blattes Freiburg fertigzustellen und diejenige des Blattes Ruhbank (G. A. 75, No. 12, 11) zu beginnen versuchen.

12. Provinz Posen.

In der Provinz Posen werden im Jahre 1902 keine Aufnahmen ausgeführt.

13. Provinz Westpreussen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode die Blätter Gollub und Bahrendorf druckfertig stellen, das Blatt Jablonowo revidiren und die Aufnahme des Blattes Rehden fortzusetzen versuchen (G. A. 33, No. 53, 47, 41, 40). Ausserdem wird er geeignetenfalls die Bahn Osche—Laskowitz begehen. Sämmtliche Aufnahmen sind geologisch-agronomische.

Bezirksgeologe Dr. Maas wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Briesen und Schönsee druckfertig zu stellen versuchen (G. A. 33, No. 46, 52). Geeignetenfalls wird derselbe die geologisch-agronomische Aufnahme auf den Blättern Bromke, Schierotzken und Bagniewo fortsetzen (G. A. 32, No. 36, 41, 42). Ausserdem wird er die Eisenbahn-Neubau-Strecken Schlochau—Reinfeld und geeignetenfalls Czersk—Osche begehen.

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird nach einer kurzen Schlussbegehung des Blattes Gross-Paglau im Frühjahr bis etwa Anfang Juni die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Sobbowitz zu einem vorläufigen Abschluss bringen (G. A. 16, No. 49, 50).

14. Provinz Ostpreussen.

Landesgeologe Professor Dr. Klebs wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cabienen, Seehesten, Bischofsburg, Sorquitten, Sensburg und Aweyden zum Abschlusse bringen (G. A. 35, No. 5, 6, 10, 11, 12, 18). Sodann wird er zunächst die Aufnahme des Blattes Teistimmen beginnen (G. A. 35, No. 4).

Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen wird während der diesjährigen Aufnahmezeit mit Unterstützung der Geologen Dr. Fliegel und Dr. Behr die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Benkheim vollenden und diejenige der Blätter Kerschken und Orlowen weiterführen (G. A. 19, No. 47, 53, 59). Ausserdem wird er die geologisch-agronomische Kartirung längs der Eisenbahnlinie Czymochen—Oletzko—Orlowen—Kruglanken fortsetzen. Zur weiteren Verfolgung der Endmoränenzüge wird er eine Bereisung seines weiteren Aufnahmegebietes ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Krause wird mit Hülfe des Geologen Dr. Picard während der diesjährigen Aufnahmezeit, nach einer Schlussrevision der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Cabienen, die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Buddern fertigstellen (G. A. 35, No. 5, G. A. 19, No. 46) und alsdann die Aufnahme des Blattes Geierswalde beginnen (G. A. 34, No. 29).

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Schmolainen und Wartenburg zu Ende führen und diejenige des Blattes Seeburg beginnen (G. A. 18, No. 55, G. A. 35, No. 9, 3).

Von den Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen und Dr. Klautzsch wird zur Feststellung der Fortsetzung der von ihnen auf den Blättern Barten, Wenden und Rastenburg beobachteten Endmoränen eine etwa 10 tägige Begehung der westlich anstossenden Nachbarblätter ausgeführt werden.

II. Besondere Arbeiten.

1. Von den Landesgeologen Dr. Schroeder, Dr. Müller, Dr. Gagel und dem Geologen Dr. Monke wird eine Bereisung der nord-hannöverschen und holsteinschen Aufnahmegebiete ausgeführt werden.

2. Zum Zwecke der genaueren Untersuchung der ostpreussischen Moore nach den mit der Königlichen Central-Moor-Commission vereinbarten Grundsätzen wird unter Führung des Herrn Oberförsters Dr. Storp eine Bereisung der in Kultur genommenen Moore des Kreises Memel, sowie anderer geeigneter Moore stattfinden, an der die Herren Wahnschaffe, Kaunhowen, Krause und Tietze theilnehmen werden.

3. Als Vorarbeiten für eine neue Auflage der Lossen'schen geologischen Uebersichtskarte des Harzgebirges werden Landesgeologe Professor Dr. Koch und Professor Dr. Beushausen eine Begehung der umfangreichen neuen Wegeanlagen in den Herzoglich anhaltinischen Forstrevieren Gernrode, Ballenstedt, Harzgerode, Güntersberge und Neudorf vornehmen.

Im Einvernehmen mit dem Königlichen Oberbergamte zu Clausthal wird von der Königlichen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie eine neue, von einer montangeologischen Abhandlung begleitete Ausgabe der „General-Gang-Karte des nordwestlichen Harzgebirges von E. Borchers“ vorbereitet.

Professor Dr. Beushausen wird die hierzu nöthigen Vorarbeiten ausführen.

4. Bezirksgeologe Dr. Michael wird die Untersuchungen im Interesse der Wasserversorgung des oberschlesischen Industriebezirkes fortsetzen und nach Bedürfniss die Untersuchungen der Bohrkerne der fiscalischen Tiefbohrungen bewirken.

5. Die Herren Kayser, Beushausen, Denckmann, Holzapfel und Lotz werden eine gemeinsame Begehung der Oberdevon-Bildungen bei Aachen ausführen.

6. Es werden Instructionskurse im Kartiren abgehalten werden:
   a) für die jungen Geologen,
   b) für Landwirthschaftslehrer,
   c) für Bergreferendare und Bergassessoren,
   d) für Markscheider.

7. Landesgeologe Dr. Leppla wird die Wasserverhältnisse der periodisch vom Typhus heimgesuchten Eifelkreise untersuchen.

8. Die Domänen- und Gutsuntersuchungen werden nach Maassgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt werden.

9. Bezirksgeologe Dr. Krusch wird einige Begehungen in der Umgegend von Lingen zwecks Feststellung des geologischen Alters einiger Sandablagerungen ausführen.

10. Desgleichen werden die wichtigeren Aufschlüsse bei Eisenbahn-Neubauten und am Teltow-Kanal verfolgt und eventuell kartirt werden.

11. Landesgeologe Dr. Leppla wird die Arbeiten für die Wasserversorgung der fiskalischen Steinkohlenbergwerke des Saarreviers fortsetzen.

    Desgleichen wird derselbe in Gemeinschaft mit dem Landesgeologen Professor Dr. Potonié die Bestimmung und Bearbeitung der durch Tiefbohrungen gewonnenen Aufschlüsse ausführen.

12. Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird eine Specialstudie über einige Seen der Insel Usedom ausführen.

Berlin, den 6. Mai 1902.

Die Direction der Königlichen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie.

Schmeisser.



Königlich Preußische Geologische Landesanstalt u. Bergakademie zu Berlin.



Arbeitsplan der Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1903.

Die bisher übliche Teilung der Arbeiten in geologische Aufnahmen im Gebirgslande und geologisch-agronomische Aufnahmen im Norddeutschen Tieflande ist aufgegeben worden, weil dieselbe in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise nicht länger durchzuführen ist. Einerseits enthalten zahlreiche Meßtischblätter an den Gebirgsrändern flaches, geologisch-agronomisch zu bearbeitendes Gebiet **neben** gebirgigem, nur geologisch zu bearbeitenden Gelände, andererseits wird gegenwärtig vielfach in Gebieten, die nicht mehr zum großen Norddeutschen Tieflande gehören, sondern **zwischen** den Mitteldeutschen Bergländern liegen, geologisch-agronomisch kartiert, wenn die Bodenverhältnisse eine intensivere landwirtschaftliche Nutzung zulassen und damit ein besonderes Interesse für die Kenntnis des landwirtschaftlich nutzbaren Untergrundes erwecken.

Revisionen im Gebirgslande und im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor Dr. Beyschlag.
Revisionen im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1 : 25 000.

1. Rheinprovinz.

Professor Dr. Holzapfel wird an vorlesungsfreien Tagen und während der akademischen Ferien die geologische Aufnahme der Blätter Herzogenrath (G. A. 65, No. 11)*), Eschweiler (G. A. 65, No. 12), Düren (G. A. 66, No. 7), Stolberg (G. A. 65, No. 18) und Lendersdorf (G. A. 66, No. 13) fertigstellen.

Er wird, falls weitere Zeit zur Verfügung bleibt, seine bisherigen Aufnahmen auf den Blättern Aachen (G. A. 65, No. 17), Eupen (G. A. 65, No. 23) und Rötgen (G. A. 65, No. 24) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Kaiser wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die weitere geologische Bearbeitung der Blätter Ahrweiler (G. A. 66, No. 29) und Linz (G. A. 66, No. 30) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des aus jüngeren Gebirgsgliedern bestehenden Teiles des Blattes Euskirchen (G. A. 66, No. 21) in etwa $2^1/_2$ Monaten vollenden (cfr. auch unter No. 4 Hannover).

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Geologe Dr. Fuchs wird unter Leitung des Bezirksgeologen Dr. Kaiser und im Anschlusse an seine bisherigen geologischen Arbeiten zunächst den südlich der Swist gelegenen Teil des Blattes Godesberg (G. A. 66, No. 23) vollenden und für die übrige Kartierungszeit auf das Blatt Rheinbach (G. A. 66, No. 22) übergehen.

Er wird daneben gemeinsam mit Professor Dr. Rauff eine Untersuchung über die Gliederung der Devonbildungen des nördlichen Eifelrandes beginnen.

Geologe Dr. Quaas wird während der diesjährigen Aufnahmezeit unter Leitung des Bezirksgeologen Dr. Kaiser die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des aus jüngerem Gebirge bestehenden Teiles des Blattes Zülpich (G. A. 66, No. 20) vollenden und alsdann auf das Blatt Vettweiß (G. A. 66, No. 14) übergehen.

Professor Dr. Rauff wird an vorlesungsfreien Tagen und während der akademischen Ferien die geologische Aufnahme der Blätter Bonn (G. A. 66, No. 17), Godesberg (G. A. 66, No. 23) und Münster-Eifel (G. A. 66, No. 27) beginnen und die Gliederung des nordeifeler Devons gemeinsam mit Dr. Fuchs in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Fliegel wird unter spezieller Leitung des Bezirksgeologen Dr. Kaiser in der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Sechtem (G. A. 66, No. 16) und Erp (G. A. 66, No. 15) beginnen.

2. Provinz Westfalen.

Landesgeologe Dr. Denckmann wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Aufnahme des südlich der Ruhr gelegenen Teiles des Blattes Hörde (G. A. 53, No. 32) bewirken, die Aufnahme des Blattes Hohenlimburg (G. A, 53, No. 38) abschließen und event. das Lenneschiefergebiet von Iserlohn (G. A. 53, No. 39) aufnehmen.

Geologe Dr. Lotz wird während der gesamten Aufnahmezeit zunächst die geologische Bearbeitung des Blattes Iserlohn (G. A. 53, No. 39) unter Leitung des Landesgeologen Dr. Denckmann fertigstellen und alsdann auf den südlichen Teil des Blattes Menden (G. A. 53, No. 33) übergehen.

Landesgeologe Dr. Müller und Bezirksgeologe Dr. Krusch werden gemeinsam während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Kartierung der Blätter Witten (G. A. 53, No. 31), Dortmund (G. A. 53, No. 25) und Kamen (G. A. 53, No. 26) und des nördlich der Ruhr gelegenen Teiles des Blattes Hörde (G. A. 53, Nr. 32) fertigstellen.

Geologe Dr. Stille wird zunächst die geologische Kartierung des Blattes Etteln (G. A. 54, No. 21) fertigstellen und alsdann die Kartierung der Blätter Driburg (G. A. 54, No. 17), Willebadessen (G. A. 54, No. 23) und Peckelsheim (G. A. 54, No. 29) beginnen.

Geologe Dr. Tietze wird, wie im Vorjahre, etwa 6 Wochen des Hochsommers auf die Fortsetzung der geologisch-agronomischen Bearbeitung der Ibbenbürer Bergplatte, Blatt Tecklenburg (G. A. 39, No. 45) und Mettingen (G. A. 39, No. 39) verwenden (cfr. auch unter No. 4 Hannover).

Geologe Dr. Stoller wird gleichfalls 6 Wochen des Hochsommers geologisch-agronomisch auf dem anstoßenden Blatte Westerkappeln (G. A. 39, No. 40) arbeiten (cfr. auch unter No. 4 Hannover).

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Dr. Leppla und Geologe A. v. Reinach werden gemeinsam während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Bearbeitung des Blattes Homburg v. d. H. (G. A. 68, No. 44) fortsetzen und ferner die Aufnahme der preußischen Anteile der Blätter Wiesbaden (G. A. 67, No. 60) und Hochheim (G. A. 68, No. 55) vollenden.

Landesgeologe Dr. Leppla wird außerdem die vergleichenden Studien im Diluvium des Mittelrheins, der Mosel und des Mains beenden.

Professor Dr. Kayser wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologische Kartierung der Blätter Buchenau (Caldern), Gladenbach und Rodheim (G. A. 68, No. 8, 14, 20) fortsetzen.

Major a. D. Dr. von Seyfried wird in etwa 2 Sommermonaten die geologische Aufnahme des Blattes Oberzell (G. A. 69, No. 39) zu beenden suchen.

Geologe Dr. Lang wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Homberg (G. A. 55, No. 55) abschließen und alsdann auf das Blatt Schwarzenborn (G. A. 69, No. 1) übergehen.

Geologe Dr. Blankenhorn wird während einiger Sommermonate die geologische Bearbeitung des Blattes Hünfeld (G. A. 69, No. 21) beginnen.

4. Provinz Hannover und Braunschweigisches Grenzgebiet.

Landesgeologe Professor Dr. Koch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Bearbeitung des Blattes Harzburg (G. A. 56, No. 8) fortsetzen. Er wird dabei bezüglich des Brockengranits von dem Geologen Dr. Erdmannsdörffer unterstützt werden. Der letztere wird außerdem die Gliederung des Brockengranits in der Nordhälfte des Blattes Braunlage (G. A. 56, No. 14) in etwa 6 Wochen durchführen.

Professor Dr. Beushausen wird die begonnenen Studien über das Oberharzer Ganggebiet fortsetzen und die neue Herausgabe der Borchers'schen General-Gangkarte des nordwestlichen Harzgebirges weiter vorbereiten.

Geologe Dr. Bode wird während der diesjährigen Aufnahmezeit den paläozoischen Teil des Blattes Hahausen (G. A. 55, No. 6) geologisch kartieren und die westliche Hälfte des mesozoischen Anteils dieses Blattes geologisch-agronomisch aufnehmen.

Landesgeologe Dr. Schröder wird während der diesjährigen Kartierungszeit die geologische Aufnahme des Blattes Salzgitter (G. A. 42, No. 55) fortsetzen und alsdann auf Blatt Ringelheim (G. A. 41, No. 60) und auf den östlichen mesozoischen Anteil des Blattes Hahausen (G. A. 55, No. 6) übergehen.

Geheimer Bergrat Professor Dr. von Koenen wird zunächst die Schlußrevision der zur baldigen Veröffentlichung bestimmten Blätter Hardegsen (G. A. 55, No. 21), Lauenberg (G. A. 55, No. 15), Dassel (G. A. 55, No. 9), welche durch den Geologen Dr. Grupe und des Blattes Alfeld (G. A. 55, No. 3), welche durch den Geologen Dr. Menzel zu bewirken sein wird, leiten und alsdann mit denselben Geologen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Salzhemmendorf (G. A. 41, No. 56), Eschershausen (G. A. 55, No. 2), Stadt Oldendorf (G. A. 55, No. 8) und Lamspringe (G. A. 55, No. 5) fortsetzen.

Während Geheimrat v. Koenen nur die akademischen Ferien und die vorlesungsfreien Tage benutzt, werden die Geologen Dr. Menzel und Dr. Grupe die ganze diesjährige Aufnahmezeit zur Lösung vorstehender Aufgabe gebrauchen.

Geologe Dr. Tietze wird während der diesjährigen Felddienstzeit zunächst den Geologen Dr. Stoller in die geologisch-agronomische Kartierung der Hochmoorgebiete einführen und in Gemeinschaft mit diesem und dem Geologen Dr. Schucht die Blätter Wiedmarschen (G. A. 38, No. 29), Hesepertwist (G. A. 38, No. 23), Lingen (G. A. 38, No. 30) fertigstellen. (Siehe auch die Arbeiten des Dr. Tietze und des Dr. Stoller in Westfalen, sowie die besonderen Aufgaben des Dr. Schucht an der Elbmündung.)

Die Geologen Dr. Schucht und Dr. Stoller werden alsdann die zum Moore gehörigen Anteile der Blätter Emlichheim (G. A. 38, No. 22), Meppen (G. A. 38, No. 24), Hebelmeer (G. A. 38, No. 17), Haren (G. A. 38, No. 18), Lathen (G. A. 38, No. 12) und Rütenbrock (G. A. 38, No. 11) geologisch-agronomisch aufnehmen. An diesen Aufnahmen werden sich der Bezirksgeologe Dr. Wolff und die Geologen Dr. Kört und Dr. Wiegers, nachdem auch sie durch Dr. Tietze in die geologisch-agronomische Aufnahme der Moorgebiete eingeführt sein werden, je zwei Monate lang beteiligen und die Kartierung der dortigen Moorgebiete zu Ende zu führen suchen.

Geologe Dr. Monke wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bienenbüttel (G. A. 25, No. 49), Altenmedingen (G. A. 25, No. 50) und Bevensen (G. A. 25, No. 56) fortsetzen.

5. Herzogtum Braunschweig.

Geologe Dr. Wiegers wird in der Enklave Calvörde während der diesjährigen Felddienstzeit, abzüglich der zwei Monate, während der er an der Moorkartierung im Emsgebiete teilnimmt, unter Leitung des Geheimen Bergrats Professor Dr. Wahnschaffe die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Calvörde (G. A. 42, No. 42) zu Ende führen und die braunschweigischen Anteile der Blätter Letzlingen (G. A. 43, No. 31) und Uthmöden (G. A. 43, No. 37) zum Abschlusse zu bringen suchen (cfr. unter No. 4 Hannover).

Größere Teile von Braunschweig werden mit den unter No. 4 genannten Blättern Eschershausen, Alfeld, Dassel, Lamspringe, Harzburg und Hahausen zur geologisch-agronomischen Aufnahme gelangen.

6. Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Dr. Gagel wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Ratzeburg (G. A. 25, No. 15) und Mölln (G. A. 25, No. 21) fertigstellen und diejenige der Blätter Nusse (G. A. 25, No. 20), Siebeneichen (G. A. 25, No. 26) und Gudow (G. A. 25, No. 27) beginnen.

Geologe Dr. Kört wird mit Ausnahme der unter No. 4 genannten Zeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Harburg (G. A. 24, No. 34) zu Ende führen und diejenige der Blätter Allermöhe (G. A. 24, No. 35) und Stelle (G. A. 24, No. 41) beginnen.

7. Provinz Sachsen und Anhaltinisches Grenzgebiet.

Geologe Dr. Weissermel wird während der diesjährigen Kartierungszeit die geologisch-agronomische Überarbeitung des Blattes Merseburg beenden und diejenige des Blattes Weißenfels fertigzustellen suchen (G. A. 57, No. 40, 46).

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Görzke (G. A. 44, No. 49), Stackelitz (G. A. 44, No. 55) weiterführen und diejenige der Blätter Nedlitz (G. A. 43, No. 60) und Coswig (G. A. 58, No. 7) beginnen. Dabei wird ihm der Geologe Dr. Meyer zur Hülfe beigegeben werden.

Geologe Dr. von Linstow wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Mühlstedt (G. A. 57, No. 6) und Zerbst (G. A. 57, No. 5) beginnen und diejenige der Blätter Dessau (G. A. 57, No. 12) und Aken (G. A. 57, No. 11) bis zur Elbe durchführen.

(Siehe auch die Arbeiten unter 9 im brandenburgischen Grenzgebiete.)

Geologe Dr. Schmierer wird nach Beendigung der Arbeiten in der Nieder-Lausitz die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Alten-Grabow (G. A. 43, No. 54) bewirken.

8. Thüringen und Rhön.

Geologe Dr. Naumann wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Henningsleben fertigstellen (G. A. 56, No. 56) und alsdann diejenige des Blattes Berka (G. A. 56, No. 55) bewirken. Falls die Zeit es gestattet, wird er das von dem verstorbenen Bergrat Frantzen aufgenommene Blatt Treffurt (G. A. 55, No. 54) zwecks Abfassung der Erläuterungen begehen.

Landesgeologe Dr. Kühn wird zunächst etwa 2 Monate für die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Windischleuba (G. A. 58, No. 55) und Meuselwitz (G. A. 57, No. 60) verwenden und sodann auf Blatt Tann (G. A. 69, No. 23) in der Rhön übergehen.

Geologe Dr. Dammer wird in ca. 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Altenburg (G. A. 72, No. 1) fertigstellen und die Eintragung der bergbaulichen Aufschlüsse auf den Blättern Windischleuba (G. A. 58, No. 55) und Meuselwitz (G. A. 57, No. 60) beenden, um alsdann auf Blatt Hilders (G. A. 69, No. 29) in der Rhön überzugehen.

Professor Dr. Scheibe wird in den akademischen Ferien die Revision des Blattes Schwarza (G. A. 70, No. 20) beenden.

9. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während der diesjährigen Aufnahmezeit im Grenzgebiete gegen die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt hin die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Brück (G. A. 44, No. 51) zu Ende führen und diejenige der Blätter Görzke (G. A. 44, No. 49), Belzig (G. A. 44, No. 50), Stackelitz (G. A. 44, No. 55) und Klepzig (G. A. 44, No. 56) weiter führen (cfr. auch unter No. 7).

Er wird ferner mit Dr. Schmierer gemeinschaftlich die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Alt-Döbern (G. A. 59, No. 23) und Senftenberg (G. A. 53, No. 29) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der noch fehlenden Teile der Blätter Lychen (G. A. 27, No. 48), Himmelpfort (G. A. 27, No. 54) und Dannenwalde (G. A. 27, No. 60) bewirken.

Geologe Dr. Weissermel wird die nur wenige Tage in Anspruch nehmende geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Balow (G. A. 26, Nr. 45) zu Ende führen (cfr. auch unter No. 7).

Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird die Revision des Blattes Freienwalde (G. A. 45, No. 17) ausführen, um die Erläuterungen dieses von dem Landesgeologen a. D. Geheimen Bergrat Professor Dr. Berendt aufgenommenen Blattes zu verfassen.

10. Provinz Pommern.

Geologe Dr. Wunstorf wird in der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Speck (G. A. 29, No. 28) und Priemhausen (G. A. 29, No. 34) fertig stellen und diejenige des Blattes Kublank (G. A. 29, No. 40) beginnen.

Geologe Dr. Soenderop wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Pyritz (G. A. 29, No. 52) zu Ende führen und diejenige der Blätter Werben (G. A. 49, No. 46), Kollin (G. A. 49, No. 47) und Prillwitz (G. A. 49, No. 53) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Eichenwalde (G. A. 29, No. 29) fertigstellen und diejenige des Blattes Massow (G. A. 29, No. 35) beginnen.

Geologe Dr. Picard wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schönebeck (G. A. 29, No. 36) zu bewirken suchen.

Geologe Dr. Schneider wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Polzin (G. A. 30, No. 17) vollenden und diejenige der Blätter Wusterbarth (G. A. 30, No. 11), Boissin (G. A. 30, No. 5) und Bulgrin (G. A. 13, No. 59) beginnen.

Geologe Dr. Finkh wird während der diesjährigen Kartierungszeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kollatz (G. A. 30, No. 18) vollenden und diejenige der Blätter Groß-Tychow (G. A. 30, No. 6), Groß-Krössin (G. A. 30, No. 12) und Seeger (G. A. 13, No. 60) beginnen.

11. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Dr. Dathe wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Bearbeitung des Blattes Waldenburg (G. A. 75, No. 18) fertigstellen und diejenige des Blattes Friedland (G. A. 75, No. 24) zu bewirken suchen. Er wird etwa 14 Tage auf Verfolgung und Kartierung der Weißsteiner Schichten auf Blatt Landeshut (G. A. 75, No. 17) verwenden. Dabei wird ihm der Geologe Dr. Berg zur Hülfe beigegeben.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird während der diesjährigen Kartierungszeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Nordhälfte des Blattes Freiburg i. Schles. (G. A. 75, No. 12) beenden und alsdann die Aufnahmen der Blätter Goldberg (G. A. 61, No. 52), Schönau (G. A. 61, No. 58) und Kolbnitz (G. A. 61, No. 59) fortsetzen.

Professor Dr. Gürich wird in den akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jauer (G. A. 61, No. 60) abschließen und alsdann auf die Blätter Kuhnern (G. A. 62, No. 55) und Striegau (G. A. 76, No. 1) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Michael wird während der diesjährigen Aufnahmezeit zunächst die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Tarnowitz (G. A. 78, No. 34) fertigstellen und alsdann auf die Blätter Beuthen (G. A. 78, No. 40) und Zabrze (G. A. 78, No. 39) übergehen.

12. Provinz Posen.

In der Provinz Posen werden im Jahre 1903 nur auf den an der westpreußischen Grenze gelegenen Blättern Schirotzken und Bagniewo (G. A. 32, No. 41 und 42) geologisch-agronomische Aufnahmen ausgeführt.

13. Provinz Westpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Briesen (G. A. 33, No. 46) druckfertig stellen und diejenige des Blattes Bahrendorf (G. A. 33, No. 47) beginnen. Dabei wird er den neu eintretenden Geologen Dr. Schlunck in die geologisch-agronomischen Aufnahme-Arbeiten einführen.

Bezirksgeologe Dr. Maas wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schönsee (G. A. 33, No. 52) druckfertig stellen. Außerdem wird derselbe die geologisch-agronomische Aufnahme auf den Blättern Bromke (G. A. 32, No. 36), Schirotzken (G. A. 32, No. 41) und Bagniewo (G. A. 32, No. 42) fortsetzen.

14. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Klebs wird während der diesjährigen Felddienstzeit die noch fehlenden Lücken der geologisch-agronomischen Kartierung auf den Blättern Sorquitten, Ribben und Aweyden (G. A. 35, No. 11, 17 und 18) fertigstellen.

Die Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen, Dr. Krause und Dr. Klautzsch werden unter Hülfeleistung der Geologen Dr. Hess von Wichdorff und Dr. Behr zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme der noch fehlenden Teile auf den Blättern Cabienen (G. A. 35, No. 5), Seehesten (G. A. 35, No. 6) und Sensburg (G. A. 35, No. 12) fertigstellen.

Sodann werden die Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen und Dr. Krause mit den Geologen Dr. Hess von Wichdorff und Dr. Behr eine Revisionsbegehung des Blattes Theerwisch (G. A. 35, No. 23) ausführen.

Danach wird Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen unter Hülfeleistung der Geologen Dr. Hess von Wichdorff und Dr. Behr die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kerschken und Orlowen weiterführen (G. A. 19, No. 53 u. 59).

Außerdem wird Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen die geologische Bearbeitung des Gebietes längs der projektierten Bahnlinie Johannesburg-Lötzen zu Ende führen.

Bezirksgeologe Dr. Krause wird außerdem die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Buddern (G. A. 19, No. 46) zu Ende führen und diejenige auf Blatt Geierswalde (G. A. 34, No. 29) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird außer den oben angeführten Arbeiten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wartenburg (G. A. 35, No. 9) zu Ende führen und diejenige des Blattes Seeburg (G. A. 35, No. 3) beginnen.

II. Besondere Arbeiten.

1. Die im Vorjahre nicht erledigten besonderen Arbeiten werden in diesem Jahre zum Abschlusse gebracht werden.

2. Die Domänen- und Gutsuntersuchungen werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt werden.

3. Die wichtigeren Aufschlüsse bei Eisenbahn- und Kanalneubauten werden verfolgt und kartiert werden.

4. Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird während eines Monats die Spezialstudie über die Seen der Insel Usedom fortsetzen.

5. Geologe Dr. Schucht wird eine 14tägige Bereisung des Gebietes der Unteren Elbe zur Untersuchung der Schlickabsätze ausführen.

6. Es wird ein Instruktionskursus für Landwirtschaftslehrer abgehalten werden.

7. Ein theoretischer Kursus für Markscheider hat schon in der Zeit vom 16. bis 28. d. Mts. in Berlin stattgefunden.

Berlin, den 31. März 1903.

Die Direktion der Königlichen Geologischen Landesanstalt und Bergakademie.

Schmeisser.



Königlich Preußische Geologische Landesanstalt u. Bergakademie
zu Berlin.



Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1904.



Revisionen im Gebirgslande und im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Beyschlag.**

Revisionen im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Wahnschaffe.**

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Professor Dr. Holzapfel wird an vorlesungsfreien Tagen und in den akademischen Ferien nach einer Schlußbegehung des Blattes Eschweiler (G. A. 65, No. 12)*) die geologisch-agronomischen Aufnahmen der Blätter Düren (G. A. 66, No. 7) fertigstellen.

Bezirksgeologe Dr. Kaiser wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Brühl (G. A. 66, No. 10) ausführen und alsdann die Kartierung der Blätter Ahrweiler und Linz (G. A. 66, No. 29, 30) weiterführen.

Professor Dr. Rauff wird an vorlesungsfreien Tagen und während der akademischen Ferien zunächst die Begehungen zur Gliederung des Devons auf Blatt Münstereifel (G. A. 66, No. 27) fortsetzen und alsdann die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, No. 17, 23) weiterführen.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Geologe Dr. Fuchs wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Rheinbach (G. A. 66, No. 22) abschließen und alsdann den paläozoischen Teil des Blattes Euskirchen (G. A. 66, No. 21) geologisch kartieren (siehe auch unter No. 3).

Geologe Dr. Quaas wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Vettweiß (G. A. 66, No. 14) beenden und alsdann auf Blatt Buir (G. A. 66, No. 8) übergehen.

Geologe Dr. Fliegel wird die geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Sechten und Erp (G. A. 66, No. 16, 15) beenden und darauf diejenige von Blatt Kerpen (G. A. 66, No. 9) beginnen.

Landesgeologe Dr. Leppla wird die von dem verstorbenen Landesgeologen Grebe aufgenommenen Blätter Dasburg, Neuerburg, Waxweiler und Killburg (G. A. 65, No. 59, 60 und G. A. 66, No. 55, 56) revidieren und die Erläuterungen zu denselben verfassen. (Siehe auch unter No. 3 und II. Besondere Arbeiten.)

2. Provinz Westfalen.

Landesgeologe Dr. Denckmann wird nach Abschluß des Blattes Hohenlimburg das Blatt Iserlohn fertigstellen (G. A. 53, No. 38, 39).

Landesgeologe Dr. Müller wird die Aufnahme der Blätter Unna und Menden (G. A. 53, No. 27, 33) bewirken.

Landesgeologe Dr. Krusch wird zunächst Blatt Dortmund fertigstellen und alsdann den nördlichen Teil des Blattes Hagen und das Blatt Kamen kartieren (G. A. 53, No. 25, 37, 26).

Geologe Dr. Stille wird die geologische Kartierung der Blätter Willebadessen und Driburg (G. A. 54, No. 23, 17) abschließen und alsdann event. unter Hülfeleistung eines noch zu bestimmenden Geologen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Sandebeck und Senne beginnen (G. A. 54, No. 10, 9).

Geologe Dr. Tietze wird wie im Vorjahre etwa 6 Wochen des Hochsommers auf die Fortsetzung der geologisch-agronomischen Bearbeitung der Ibbenbürener Bergplatte, Blatt Tecklenburg, Mettingen, Hopsten und Hasbergen (G. A. 39, No. 45, 39, 38, 46) verwenden. (Siehe auch unter No. 4.)

Geologe Dr. Stoller wird gleichfalls 6 Wochen des Hochsommers geologisch-agronomisch auf Blatt Westerkappeln arbeiten (G. A. 39, No. 40).

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Dr. Leppla wird mit Herrn v. Reinach die zur Herausgabe einer Übersichtskarte des Taunus erforderlichen Revisionsbegehungen ausführen. (Siehe auch unter No. 1 und II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Fuchs wird zu diesem Zwecke die Revision der Koblenz-Schichten auf Blatt Feldberg bewirken (G. A. 68, No. 43). (Siehe auch unter No. 1.)

Major a. D. Dr. v. Seyfried wird die Aufnahme des Blattes Steinau bewirken (G. A. 69, No. 37).

Dr. Blanckenhorn wird Blatt Hünfeld vollenden (G. A. 69, No. 21).

Professor Dr. Kayser wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologische Kartierung der Blätter Buchenau (Caldern), Gladenbach und Rodheim fortsetzen (G. A. 68, No. 8, 14, 20).

Dr. Lang wird die agronomische Überarbeitung des Blattes Homberg (G. A. 55, No. 55) bewirken und alsdann Blatt Schwarzenborn (G. A. 69, No. 1) aufnehmen.

4. Provinz Hannover und Braunschweigisches Grenzgebiet.

Landesgeologe Professor Dr. Koch wird den Gebirgsanteil des Blattes Neustadt-Harzburg (G. A. 56, No. 8) vollenden.

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird die Nordwestecke des Blattes Braunlage-St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) abschließen und den Professor Dr. Koch bei der Fertigstellung des Blattes Harzburg (G. A. 56, No. 8) unterstützen.

Geologe Dr. Bode wird auf dem Blatte St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) die Gegend zwischen St. Andreasberg und Braunlage fertigzustellen suchen.

Landesgeologe Dr. Schroeder wird Blatt Salzgitter (G. A. 42, No. 55) beenden, den mesozoischen Teil des Blattes Harzburg (G. A. 56, No. 8) aufnehmen und die Kartierung der Blätter Ringelheim, Hahausen, Goslar und Vienenburg (G. A. 41, No. 60, G. A. 55, No. 6 und G. A. 56, No. 1, 2) beginnen.

Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen den nordöstlichen Teil des Blattes Eschershausen (G. A. 55, No. 2) und Blatt Salzhemmendorf (G. A. 41, No. 56) abschließen.

Geologe Dr. Grupe wird die Aufnahme des südwestlichen Teiles von Blatt Eschershausen (G. A. 55, No. 2) und gemeinsam mit Dr. Menzel diejenige von Blatt Lamspringe (G. A. 55, No. 5) bewirken und alsdann die Aufnahme des Blattes Stadtoldendorf (G. A. 55, No. 8) beginnen.

Geologe Dr. Menzel wird das Diluvium der Blätter Gronau und Sibesse (G. A. 41, No. 57, 58) fertigstellen und gemeinsam mit Dr. Grupe Blatt Lamspringe (G. A. 55, No. 5) aufnehmen.

Geologe Dr. Tietze wird die Aufnahme des Blattes Lohne zu Ende führen und diejenige des Blattes Plantlünne fortsetzen (G. A. 38, No. 36 und G. A. 39, No. 31). (Siehe auch unter No. 2.)

Geologe Dr. Schucht wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Haren und Meppen zum Abschluß bringen (G. A. 38, No. 18, 24).

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird eine kurze Schlußbegehung des Blattes Hebelermeer ausführen (G. A. 38, No. 17). (Siehe auch unter No. 6 und 7.)

Geologe Dr. Koert wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Rütenbrock zu Ende führen (G. A. 38, No. 11). (Siehe auch unter No. 6.)

Bezirksgeologe Dr. Monke wird zum Teil unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Stoller die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Ebstorf, Bevensen, Bienenbüttel und Altenmedingen weiterführen (G. A. 25, No. 55, 56, 49, 50).

5. Herzogtum Braunschweig.

Geologe Dr. Wiegers wird in der Enklave Calvörde die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Calvörde und Uthmöden, sowie den braunschweigischen Anteil des Blattes Letzlingen fertigstellen (G. A. 42, No. 42 und G. A. 43, No. 37, 31).

6. Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Dr. Gagel wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Gudow (G. A. 25, No. 27) fertigzustellen suchen und diejenige der Blätter Siebeneichen, Nusse und Seedorf (G. A. 25, No. 26, 20, 22) beginnen.

Geologe Dr. Koert wird während des übrigen Teiles der diesjährigen Aufnahmezeit (cfr. unter No. 4) die Aufnahme des Blattes Harburg (G. A. 24, No. 34) zu Ende führen und diejenige der Blätter Allermöhe (G. A. 24, No. 35) und Hamburg (G. A. 24, No. 28) beginnen. (Siehe auch unter No. 4.)

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird nach Fertigstellung der anderen Arbeiten (cfr. unter 4 und 7) während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bergstedt (G. A. 24, No. 23) beginnen. (Siehe auch unter No. 4 und 7.)

7. Provinz Sachsen und Anhaltinisches Grenzgebiet.

Geologe Dr. Weissermel wird nach Fertigstellung des Blattes Weißenfels (G. A. 57, No. 46) den nördlichen Teil des Blattes Gröbers (G. A. 57, No. 35) und das Blatt Landsberg (G. A. 57, No. 29) geologisch-agronomisch überarbeiten.

Geologe Dr. Siegert wird die geologisch-agronomische Überarbeitung der Blätter Lützen und Kötzschau (G. A. 57, No. 47, 41) beenden und dann auf die Südhälfte von Blatt Gröbers (G. A. 57, No. 35) übergehen.

Landesgeologe Dr. Kühn wird gemeinsam mit dem Geologen Dr. Dammer die Aufnahme der Blätter Zeitz und Mölsen (G. A. 57, No. 59, 53) bewirken.

Geologe Dr. Picard wird Blatt Naumburg a. S. (G. A. 57, No. 51) behufs Herausgabe einer neuen Auflage revidieren. (Siehe auch unter No. 10.)

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Görzke (G. A. 44, No. 49) zu Ende führen (cfr. auch unter 9 und II. Besondere Arbeiten).

Außerdem werden unter seiner Leitung: Geologe Dr. v. Linstow die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Dessau (G. A. 57, No. 12) zu Ende führen und diejenige des Blattes Raguhn (G. A. 57, No. 18) beginnen, Geologe Dr. Schmierer die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nedlitz (G. A. 43, No. 60) bewirken und Geologe Dr. Meyer diejenige der Blätter Straach und Wittenberg (G. A. 58, No. 2, 8) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Wiegers wird den preußischen Anteil der Blätter Calvörde und Uthmöden (G. A. 42, No. 42 und G. A. 43, No. 37) fertigstellen (cfr. unter No. 5).

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird den preußischen Anteil des Blattes Letzlingen (G. A. 43, No. 31) fertigstellen (cfr. auch unter 5).

8. Thüringen.

Geologe Dr. Naumann wird die Aufnahme des Blattes Mihla-Berka (G. A. 56, No. 55) fertigstellen und die von dem verstorbenen Bergrat Frantzen hinterlassenen Aufnahmen auf den Blättern Kreuzburg und Treffurt (G. A. 55, No. 60, 54) ergänzen und für die Abfassung der Erläuterungen begehen. Er wird ferner das Blatt Jena (G. A. 71, No. 2) behufs Herausgabe einer neuen Auflage revidieren.

Professor Dr. Scheibe wird die Aufnahme von Blatt Schwarza (G. A. 70, No. 20) vollenden.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird die Revision des Blattes Saalfeld (G. A. 71, No. 19) behufs Herausgabe einer neuen Auflage ausführen (cfr. auch unter Nr. 11 und II. Besondere Arbeiten).

9. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während der diesjährigen Aufnahmezeit im Grenzgebiete gegen die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt hin die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Belzig und Görzke (G. A. 44, No. 50 und 49) zu Ende führen (cfr. auch unter No. 7 und II. Besondere Arbeiten).

Er wird ferner die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Klettwitz (G. A. 59, No. 28) beginnen, während Geologe Dr. Schmierer unter seiner Leitung die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Senftenberg (G. A. 59, No. 29) zu Ende führen und diejenige des Blattes Göllnitz (G. A. 59, No. 22) in Angriff nehmen wird.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird in der ersten Hälfte der diesjährigen Aufnahmezeit das Blatt Fürstenberg (G. A. 27, No. 53) zum Abschlusse bringen (cfr. auch unter No. 10).

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Massow (G. A. 29, No. 35) zu Ende führen und diejenige des Blattes Stargard (G. A. 29, No. 41) beginnen.

Geologe Dr. Wunstorf wird in der diesjährigen Felddienstzeit eine Schlußbegehung der Blätter Speck und Priemhausen (G. A. 29, No. 28, 34) ausführen, die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kublank (G. A. 29, No. 40) zu Ende führen und diejenige des Blattes Witzmitz (G. A. 30, No. 7) beginnen.

Bezirkgeologe Dr. Schulte wird in der zweiten Hälfte der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Regenwalde (G. A. 30, No. 13) beginnen (cfr. auch unter No. 9).

Geologe Dr. Picard wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schönebeck (G. A. 29, No. 36) zum Abschlusse bringen und diejenige des Blattes Marienfließ (G. A. 29, No. 42) beginnen. (Siehe auch unter No. 7.)

Geologe Dr. Schneider wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Polzin (G. A. 30, No. 17) und Wüsterbarth (G. A. 30, No. 11) zum Abschlusse bringen und diejenige der Blätter Boissin (G. A. 30, No. 5) und Bulgrin (G. A. 13, No. 59) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Finckh wird während der diesjährigen Kartierungszeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Groß-Krössin (G. A. 30, No. 12) vollenden und diejenige der Blätter Groß-Tychow (G. A. 30, No. 6) und Seeger (G. A. 13, No. 60) beginnen.

11. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Dr. Dathe wird das Karbon und das sedimentäre Rotliegende auf dem Blatte Waldenburg (G. A. 75, No. 18) fertig kartieren und dann die gleichen Bildungen auf den Blättern Charlottenbrunn (G. A. 76, No. 13) und Landeshut (G. A. 75, No. 17) aufnehmen, sowie den von ihm aufgenommenen Südteil des Blattes Freiburg (G. A. 75, No. 12) revidieren.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird nach einer Schlußrevision der Nordhälfte des Blattes Freiburg (G. A. 75, No. 12) und Übersichtsbegehung der Grünschiefer in den benachbarten Gebieten mit Unterstützung des Geologen Dr. Berg den Eruptivgesteinszug im nördlichen Teile von Blatt Friedland (G. A. 75, No. 24) und südlichen von Blatt Waldenburg (G. A. 75, No. 18) aufnehmen. (Siehe auch unter No. 8 und II. Besondere Arbeiten.)

Professor Dr. Gürich wird nach Fertigstellung von Blatt Jauer (G. A. 61, No. 60) die Aufnahme der Blätter Kuhnern (G. A. 62, No. 55) und Striegau (G. A. 76, No. 1) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Michael wird Blatt Tarnowitz (G. A. 78, No. 34) abschließen und alsdann auf Blatt Beuthen (G. A. 78, No. 40) übergehen. (Siehe auch unter No. II. Besondere Arbeiten.)

12. Provinz Posen.

In der Provinz Posen werden im Jahre 1904 nur auf den an der westpreußischen Grenze gelegenen Blättern Schirotzken und Bagniewo (G. A. 32, No. 41, 42) geologisch-agronomische Aufnahmen durch Bezirksgeologen Dr. Maas ausgeführt.

13. Provinz Westpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Schlunck die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bahrendorf und Goßlershausen bewirken (G. A. 33, No. 47, 41).

Bezirksgeologe Dr. Maas wird unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Behr während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme auf den Blättern Bromke, Schirotzken und Bagniewo fortsetzen (G. A. 32, No. 36, 41, 42).

14. Provinz Ostpreußen.

Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen wird die bereits begonnene geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kerschken und Orlowen (G. A. 19, No. 53, 59), ersteres unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Hess v. Wichdorff zu Ende führen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Soenderop während der diesjährigen Felddienstzeit die noch vorhandenen Lücken der geologisch-agronomischen Kartierung auf den Blättern Sorquitten, Ribben und Aweyden (G. A. 35, No. 11, 17, 18) fertigstellen, sodann die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Sensburg (G. A. 35, No. 12) zum Abschlusse zu bringen suchen und auf diesem Blatte eine gemeinsame Schlußbegehung mit dem Bezirksgeologen Dr. Krause ausführen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Krause wird in der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Buddern und Cabienen (G. A. 19, No. 46 und G. A. 35, No. 5) zum Abschlusse bringen und diejenige des Blattes Teistimmen (G. A. 35, No. 4) beginnen.

II. Besondere Arbeiten.

1. Die Domänen- und Gutsuntersuchungen werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt werden.

2. Die wichtigeren Aufschlüsse bei Eisenbahn- und Kanalbauten werden verfolgt und kartiert werden.

3. Landesgeologe Dr. Leppla wird im Abschlusse an die Besichtigung der für die Messungen der Abflußmengen in Aussicht genommenen Talgebiete in Thüringen eine Orientierungstour durch die kambrischen und sonstigen vordevonischen Schichten im Thüringer Walde zur Vergleichung mit den ältesten Sedimenten des Taunus ausführen.

4. Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird einen Instruktionskursus für Landwirtschaftslehrer abhalten.

5. Geologe Dr. Stoller wird in Schleswig-Holstein im Anschlusse an das Blatt Ütersen (G. A. 20, No. 24) einen Teil der Blätter Pinneberg und Wedel (G. A. 24, No. 21, 27) kartieren, um die Altersverhältnisse der Diluvialablagerungen in der Umgebung der dort auszuführenden Tiefbohrung festzustellen.

6. Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird die geologisch-agronomische Spezialaufnahme eines Teiles des großen Moosbruches in Ostpreußen (im Bereiche des Blattes Lauknen G. A. 19, No. 1) zum Abschlusse bringen.

7. Landesgeologe Dr. Zimmermann und Bezirksgeologe Dr. Michael werden einen Kursus für Markscheider leiten.

8. Die Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen und Dr. Klautzsch werden eine gemeinsame Begehung des ermländischen Aufnahmegebietes ausführen.

9. Bezirksgeologe Dr. Maas wird in Gemeinschaft mit dem zuständigen Bergrevierbeamten Befahrungen der Braunkohlengruben bei Grünberg in Schlesien und in der Provinz Posen unternehmen.

Berlin, den 25. April 1904.

Königl. Geologische Landesanstalt und Bergakademie.

Schmeisser.



Königlich Preußische Geologische Landesanstalt u. Bergakademie
zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1905.

Revisionen im Gebirgslande und im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Beyschlag.**

Revisionen im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Wahnschaffe.**

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Dr. Leppla wird in etwa 2 Monaten die geologische Revision und Druckfertigstellung des von dem verstorbenen Landesgeologen Grebe bearbeiteten Blattes Waxweiler (G. A. 66, No. 55)*) bewirken. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau und unter II. Besondere Arbeiten.)

Professor Dr. Holzapfel wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen zunächst die geologische Aufnahme des Blattes Stolberg (G. A. 65, No. 18) fertigstellen und alsdann die agronomische Überarbeitung des Blattes Herzogenrath und die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Aachen (G. A. 65, No. 11 u. 17) zu beenden versuchen.

Geologe Dr. Fliegel wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kerpen (G. A. 66, No. 9) fertigstellen und diejenige des Blattes Frechen (G. A. 66, No. 3) beginnen.**)

Bezirksgeologe Dr. Krause wird nach Abschluß seiner Arbeiten in Ostpreußen ungefähr 3 Monate auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Grevenbroich (G. A. 52, No. 56) verwenden. (Siehe auch Provinz Ostpreußen.)

---

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.
**) Wo besondere Zeitangaben fehlen, ist die gesamte Aufnahmezeit gemeint.

Geologe Dr. Quaas wird in etwa $2^1/_2$ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zülpich (G. A. 66, No. 20) fertigstellen und alsdann den Rest der Aufnahmezeit auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bergheim (G. A. 66, No. 2) verwenden.

Geologe Dr. Wunstorf wird das Blatt Wevelinghoven (G. A. 52, No. 50) geologisch-agronomisch kartieren und alsdann auf das Blatt Gladbach (G. A. 52, No. 49) übergehen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Kaiser wird in den akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Ahrweiler fortsetzen (G. A. 66, No. 29).

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Rauff wird während der akademischen Ferien die im vorigen Jahre unterbliebene geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, No. 17 u. 23) fortsetzen.

2. Provinz Westfalen und das Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Dr. Denckmann wird mit der geologischen Kartierung des Siegerlandes auf den Blättern Wenden, Hilgenbach, Freudenberg und Siegen (G. A. 67, No. 4, 5, 10 u. 11) beginnen und zu diesem Zwecke zunächst umfassende Begehungen des Siegerländer Bergbaugebietes und des angrenzenden Sauerländischen Gebietes vornehmen. Vorher wird derselbe den Geologen Dr. Fuchs in die Kartierung des Sauerlandes auf den Blättern Hohenlimburg und Hagen (G. A. 53, No. 38, 37) einführen.

Geologe Dr. Fuchs wird unter Leitung des Landesgeologen Dr. Denckmann in 2 Monaten das Blatt Hohenlimburg (G. A. 53, No. 38) abschließen und alsdann die Kartierung des südlich des Ennepetales gelegenen Teiles von Blatt Hagen (G. A. 53, No. 37) bewirken.

Landesgeologe Dr. Müller wird in 2 Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Menden (G. A. 53, No. 33) fertigstellen und den Rest der Aufnahmezeit auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Unna (G. A. 53, No. 27) verwenden.

Landesgeologe Dr. Krusch wird in 2 Monaten die geologische Aufnahme des nördlich des Ennepetales belegenen Teiles des Blattes Hagen (G. A. 53, No. 37) erledigen und alsdann die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) beginnen.

Geologe Dr. Stille wird unter Hülfeleistung des zur Probedienstleistung einberufenen Dr. Mestwerth in 2 Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Peckelsheim (G. A. 54, No. 29) fertigstellen und den Rest der Aufnahmezeit gleichfalls mit Unterstützung des Dr. Mestwerth auf die geologische Aufnahme der Blätter Sandebeck - Horn und Steinheim (G. A. 54, No. 10, 11) verwenden.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird 2 Monate auf die Fertigstellung der auf die Blätter Tecklenburg, Hopsten und Mettingen entfallenden Teile des Ibbenbürener Bergbaugebietes verwenden (G. A. 39, No. 45, 38, 39). (Siehe auch Provinz Hannover.)

Desgleichen wird Geologe Dr. Stoller ungefähr $1^1/_2$ Monate auf die Fertigstellung des auf Blatt Westerkappeln (G. A. 39, No. 40) entfallenden angrenzenden Teiles dieses Bergbaugebietes verwenden. (Siehe auch Provinz Hannover.)

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Dr. Leppla wird in 3 Monaten die geologisch-agronomische Revisionsaufnahme des quartären Anteils der Blätter Rödelheim und Eltville (G. A. 68, No. 50 und G. A. 67, No. 59) behufs Neuherausgabe dieser Blätter bewirken. (Siehe auch Rheinprovinz und II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. v. Seyfried wird 2 Sommermonate auf die Fortsetzung der geologischen Aufnahme des Blattes Steinau (G. A. 69, No. 37) verwenden.

Freiwilliger Mitarbeiter Dr. Blanckenhorn wird 3 Sommermonate zur Revision der geologischen Aufnahme des Blattes Sondheim (G. A. 69, No. 35) und zu einer Schlußbegehung des Blattes Gersfeld (G. A. 69, No. 34) behufs Abfassung der Erläuterungen zu diesem Blatte verwenden.

Freiwilliger Mitarbeiter Dr. Lang wird zunächst die geologisch-agronomische Überarbeitung des Blattes Homberg (G. A. 55, No. 55) fertigstellen und alsdann die gleichen Aufnahmen auf Blatt Schwarzenborn (G. A. 69, No. 1) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Kayser wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologische Kartierung der Blätter Buchenau (Caldern), Gladenbach und Rodheim fortsetzen (G. A. 68, No. 8, 14 und 20).

Geologe Dr. Naumann wird den, nach Erledigung der Aufnahmen in Thüringen verbleibenden Rest der Aufnahmezeit, auf den Beginn der Kartierung des Blattes Hilders (G. A. 69, No. 29) verwenden. (Siehe auch Thüringen.)

Landesgeologe Dr. Kühn wird die geologische Aufnahme des Blattes Weyhers (G. A. 69, No. 33) fertigzustellen suchen.

4. und 5. Provinz Hannover und Braunschweigisches Grenzgebiet.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird in den akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologische Kartierung der Blätter Gronau und Sibesse (G. A. 41, No. 57 und 58) fortsetzen.

Geologe Dr. Menzel wird in etwa $1\frac{1}{2}$ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme der Quartärbildungen auf Blatt Salzhemmendorf (G. A. 41, No. 56) und alsdann während der übrigen Zeit diejenige des nordöstlichen Teiles des Blattes Eschershausen (G. A. 55, No. 2) bewirken, event. noch auf Blatt Sibesse übergehen (G. A. 41, No. 58).

Geologe Dr. Grupe wird zunächst in etwa $2\frac{1}{2}$ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Stadtoldendorf (G. A. 55, No. 8) bewirken und alsdann während der übrigen Zeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lamspringe (G. A. 55, No. 5) fortsetzen.

Landesgeologe Dr. Schröder wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ringelheim (G. A. 41, No. 60) bewirken.

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird in etwa 2 Monaten das Bruchberg-Gebiet des Blattes St. Andreasberg (Braunlage) (G. A. 56, No. 14) geologisch bearbeiten, den Bruchberg-Acker behufs Abfassung der Erläuterungen begehen und alsdann im Rest der Aufnahmezeit die Neuaufnahme bezw. Ergänzung des Blattes Blankenburg (G. A. 56, No. 16) auf Grund der neuen topographischen Aufnahme beginnen.

Die Geologen Dr. Siegert und Dr. Bode werden die Blätter Seesen, Osterode, Zellerfeld und Riefensbeek (G. A. 55, No. 12, 18 und G. A. 56, No. 7, 13) behufs Abfassung der noch fehlenden Erläuterungen unter besonderer Berücksichtigung der bergbaulichen Verhältnisse begehen und alsdann die geologischen Aufnahmen der Blätter St. Andreasberg (Braunlage) und Elbingerode (G. A. 56. No. 14, 15) fortzusetzen versuchen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird während 3 Monate der Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Backum und Plantlünne (G. A. 39, No. 25, 31) weiterführen. (Siehe auch Provinz Westfalen.)

Geologe Dr. Schucht wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Haselüne und Klein-Berssen (G. A. 39, No. 19, 13) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Dr. Monke wird in der diesjährigen Aufnahmezeit in Gemeinschaft mit den Geologen Dr. Stoller (siehe auch unter Westfalen) und Dr. Dammer die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Ebstorf, Bevensen, Bienenbüttel fortsetzen und von Altenmedingen beginnen. (G. A. 25, No. 55, 56, 49, 50.)

6. Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Bergstedt (G. A. 24, No. 23) beendigen und diejenige des Blattes Ahrensburg (G. A. 24, No. 24) beginnen.

Landesgeologe Dr. Gagel wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Siebeneichen fertigstellen und alsdann auf die Blätter Schwarzenbek, Hamwarde und Pötrau übergehen (G. A. 25, No. 26, 25, 31, 32).

Geologe Dr. Bärtling wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der preußischen Anteile der Blätter Seedorf, Carlow und des ganzen Blattes Nusse bewirken (G. A. 25, No. 22, 16, 20).

7. Provinz Sachsen und Anhaltinisches Grenzgebiet.

Bezirksgeologe Dr. Weissermel und Geologe Dr. Siegert werden im Beginn der diesjährigen Aufnahmezeit eine Schlußbegehung der Blätter Halle a. S., Gröbers, Merseburg, Kötzschau, Weißenfels und Lützen (G. A. 57, No. 34, 35, 40, 41, 46, 47) zur Übertragung der bisherigen Aufnahmen auf die soeben erschienene neue topographische Grundlage ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Weissermel wird sodann die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Landsberg (G. A. 57, No. 29) fertigstellen und diejenige des Blattes Kölsa (G. A. 57, No. 36) beginnen.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während eines Teiles der diesjährigen Aufnahmezeit (3 Monate) die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Kalbe (G. A. 57, No. 3) bewirken. (Siehe auch Provinz Brandenburg.)

Geologe Dr. Schmierer wird während eines Teiles der diesjährigen Felddienstzeit ($2^1/_2$ Monate) die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Möckern, Loburg, Leitzkau und Lindau beginnen (G. A. 43, No. 52, 53, 58, 59). (Siehe auch Provinz Brandenburg.)

Geologe Dr. Wiegers wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Barby, Zerbst und Aken beginnen (G. A. 57, No. 4, 5, 11).

Bezirksgeologe Dr. von Linstow wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Raguhn (G. A. 57, No. 18) fertigstellen und sodann diejenige des Blattes Quellendorf (G. A. 57, No. 17) bewirken.

Geologe Dr. Dammer wird etwa 14 Tage auf eine Schlußbegehung der Blätter Mölsen und Zeitz (G. A. 57, No. 53, 59) verwenden. (Siehe auch Provinz Hannover.)

Geologe Dr. Picard wird in etwa 4 Monaten die geologische Revision des Blattes Naumburg a. S. (G. A. 57, No. 51) auf neuer topographischer Grundlage behufs Herausgabe einer neuen Auflage bewirken.

Geologe Dr. Meyer wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Straach (G. A. 58, No. 2) fertigstellen und diejenige des Blattes Wittenberg (G. A. 58, No. 8) fortsetzen.

8. Thüringen.

Geologe Dr. Naumann wird einen Monat auf die Fertigstellung der geologischen Aufnahme des Blattes Kreuzburg (G. A. 55, No. 60), weitere 3 Monate zu einer geologischen Revision des in topographischer Grundlage neu erschienenen Blattes Jena (G. A. 71, No. 2) behufs Herausgabe einer neuen Auflage verwenden. (Siehe auch Hessen-Nassau.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Scheibe wird in den akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Schwarza (G. A. 70, No. 20) fertigzustellen suchen.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird in der von den Aufnahmen in Schlesien noch unbesetzten Zeit das Blatt Saalfeld (G. A. 71, No. 19) behufs Herausgabe einer neuen Auflage revidieren. (Siehe auch Provinz Schlesien.)

9. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während eines Teiles der diesjährigsn Felddienstzeit (2 Monate) unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Schmierer die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Klettwitz (G. A. 59, No. 28) beginnen. (Siehe auch Provinz Sachsen.)

Geologe Dr. Schmierer wird während eines Teiles der diesjährigen Felddienstzeit ($2^1/_2$ Monate) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Göllnitz (G. A. 59, No. 22) zum Abschluß bringen. (Siehe auch Provinz Sachsen.)

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Stargard i./Pom. zu Ende führen und diejenige des Blattes Marienfließ beginnen (G. A. 29, No. 41, 42).

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Regenwalde fertigstellen und diejenige des Blattes Rützenhagen beginnen (G. A. 30, No. 13, 14).

Geologe Dr. Picard wird in $1^1/_2$ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schönebeck (G. A. 29, No. 36) zum Abschlusse bringen. (Siehe auch Provinz Sachsen.)

Geologe Dr. Soenderop wird in 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Pyritz abschließen und diejenige des Blattes Prillwitz beginnen (G. A. 29, No. 52, 53). (Siehe auch Provinz Ostpreußen.)

Geologe Dr. Schneider wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Boissin und Bulgrin in Angriff nehmen (G. A. 30, No. 5 und G. A. 13, No. 59).

Geologe Dr. Finckh wird während der diesjährigen Kartierungszeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Groß-Tychow vollenden und diejenige von Seeger beginnen. (G. A. 30, No. 6 und G. A. 13, No. 60).

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird etwa 4 Wochen auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Groß-Borckenhagen (G. A. 30, No. 19) verwenden. (S. auch unter Ostpreußen.)

11. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Dr. Dathe wird unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Berg das Blatt Landeshut (G. A. 75, No. 17) geologisch aufnehmen.

Landesgeologe Dr. Zimmermann (siehe auch Thüringen) wird das Blatt Ruhbank (G. A. 75, No. 11) geologisch kartieren.

Geologe Dr. Berg wird unter Leitung des Landesgeologen Geheimen Bergrat Dr. Dathe das Blatt Schömberg (G. A. 75, No. 23) geologisch aufnehmen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich wird an vorlesungsfreien Tagen und in den akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jauer (G. A. 61, No. 60) vollenden und die gleiche Aufnahme der Blätter Striegau und Kuhnern (G. A. 76, No. 1 und G. A. 62, No. 55) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Michael wird unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Tornau die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Tarnowitz (G. A. 78, No. 34) abschließen und alsdann mit demselben auf die Blätter Beuthen und Zabrze (G. A. 78, No. 40, 39) übergehen.

12. Provinz Posen.

Siehe unter Westpreußen (Blatt Rasmushausen).

13. Provinz Westpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit unter Hülfeleistung der Geologen Dr. Behr und Dr. Schlunck zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Goßlershausen und Bahrendorf fertigstellen (G. A. 33, No. 41, 47) und sodann mit Dr. Schlunck auf Blatt Kulm (G. A. 33, No. 37) übergehen.

Geologe Dr. Behr wird nach Erledigung der Blätter Goßlershausen und Bahrendorf die Aufnahme des Blattes Bromke (G. A. 32, No. 36) beendigen und alsdann auf Blatt Rasmushausen (G. A. 32, No. 48) übergehen.

14. Provinz Ostpreußen.

Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die bereits begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Orlowen fertigstellen und diejenige des Blattes Grabowen (G. A. 19, No. 59, 48) beginnen. (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird während der diesjährigen Aufnahmezeit (5 Monate) die bereits begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kerschken beendigen und diejenige der Westhälfte des Blattes Groß-Duneyken (G. A. 19, No. 53, 54) beginnen. (Siehe auch Provinz Pommern.)

Geologe Dr. Range wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Osthälfte des Blattes Groß-Duneyken bewirken und diejenige des Blattes Czychen (G. A. 19, No. 54, 60) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wartenburg beendigen und diejenige des Blattes Bischofsburg (G. A. 35, No. 9, 10) beginnen. (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Soenderop wird in einem Teile der diesjährigen Aufnahmezeit (3 Monate) die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Sensburg und Cabienen (G. A. 35, No. 12, 5) fertigstellen. (Siehe auch Provinz Pommern.)

Bezirksgeologe Dr. Krause wird in einem Teile der diesjährigen Aufnahmezeit (2 Monate) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Teistimmen (G. A. 35, No. 4) beginnen. (Siehe auch Rheinprovinz.)

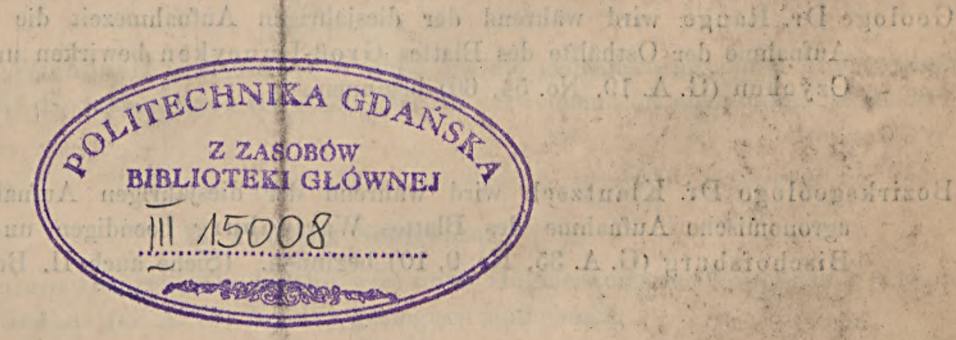
II. Besondere Arbeiten.

1. Die Domänen- und Guts-Untersuchungen werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt werden.
2. Die wichtigeren Aufschlüsse bei Eisenbahn- und Kanalbauten werden verfolgt und kartiert werden.
3. Es werden Instruktions-Kurse:
   a) für Landwirtschaftslehrer,
   b) für Markscheider,
   c) für Bergassessoren und -Referendare
   abgehalten werden.
4. Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird die im Vorjahre unterbliebene geologisch-agronomische Spezialaufnahme eines Teiles des Großen Moosbruches in Ostpreußen zum Abschlusse bringen.
5. Die Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen und Dr. Klautzsch werden die im Vorjahre unterbliebene gemeinsame Begehung des ermländischen Aufnahmegebietes ausführen.
6. Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird etwa 4 Wochen auf die Fortsetzung der auf der Insel Usedom begonnenen Seenstudie auf der Insel Wollin verwenden.
7. Geologe Dr. Heß v. Wichdorff wird die Fauna einiger Kalklager im Kreise Naugard untersuchen.
8. Landesgeologe Dr. Leppla wird eine Revisionsbegehung der älteren Aufnahmen im Bereiche der Nordhälfte der Gradabteilung 80 behufs Herausgabe einer Übersichtskarte bewirken.

Berlin, den 24. März 1905.

Königl. Geologische Landesanstalt und Bergakademie.

Schmeisser.



Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.



Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1906.

Revisionen im Gebirgslande und im Flachlande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Beyschlag.**

Revisionen im Flachlande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Wahnschaffe.**

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Dr. Leppla wird in etwa 3 Monaten die geologische Ueberarbeitung und Druckfertigstellung des von dem verstorbenen Landesgeologen Dr. Grebe entworfenen Blattes Kyllburg (G. A. 66, No. 56)*) bewirken. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Etatsmäßiger Professor der Bergakademie Dr. Rauff wird während der akademischen Ferien die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, No. 17, 23) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Holzapfel wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die Bearbeitung der begonnenen Blätter Aachen, Herbesthal und Eupen fortsetzen (G. A. 65, No. 17, 22, 23). Außerdem wird er die in seinem Kartierungsgebiete vorhandenen unterirdischen Aufschlüsse in Erz- und Kohlenbergwerken besichtigen.

Landesgeologe Dr. Krause wird zunächst in 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Grevenbroich (G. A. 52, No. 56) fertigstellen, alsdann 1 Monat auf die geologisch-agronomische Kartierung der Osthälfte des Blattes Tietz (G. A. 52, No. 55) verwenden und alsdann die geologische Kartierung des devonischen Teiles des Blattes Zülpich (G. A. 66, No. 20) und des angrenzenden devonischen Gebietes von Blatt Mechernich beginnen (G. A. 66, No. 26).

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.



Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erich Kaiser wird während der akademischen Ferien versuchen, die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Linz a. Rh. (G. A. 66, No. 30) fertigzustellen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird zunächst in etwa 10 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes München-Gladbach (G. A. 52, No. 49) fertigstellen und den Rest der Aufnahmezeit auf die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Erkelenz verwenden. Falls noch Zeit übrig ist, wird er außerdem die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Wegberg (G. A. 51, No. 60, 54) bewirken.

Geologe Dr. Fliegel wird in 8 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Frechen (G. A. 66, No. 3) vollenden, alsdann die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Köln, Mülheim, Wahn bewirken (G. A. 66, No. 4, 5, 11) und den Rest der Aufnahmezeit für die Aufnahme des Trias-Anteiles des Blattes Mechernich (G. A. 66, No. 26) verwenden.

2. Provinz Westfalen und das Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Dr. Denckmann wird versuchen, die weitere Gliederung des Unterdevons im Siegerlande durchzuführen und zwar ausgehend von den Blättern Siegen (G. A. 67, No. 11) und Freudenberg (G. A. 67, No. 10); er wird dabei das Gebiet der Blätter Burbach, Betzdorf, Hilchenbach, Wenden und Kirchhunden berücksichtigen. Bei diesen Studien soll ihn der neu eintretende Geologe Dr. Koehne unterstützen.*) (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Landesgeologe Dr. Krusch wird während 2 Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Menden (G. A. 53. No. 33) fertigstellen und alsdann diejenige des Blattes Hattingen G. A. 52, No. 42) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird 1 Monat auf die Beendigung der Studie über das Ibbenbürener Bergbaugebiet verwenden. (Siehe auch Provinz Hannover.)

Geologe Dr. Lotz wird zunächst die geologische Aufnahme des Blattes Iserlohn abschließen und alsdann diejenige des Blattes Balve fortsetzen (G. A. 53, No. 39, 40.)

Geologe Dr. Stille wird mit Hülfe des Geologen Dr. Mestwerdt die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Horn-Sandebek und Steinheim (G. A. 54, No. 10, 11) beenden und alsdann diejenige der Blätter Blomberg und Detmold (G. A. 54, No. 4, 5) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Fuchs wird in einem Monate die geologische Aufnahme des Blattes Hagen südlich des Ennepetales abschließen (G. A. 53, No. 37) und alsdann 4 Monate auf die geologische Kartierung des Blattes Lüdenscheid verwenden (G. A. 53, No. 44.) (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Geologe Dr. Bärtling wird in 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Unna (G. A. 53, No. 27) bewirken und alsdann diejenige des Blattes Bochum (G. A. 52, No. 36) beginnen. (Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein.)

---

*) Wo besondere Zeitangaben fehlen, ist die gesamte Aufnahmezeit gemeint.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Emanuel Kayser wird an vorlesungsfreien Tagen und in den akademischen Ferien die Fortsetzung der geologischen Karte der Blätter Buchenau-Caldern, Gladenbach und Rodheim (G. A. 68, No. 8, 14, 20) bewirken.

Landesgeologe Dr. Leppla wird in etwa 2 Monaten die geologisch-agronomische Revisions-Aufnahme der Westhälfte des Blattes Eltville (G. A. 67, No. 59) behufs Neuherausgabe des Blattes bewirken. (Siehe auch Rheinprovinz.)

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. von Seyfried wird 2 Sommermonate auf die Vollendung der geologischen Aufnahme des Blattes Steinau (G. A. 69, Nr. 37) verwenden.

Freiwilliger Mitarbeiter Dr. Blanckenhorn wird etwa 2 Monate zur Fertigstellung des Blattes Sondheim a. d. Rhön verwenden (G. A. 69, No. 35) behufs Abfassung der Erläuterungen.

Geologe Dr. Fuchs wird etwa 1 Monat auf die geologische Revisions-Aufnahme des Blattes Langenschwalbach (G. A. 67, No. 53) verwenden. (Siehe auch Provinz Westfalen.)

Freiwilliger Mitarbeiter Dr. Lang wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schwarzenborn (G. A. 69, No. 1) vollenden.

4. und 5. Provinz Hannover und Braunschweigisches Grenzgebiet.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird in den akademischen Ferien und an den vorlesungsfreien Tagen mit Hülfe des Geologen Dr. Menzel die letzten Revisionen auf Blatt Salzhemmendorf (G. A. 41, No. 56) ausführen und sodann gemeinsam mit Dr. Menzel an der Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahme der Blätter Gronau und Sibesse (G. A. 41, No. 57, 58) arbeiten. Außerdem wird derselbe die Revision des Blattes Göttingen (G. A. 55, Nr. 28) für die Herausgabe einer 2. Auflage bewirken.

Landesgeologe Dr. Schröder wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ringelheim (G. A. 41, No. 60) fertigstellen, alsdann den mesozoischen Teil des Blattes Hahausen (G. A. 55, No. 6) aufnehmen und endlich das Gebiet des Sudmerberges auf Blatt Goslar (G. A. 56, No. 1) kartieren.

Bezirksgeologe Dr. Monke wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wriedel, Eimke und Unterlüß beginnen (G. A. 24, No. 60, G. A. 41, No. 6, 12). (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Koert wird in etwa 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Harburg (G. A. 24, No. 34) zu Ende führen und alsdann diejenige des Blattes Bergedorf (G. A. 24, No. 36) mit Unterstützung des Geologen Dr. Schlunck fertigstellen und Blatt Hamburg (G. A. 24, No. 28) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird in 4 Monaten der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Backum vollenden und diejenige des Blattes Plantlünne fortsetzen (G. A. 39, No. 25, 31). (Siehe auch Provinz Westfalen.)

Bezirksgeologe Dr. Siegert und Geologe Dr. Erdmannsdorffer werden gemeinsam die geologischen Aufnahmen der Blätter Blankenburg und Derenburg (G. A. 56, No. 10, 16) fortführen.

Geologe Dr. Schucht wird in etwa vier Wochen einen Teil des Blattes Plantlünne (G. A. 39, No. 31) geologisch-agronomisch kartieren. Sodann wird er die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wittmund (G. A. 22, No. 27) beginnen. (Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.)

Geologe Dr. Menzel wird etwa 1½ Monate in Gemeinschaft mit Geh. Bergrat Professor Dr. v. Koenen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Salzhemmendorf und Gronau (G. A. 41, No. 56 u. 57) fertig stellen, alsdann etwa 2 Monate für die gleiche Aufnahme des Blattes Sibesse (G. A. 41, No. 58) und einen event. dann noch bleibenden Rest der Aufnahmezeit auf Blatt Lamspringe (G. A. 55, No. 5) verwenden.

Geologe Dr. Dammer wird während 4 Monate die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Bienenbüttel (G. A. 25, No. 49) fertigstellen und sodann einen Teil des Blattes Altenmedingen (G. A. 25, No. 50) kartieren.

Geologe Dr. Stoller wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Bevensen und Altenmedingen zum Abschluß bringen (G. A. 25, No. 50, 56). (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Bode wird zunächst die ältere geologische Aufnahme des paläozoischen Teiles des Blattes Hahausen (G. A. 55, No. 6) auf die neue topographische Grundlage übertragen, alsdann den östlich der Innerste gelegenen Teil desselben Blattes neu aufnehmen und schließlich das Blatt St. Andreasberg-Braunlage (G. A. 56, No. 14) fertig zu stellen suchen.

Geologe Dr. Grupe wird in 5 Wochen den S.W.-Teil des Blattes Lamspringe geologisch-agronomisch kartieren, alsdann etwa 6 Wochen auf die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Stadtoldendorf (G. A. 55, Nr. 8) und schließlich den Rest der Aufnahmezeit auf die gleiche Kartierung des Blattes Sievershausen (G. A. 55, No. 14) verwenden.

6. Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Dr. Gagel wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Siebeneichen, Schwarzenbeck, Hamwarde und Pötrau weiterführen (G. A. 25, No. 26, 25, 31, 32).

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Ahrensburg zum Abschluß bringen und sodann diejenige des Blattes Glinde beginnen (G. A. 24, No. 21, 30). (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Schucht wird in 4 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme der Inseln Neuwerk-West und Neuwerk-Ost (G. A. 23, No. 1, 2) fertigstellen und alsdann diejenige der Blätter Cuxhaven und Altenwalde (G. A. 23, No. 8, 9) beginnen. (Siehe auch Provinz Hannover und Braunschweigisches Grenzgebiet.)

Geologe Dr. Schlunck wird in der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Allermöhe bewirken (G. A. 24, No. 35) und das südlich der Elbe gelegene Gebiet von Blatt Hamwarde (G. A. 25, No. 31) geologisch-agronomisch kartieren.

Geologe Dr. Bärtling wird in 6 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme der preußischen Anteile der Blätter Seedorf und Carlow zu Ende führen (G. A. 25, No. 22, 16). (Siehe auch Provinz Westfalen.)

7. Provinz Sachsen und Anhaltinisches Grenzgebiet.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird in der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Staßfurt bewirken (G. A. 57, No. 8). (Siehe auch Provinz Brandenburg.)

Bezirksgeologe Dr. Weissermel wird mit Geologen Dr. Picard zum Teil unter Hülfeleistung des neu eintretenden Geologen Dr. Quitzow Blatt Landsberg vollenden und alsdann Blatt Aschersleben beginnen (G. A. 57, No. 29, 13).

Bezirksgeologe Dr. von Linstow wird etwa 3 Wochen auf die Fertigstellung des Blattes Quellendorf verwenden (G. A. 57, Nr. 17) und sodann die geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Gräfenhainichen und Kemberg beginnen (G. A. 58, No. 13, 14).

Geologe Dr. Wiegers wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Zerbst und Barby zum Abschluß bringen (G. A. 57, No. 4, 5).

Geologe Dr. Naumann wird in Gemeinschaft mit dem Geologen Dr. Picard das Blatt Naumburg a. S. revidieren (G. A. 57, No. 51) und sodann die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kölsa und Delitzsch beginnen (G. A. 57, No. 36, 30). (Siehe auch Thüringen.)

Geologe Dr. Schmierer wird zum Teil unter Hülfeleistung des neu eintretenden Geologen Dr. Quitzow die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Möckern, Loburg, Leitzkau und Lindau fortsetzen (G. A. 43, No. 52, 53, 58, 59). (Siehe auch Provinz Brandenburg).

Geologe Dr. Meyer wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Straach und Wittenberg abschließen und sodann diejenige des Blattes Zahna beginnen (G. A. 58, No. 2, 8, 3).

8. Thüringen.

Etatsmässiger Professor der Bergakademie Dr. Scheibe wird in den akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Schwarza (G. A. 70, Nr. 20) zu Ende führen.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird etwa 3 Monate auf die im vorigen Jahre wegen Zeitmangels unterbliebene geologische Revisionsaufnahme des Blattes Saalfeld (G. A. 71, No. 19) behufs Herausgabe einer neuen Auflage verwenden. (Siehe auch Provinz Schlesien.)

Geologe Dr. Naumann wird in etwa 2 Monaten die im Vorjahre nicht mehr fertig gestellte geologische Revision des in topographischer Zeichnung neu erschienenen Blattes Jena (G. A. 71, No. 2) und alsdann diejenige des Blattes Naumburg (G. A. 57, No. 51) behufs Herausgabe neuer Auflagen ausführen. (Siehe auch Provinz Sachsen.)

9. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird während eines Teiles der diesjährigen Felddienstzeit eine Revision der in der Auflage vergriffenen Blätter Spandau und Teltow ausführen (G. A. 44, No. 30, 36). (Siehe auch Provinz Sachsen).

Geologe Dr. Schmierer wird in etwa 3 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme der Westhälfte des Blattes Klettwitz fertigstellen (G. A. 59, No. 28). (Siehe auch Provinz Sachsen.)

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird während der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Witzmitz bewirken und sodann diejenige der Blätter Kölpin und Greifenberg beginnen (G. A. 30, No. 7, 1 und G. A. 29, No. 6). (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Korn wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Marienfließ zum Abschluß bringen und sodann diejenige des Blattes Zachan beginnen (G. A. 29, No. 42, 48). (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Finckh wird in etwa 3 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Groß-Tychow und in 3 Monaten diejenige des Blattes Seeger vollenden. Sodann wird er das Blatt Köslin beginnen (G. A. 30, No. 6 und G. A. 13, No. 60, 54).

Geologe Dr. Schneider wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Boissin und Bulgrin fertigstellen und falls noch Zeit vorhanden diejenige des Blattes Alt-Belz beginnen (G. A. 30, No. 5 und G. A. 13, No. 59, 53).

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird 1 Monat auf die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Groß-Borckenhagen verwenden (G. A. 30, No. 19). (Siehe auch Provinz Ostpreußen.)

Geologe Dr. Soenderop wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Prillwitz zum Abschluß bringen und sodann diejenige der Blätter Kollin und Werben fortsetzen (G. A. 29, No. 53, 47, 46).

11. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Dr. Dathe wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die carbonischen und rotliegenden Bildungen im Liegenden der Eruptivzonen in der S.W.-Ecke des Blattes Schömberg (G. A. 75, No. 23) und in dem angrenzenden Teile des Blattes Tschöpsdorf (G. A. 75, Nr. 22), alsdann die gleichen Bildungen auf den Blättern Landeshut und Charlottenbrunn (G. A. 75, No. 17 u. G. A. 76, No. 13) fertig stellen.

Landesgeologe Dr. Zimmermann wird in 2 Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Ruhbank (G. A. 75, No. 11) beenden. (Siehe auch Thüringen).

Landesgeologe Dr. Kühn wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Goldberg (G. A. 61, No. 52) fertigstellen und alsdann auf Blatt Schönau (G. A. 61, No. 58) übergehen.

Landesgeologe Dr. Michael wird mit dem Geologen Dr. Tornau die geologische Aufnahme des Blattes Tarnowitz (G. A. 78, No. 34) abschließen und alsdann die gleichen Arbeiten auf den Blättern Beuthen und Zabrze (G. A. 78, No. 40, 39) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich wird in den akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jauer beenden und die gleiche Aufnahme der Blätter Kuhnern und Striegau fortsetzen (G. A. 61, No. 60; G. A. 62, No. 55 und G. A. 76, No. 1).

Geologe Dr. Berg wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologische Aufnahme des Blattes Landeshut (G. A. 75, No. 17) mit dem Landesgeologen Geheimen Bergrat Dr. Dathe gemeinsam ausführen und alsdann auf das Blatt Charlottenbrunn (G. A. 76, No. 13) übergehen.

12. Provinz Posen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird 2 Monate der diesjährigen Aufnahmezeit auf eine Bereisung der Provinz Posen zum Zweck der Aufsuchung nutzbarer Ablagerungen, sowie zum Studium der dortigen Braunkohlenbildungen verwenden. (Siehe auch Provinz Westpreußen.)

13. Provinz Westpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird in drei Monaten der diesjährigen Aufnahmezeit eine Überarbeitung der geologisch-agronomischen Aufnahmen der Blätter Schwetz, Sartowitz und Warlubien auf der neuen topographischen Grundlage ausführen (G. A. 33, No. 31, 32, 26). (Siehe auch Provinz Posen.)

14. Provinz Ostpreußen.

Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Orlowen und Grabowen beendigen (G. A. 19, No. 59, 48). (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bischofsburg (G. A. 35, No. 10) bewirken. (Siehe auch II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird während der diesjährigen Aufnahmezeit (5 Monate) die geologisch-agronomische Aufnahme der südwestlichen Ecke des Blattes Groß-Duneyken (G. A. 19, No. 54) und sodann diejenige der Westhälfte des Blattes Czychen (G. A. 19, No. 60) bewirken. (Siehe auch Provinz Pommern.)

Geologe Dr. Behr wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Teistimmen zu Ende führen und sodann diejenige des Blattes Seeburg beginnen (G. A. 35, No. 4, 3).

Geologe Dr. Harbort wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des nördlichen Drittels des Blattes Groß-Duneyken (G. A. 19, No. 54) zu Ende führen und sodann den östlichen Teil des Blattes Czychen (G. A. 19, No. 60) fertigstellen.

II. Besondere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird eine Kartierung des Hochmoors auf Blatt Kublank bewirken. (G. A. 29, No. 40).

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird behufs Information über die Methode der Kartierung der Moore 14 Tage lang im Aufnahmegebiete des Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen in Ostpreußen an der Kartierung der Moorflächen teilnehmen.

Bezirksgeologe Dr. Monke wird die neuen Aufschlüsse im Erdöl- und Kaligebiet Nord-Hannovers verfolgen.

Geologe Dr. Stoller wird die Moore des Brocken- und Bruchberg-Acker-Gebietes im Harz untersuchen.

Die Phosphorit-Lagerstätten an der Lahn werden einer neuen Untersuchung unterworfen werden.

Bezirksgeologe Dr. Kaunhowen wird eine Anzahl ostpreußischer Moore zwecks Klassifikation derselben untersuchen.

Landesgeologe Prof. Dr. Potonié wird seine Studien über Torf- und Faulschlamm-Ablagerungen fortsetzen.

Die Neubauten von Eisenbahnen und Kanälen werden verfolgt werden.

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird eine Studie über die Entwickelung des Wesertales in der Bremer Gegend machen.

Die Bezirksgeologen Dr. Kaunhowen und Dr. Klautzsch werden gemeinsam die Untersuchungen der Endmoränenzüge und der Terrassen zwischen dem Mauersee und der Ortelsburger Gegend in Ostpreußen fortsetzen.

Landesgeologe Dr. Denckmann wird eine vergleichende Studie zwischen dem Devon des Siegerlandes und demjenigen des Lahngebietes ausführen.

Geheimer Bergrat Prof. Dr. Beyschlag wird mit den Bergassessoren Everding und Schünemann die begonnenen Studien über die Kalisalzlagerstätten fortsetzen.

Berlin, im Mai 1906.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Bornhardt.



Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.



Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1907.

Revisionen im Gebirgslande und im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Beyschlag.**

Revisionen im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Wahnschaffe.**

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25 000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird eine Schlußbegehung der Blätter Waxweiler und Kilburg (G. A. 66, No. 55, 56)*) vornehmen. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Etatsmäßiger Professor der Bergakademie Dr. Rauff wird während der akademischen Ferien die Kartierung der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, No. 17, 23) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Holzapfel wird während der akademischen Ferien die Fertigstellung des Blattes Aachen (G. A. 65, No. 17) zu beenden suchen.

Landesgeologe Dr. Krause wird in etwa drei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Stommeln (G. A. 52, No. 57) bewirken und den Rest der Aufnahmezeit auf die Kartierung des paläozoischen Anteils der Blätter Mechernich und Zülpich (G. A. 66, No. 26, 20) verwenden.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erich Kaiser wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Linz a. Rh. (G. A. 66, No. 30) fertigstellen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird in etwa 14 Tagen das nordwestliche Drittel des Blattes Titz (G. A. 52, No. 55) aufnehmen, ferner in 3½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Erkelenz (G. A. 51, No. 60) vollenden und alsdann die Aufnahme der Blätter Wegberg und Birgelen (G. A. 51, No. 54, 53) beginnen.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Geologe Dr. Fliegel wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cöln, Mülheim und Wahn (G. A. 66, No. 4, 5, 11) fortsetzen. Außerdem wird er etwa 6 Wochen auf die Kartierung der Trias des Blattes Mechernich (G. A. 66, No. 26) verwenden.

Geologe Dr. Quaas wird zunächst in etwa vier Wochen das südwestliche Drittel des Blattes Titz (G. A. 52, No. 55) geologisch-agronomisch aufnehmen, alsdann in $1^1/_2$ Monaten die Aufnahme des Blattes Linnich (G. A. 65, No. 6) fertigstellen und schließlich auf das Blatt Geilenkirchen (G. A. 65, No. 5) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Lotz wird unter Hülfeleistung des neueingetretenen Geologen Dr. Ahlburg die geologische Aufnahme der Blätter Wetzlar und Braunfels (G. A. 68, No. 26, 25) beginnen.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird mit Hülfeleistung der neueingetretenen Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke die geologische Aufnahme der Blätter Siegen, Freudenberg, Hilgenbach und Wenden (G. A. 67, No. 11, 10, 5, 4) zu vollenden suchen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Landesgeologe Professor Dr. Krusch wird zunächst in sechs Wochen die geologische Aufnahme des Blattes Menden (G. A. 53, No. 33) fertigstellen und alsdann die Kartierung des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Fuchs wird in etwa zwei Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Lüdenscheid (G. A. 53, No. 44) vollenden und alsdann die Blätter Iserlohn und Hohenlimburg (G. A. 53, No. 39, 38) fertigzustellen versuchen. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Geologe Dr. Bärtling wird in etwa sechs Wochen die geologische Aufnahme des Blattes Unna (G. A. 53, No. 27) fertigstellen und alsdann das Blatt Bochum (G. A. 52, No. 36) kartieren.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Salzbergen, Hopsten und Mettingen (G. A. 39, No. 37, 38, 39) fortsetzen. (Siehe auch Provinz Hannover.)

Bezirksgeologe Dr. Stille wird mit teilweiser Hülfeleistung des Geologen Dr. Mestwerdt Blatt Horn-Sandebeck (G. A. 54, No. 10) abschließen und Blatt Detmold (G. A. 54, No. 4) beginnen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Mestwerdt wird unter Leitung des Bezirksgeologen Dr. Stille Blatt Blomberg (G. A. 54, No. 5) abschließen.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Emanuel Kayser wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die Fortsetzung der geologischen Kartierung der Blätter Buchenau-Caldern und Rodheim (G. A. 68, No. 8, 20) bewirken.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. v. Seyfried wird während etwa zwei Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Salmünster (G. A. 69, No. 43) betreiben.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird etwa zwei Monate auf die Fertigstellung der Kartierung des Blattes Großenlüder (G. A. 69, No. 26) verwenden und alsdann auf Neuhof (G. A. 69, No. 32) übergehen.

Geologe Dr. Fuchs wird etwa zwei Monate auf die Revision der geologischen Aufnahme des Blattes Langenschwalbach (G. A. 67, No. 53) verwenden. (Siehe auch unter Provinz Westfalen.)

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird die Blätter Wiesbaden und Eltville (G. A. 67, No. 60, 59) behufs Herausgabe einer neuen Auflage überarbeiten. (Siehe auch Rheinprovinz.)

4. und 5. Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird nach einer letzten Revision der Blätter Eschershausen (G. A. 55, No. 2) und Salzhemmendorf (G. A. 41, No. 56) unter zeitweiliger Hülfeleistung des Geologen Dr. Schlunck die geologische Kartierung der Blätter Gronau und Sibesse (G. A. 41, No. 57, 58) fertigzustellen suchen.

Geologe Dr. Menzel wird in etwa drei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lamspringe (G. A. 55, No. 5) fertigstellen und alsdann diejenige des Blattes Bockenem (G. A. 41, No. 59) beginnen.

Geologe Dr. Grupe wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Höxter (G. A. 55, No. 13) bewirken und alsdann diejenige des Blattes Holzminden (G. A. 55, No. 7) beginnen.

Landesgeologe Professor Dr. Schröder wird zunächst den mesozoischen Teil des Blattes Lutter am Barenberge (Hahausen) (G. A. 55, No. 6) fertigstellen und alsdann die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Goslar (G. A. 56, No. 1) zu vollenden suchen.

Bezirksgeologe Dr. Siegert und Geologe Dr. Erdmannsdörffer werden gemeinsam in $3^1/_2$ Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Blankenburg (G. A. 56, No. 16) fertigzustellen suchen und alsdann auf das Blatt Quedlinburg (G. A. 56, No. 17) übergehen.

Geologe Dr. Bode wird zunächst in drei Monaten den paläozoischen Teil des Blattes Lutter am Barenberge (G. A. 55, No. 6) fertigstellen und alsdann die geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Plantlünne (G. A. 39, No. 31) fertigstellen und sodann die Arbeiten auf den Blättern Salzbergen, Hopsten, Mettingen (G. A. 39, No. 37, 38, 39) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird in etwa fünf Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wittmund zu Ende führen und alsdann zwei Monate auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Karolinensiel verwenden (G. A 22, No. 27, 21). In der zweiten Hälfte der Aufnahmezeit wird er die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Altenwalde zu Ende führen und diejenige des Blattes Midlum beginnen (G. A. 23, No. 8, 14). (Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.)

Geologe Dr. Schlunck wird in etwa fünf Wochen der diesjährigen Felddienstzeit eine Revision des nördlichen Teiles von Blatt Hittfeld (G.A.24, No.40) bewirken und darauf die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Allermöhe, Bergedorf und des südlichen Teiles von Blatt Hamwarde (G. A. 24, No. 35, 36 und G. A. 25, No. 31) fertigstellen. (Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.)

Bezirksgeologe Dr. Monke wird zusammen mit dem Geologen Dr. Stoller zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wriedel (G. A. 24, No. 60) in sechs Wochen fertigstellen und sodann die Osthälfte des Blattes Unterlüß (G. A. 41, No. 12) kartieren. Außerdem wird er die Aufnahme der drei das Erdölgebiet von Wietze umfassenden Blätter Thören, Winsen und Celle (G. A. 41, No. 21, 22, 23) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Stoller wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Westhälfte des Blattes Unterlüß (G. A. 41, No. 12) bewirken und sodann die Aufnahme auf den Blättern Munster, Eimke und Hermannsburg fortsetzen (G. A. 41, No. 5, 6, 11). (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

6. Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des nördlichen Teiles von Blatt Hamwarde fertigstellen und sodann die Blätter Siebeneichen und Schwarzenbeck zum Abschluß bringen (G. A. 25, No. 31, 26, 25).

Geologe Dr. Schlunck wird je 14 Tage an den Aufnahmen des Landesgeologen Professor Dr. Gagel und des Bezirksgeologen Dr. Wolff teilnehmen. Sodann wird er die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Allermöhe, Bergedorf und des südlichen Teiles von Blatt Hamwarde (G. A. 24, No. 35, 36 und G. A. 25, No. 31) fertigstellen. (Siehe auch Provinz Hannover.)

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird in der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Glinde zu Ende führen und sodann die Aufnahme der Blätter Wandsbek und Hamburg beginnen (G. A. 24, No. 30, 29, 28).

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird in der zweiten Hälfte der Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Altenwalde (G. A. 23, No. 8) zu Ende führen. (Siehe auch Provinz Hannover.)

7. Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird drei Monate der diesjährigen Felddienstzeit auf die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Staßfurt und Güsten (G. A. 57, No. 8, 14) verwenden. (Siehe auch Provinz Brandenburg.)

Bezirksgeologe Dr. v. Linstow wird die erste Hälfte der diesjährigen Aufnahmezeit auf die geologisch-agronomische Kartierung der Osthälfte des Blattes Cöthen (G. A. 57, No. 16) verwenden und sodann diese Arbeiten auf Blatt Kemberg (G. A. 58, No. 14) fortsetzen.

Geologe Dr. Wiegers wird in der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Diebzig, Aken und der Westhälfte des Blattes Cöthen (G. A. 57, No. 10, 11, 16) beginnen.

Geologe Dr. Schmierer wird mit dem Geologen Dr. Quitzow die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Möckern und Loburg (G. A. 43, No. 52, 53) zunächst zu Ende führen und sodann diejenige der Blätter Leitzkau und Lindau (G. A. 43, No. 58, 59) fertigzustellen suchen.

Geologe Dr. Picard wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kölsa und Delitzsch (G. A. 57, No. 36, 30) beginnen. Außerdem wird er in Gemeinschaft mit dem Bezirksgeologen Dr. Naumann die Revision des Blattes Naumburg a. S. (G. A. 57, No. 51) zu Ende führen.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird gemeinsam mit dem Geologen Dr. Picard in zwei Monaten die Neuaufnahme des Blattes Naumburg a. S. (G. A. 57, No. 51) fertigstellen. (Siehe auch unter Thüringen.)

Bezirksgeologe Dr. Weißermel wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Aschersleben (G. A. 57, No. 13) zu vollenden suchen. Er wird außerdem gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Siegert sechs Wochen auf die Neubearbeitung des vergriffenen Blattes Teutschenthal (G. A. 57, No. 33) verwenden.

8. Thüringen.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird etwa drei Monate auf die Revision der Aufnahme des Blattes Saalfeld (G. A. 71, No. 19) behufs Herausgabe einer neuen Auflage verwenden. (Siehe auch Provinz Schlesien.)

Etatsmäßiger Professor der Bergakademie Dr. Scheibe wird während der akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Schwarza (G. A. 70, No. 20) zu Ende führen.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die Revision des Blattes Meiningen (G. A. 70, No. 25) fertigstellen. Den Rest der Aufnahmezeit wird er auf die Vorbereitung einer Übersichtskarte im Maßstabe 1 : 100 000 des thüringisch-sächsischen Triasbeckens verwenden. (Siehe auch Provinz Sachsen.)

9. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Professor Dr. Keilhack wird in der zweiten Hälfte der diesjährigen Felddienstzeit von den in der Auflage vergriffenen Blättern Charlottenburg und Teltow (G. A. 44, No. 30, 36) das erstere fertigstellen und die geologisch-agronomische Neuaufnahme des letzteren beginnen. (Siehe auch Provinz Sachsen.)

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird in etwa zwei Monaten der Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Herzfelde (G. A. 45, No. 34) in Angriff nehmen. (Siehe auch Provinz Posen.)

Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird in der durch die Revisionen nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Fürstenwalde und Herzberg (G. A. 45, No. 41, 47) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Arnswalde und Granow (G. A. 30, No. 49, 55) beginnen.

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird zunächst fünf Wochen der diesjährigen Felddienstzeit auf die Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Witzmitz (G. A. 30, No. 7) verwenden und sodann diejenige der Blätter Kölpin und Greifenberg (G. A. 30, No. 1 und G. A. 29, No. 6) beginnen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Soenderop wird während der diesjährigen Aufnahmezeit zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Prillwitz (G. A. 29, No. 53) beendigen und sodann diese Arbeiten auf den Blättern Kollin und Werben (G. A. 29, No. 47, 46) fortsetzen.

Geologe Dr. Finckh wird unter Hülfeleistung eines neu einzuführenden Geologen in drei Wochen der diesjährigen Felddienstzeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Seeger (G. A. 13, No. 60) beendigen und sodann die Blätter Bulgrin und Köslin (G. A. 13, No. 59, 54) vollenden. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Heß v. Wichdorff wird am Schlusse der Aufnahmezeit einen Monat auf die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Groß-Borckenhagen (G. A. 30, No. 19) verwenden. (Siehe auch Provinz Ostpreußen.)

11. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Dr. Dathe wird die Aufnahme des paläozoischen Teiles des Blattes Landeshut (G. A. 75, No. 17), soweit es sich im Liegenden des Melaphyrzuges befindet, bewirken.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird in etwa 14 Tagen das Blatt Goldberg (G. A. 61, No. 52) abschließen, etwa drei Monate auf die Kartierung des Blattes Schönau (G. A. 61, No. 58) verwenden und alsdann die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kroitsch (G. A. 61, No. 53) bewirken.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird die geologische Aufnahme des Blattes Ruhbank (G. A. 75, No. 11) fertigstellen.

Geologe Dr. Berg wird das Blatt Schmiedeberg und den noch verbliebenen Rest des preußischen Anteils von Blatt Tschöpsdorf (G. A. 75, No. 16, 22) kartieren.

Landesgeologe Dr. Michael wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Beuthen O.-S. (G. A. 78, No. 40) zu vollenden suchen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kuhnern (G. A. 62, No. 55) und Striegau (G. A. 76, No. 1) fortsetzen.

12. Provinz Posen.

Landesgeologe Professor Dr. Jentzsch wird vier Monate der diesjährigen Aufnahmezeit auf eine geologische Übersichtskartierung der Blätter Gulcz, Lubasz, Schrotthaus, Wronke, Obersitzko und Polajewo (G. A. 48, No. 7, 8, 9, 13, 14, 15) verwenden und die zunächst nördlich anstoßenden Blätter bereisen, um eine gleichmäßige Darstellungsweise herbeizuführen. (Siehe auch Provinz Brandenburg.)

Bezirksgeologe Dr. Korn wird in Gemeinschaft mit dem Geologen Dr. Köhne die geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Stieglitz und Scharnikau (G. A. 48, No. 1, 2) bewirken.

Geologe Dr. Behr wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Gembitz (G. A. 48, No. 3) ausführen. (Siehe auch Ostpreußen.)

13. Provinz Westpreußen.

(Vacat.)

14. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kranz und Rudau (G. A. 18, No. 1, 7) beginnen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Die Geologen Dr. Heß v. Wichdorff und Dr. Harbort werden zunächst in etwa drei Monaten die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Groß-Duneyken, Grabowen und den südwestlichen Teilen des Blattes Czychen (G. A. 19, No. 54, 48, 60) fertigstellen. Ersterer wird alsdann die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bledau und Powunden (G. A. 18, No. 2, 8), letzterer diejenige der Blätter Schaaksvitte und Kirchschaaken (G. A. 18, No. 3, 9) beginnen. (Siehe auch Provinz Pommern.)

Geologe Dr. Meyer wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Warniken und Thierenberg (G. A. 17, No. 5, 11) bewirken.

Geologe Dr. Tornau wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Neukuhren und Kumehnen (G. A. 17, No. 6, 12) beginnen.

Geologe Dr. Behr wird in etwa zehn Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Teistimmen (G. A. 35, No. 4) bewirken. (Siehe auch Provinz Posen.)

II. Besondere Arbeiten.

Geologe Dr. Finckh wird eine Bereisung des Nachbargebietes seiner Aufnahmeblätter zur Verfolgung der Talbildungen und Terrassen ausführen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird eine Begehung des Johannisburger sowie des anschließenden Grenzgebietes gegen Rußland zur Feststellung der Terrassen und Endmoränen und zum Abschluß einer Sonderarbeit über die dortigen Moore unternehmen.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird eine Begehung des Nachbargebietes seiner Aufnahmeblätter in Pommern zur weiteren Verfolgung der Endmoränenzüge und Talbildungen ausführen.

Geologe Dr. Stoller wird die Aufschlüsse in der Gegend von Uelzen untersuchen, für die Sammlung neues Material beschaffen und den Endmoränenzug südlich von Uelzen weiter verfolgen.

Bezirksgeologe Dr. Stille wird eine Studie über die Kohlensäuerlinge und Heilquellen des Gebietes zwischen Teutoburger Wald und Weser ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird die Gedinnien der Umgegend von Malmedy studieren.

Die Neubauten von Eisenbahnen und Kanälen werden wie bisher verfolgt werden.

Die Studien über die Salz- und Eisenerz-Lagerstätten werden von den Bergassessoren Everding, Schünemann, Köhler und Einecke fortgesetzt werden.

Landesgeologe Professor Dr. Krusch wird die Untersuchung von Aufschlüssen der neuen Zechen und den Tiefbohrungen im Steinkohlenbezirk Westfalens und des Niederrheins mit Unterstützung des Bezirksgeologen Dr. Wunstorf und des Geologen Dr. Bärtling fortführen.

Landesgeologe Dr. Michael wird die neuen Gruben- und Tiefbohrungs-Aufschlüsse in Oberschlesien verfolgen und die Frage der Wasserversorgung sowohl des ganzen oberschlesischen Industriebezirkes als einzelner Ortschaften und Werksanlagen fördern.

Berlin, den 22. Mai 1907.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der C. Feisterschen Buchdruckerei,
Berlin N. 54, Brunnenstr. 7.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1908.

Revisionen im Gebirgslande und im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Beyschlag.**

Revisionen im Tieflande: Geheimer Bergrat Professor **Dr. Wahnschaffe.**

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1 : 25 000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Dr. Krause wird in etwa 4 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Stommeln (G. A. 52, No. 57)*) vollenden; er wird sich ferner während eines Monates an der gleichen Aufnahme des Blattes Heinsberg (G. A. 51, Nr. 59) beteiligen und während der übrigen Aufnahmezeit die Kartierung des devonischen Anteiles der Blätter Mechernich und Zülpich (G. A. 66, No. 26 und 20) betreiben.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird nach Ablauf seiner Beurlaubung die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Erkelenz (G. A. 51, No. 60) vollenden.

Geologe Dr. Fliegel wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cöln und Wahn fortsetzen (G. A. 66, No. 4, 11 und 5) und diejenige des Blattes Mülheim beginnen, sowie einen Monat auf die Fortführung der geologischen Kartierung der Triasablagerungen des Blattes Mechernich (G. A. 66, No. 26) verwenden. Er wird bei seinen Arbeiten während der ersten Hälfte der Aufnahmezeit von dem neu eintretenden Geologen Dr. Assmann unterstützt werden.

Geologe Dr. Quaas wird 14 Tage auf die Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Geilenkirchen (G. A. 65, No. 5), desgleichen 14 Tage auf die gleiche Aufnahme des Preußischen Anteils des Blattes Gangelt (G. A. 65, No. 4), ferner $2^1/_2$ Monate auf die gleiche Kartierung des Blattes Heinsberg (G. A. 51, No. 59), einen Monat auf diejenige des Blattes Waldfeucht (G. A. 51, No. 58) und einen Monat des Hochsommers auf die Kartierung der Trias des Blattes Zülpich (G. A. 66, No. 20) verwenden.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Dr. Rauff wird in den akademischen Ferien die begonnene geologisch-agronomische Bearbeitung der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, No. 17 u. 23) fortsetzen, sowie dabei auf den linksrheinischen Teil des Blattes Königswinter (G. A. 66, No. 24) übergehen.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Kaiser wird die im Vorjahre unterbliebene Fertigstellung der Aufnahme des Blattes Linz a. Rh. (G. A. 66, No. 30) bewirken.

Geologe Dr. Ahlburg wird die begonnene geologische Aufnahme der Blätter Wetzlar und Braunfels (G. A. 68, No. 26 u. 25) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Holzapfel wird in den akademischen Ferien eine Schlußrevision des Blattes Aachen (G. A. 65, No. 17) vornehmen und alsdann die geologischen Aufnahmen auf den Blättern Eupen und Rötgen (G. A. 65, No. 23 u. 24) fortsetzen.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird zunächst die für die Schichtengliederung im Siegerlande noch erforderlichen vergleichenden Studien bewirken (2½ Monate) und alsdann unter Hülfeleistung der Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke die im vorigen Jahre nicht zum Abschluß gekommenen Blätter Siegen, Freudenberg, Hilchenbach und Wenden (G. A. 67, No. 11, 10, 5 und 4) zu vollenden suchen (2½ Monate). Die beiden letzteren Geologen werden in der übrigen Arbeitszeit die Aufnahme der Blätter Kirchhundem und Olpe (G. A. 53, No. 59 und 58) beginnen.

Geologe Dr. Fuchs wird in etwa 2 Monaten die geologische Aufnahme des Blattes Lüdenscheid (G. A. 53, No. 44) vollenden, und alsdann etwa 2 Monate auf den Blättern Altena und Meinerzhagen (G. A. 53, No. 45 u. 50) kartieren. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Landesgeologe Professor Dr. Krusch wird die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Bärtling wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bochum (G. A. 52, No. 36) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Castrop (G. A. 52, No. 30) beginnen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird in etwa 6—8 Wochen der akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Horn-Sandebeck (G. A. 54, Nr. 10) und den südwestlichen Teil des Blattes Detmold (G. A. 54, No. 4) abschließen. (Siehe auch Provinz Hannover und unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Mestwerdt wird in etwa 3 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Detmold (G. A. 54, No. 4) zu Ende bringen und alsdann die gleiche Aufnahme der Blätter Paderborn (G. A. 54, No. 15) und Lemgo (G. A. 40, No. 58) beginnen.

Geologe Dr. Grupe wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Höxter (G. A. 55, No. 13) fertig stellen. (Siehe auch unter Provinz Hannover.)

Der neueintretende Geologe, Bergreferendar Dr. Haarmann wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Senne (G. A. 54, No. 9) bewirken und dann auf Blatt Salzuflen (G. A. 40, No. 57) übergehen.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Kayser wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die im Vorjahr unterbliebene Fortsetzung der geologischen Kartierung der Blätter Buchenau-Caldern und Rodheim (G. A. 68, No. 8 u. 20) bewirken.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. von Seyfried wird während zweier Sommermonate die geologische Aufnahme des Blattes Salmünster (G. A. 69, No. 43) zu beenden suchen und diejenige des Blattes Altengronau (G. A. 69, No. 44) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird die geologische Kartierung des Blattes Rommerz-Neuhof (G. A. 69, No. 32) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird in etwa 3 Monaten die geologische Revision des Blattes Eltville (G. A. 67, No. 59) behufs Neuherausgabe desselben vollenden und den Rest der Aufnahmezeit auf die geologische Kartierung des Blattes Homburg (G. A. 68, No. 44) verwenden. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Fuchs wird im Spätherbst in etwa 1—1½ Monaten die geologische Revision des Blattes Langenschwalbach (G. A. 67, No. 53) fortsetzen. (Siehe auch Provinz Westfalen.)

4. und 5. Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird in etwa 4 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Karolinensiel (G. A. 22, No. 21) abschließen, sodann diejenige von Blatt Spiekeroog (G. A. 22, No. 15) in etwa 3 Wochen und diejenige von Blatt Esens (G. A. 22, No. 20) in etwa 2½ Monaten beendigen. Außerdem wird er mit der Aufnahme des Blattes Celle (G. A. 41, No. 23) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Monke wird in 6 Wochen die Südostecke des Blattes Unterlüß (G. A. 41, No. 12) fertigstellen und dann mit der Kartierung des Wietzer Erdölgebietes (G. A. 41, Blatt 19—36) beginnen.

Geologe Dr. Stoller wird in 1½ Monaten auf Blatt Eimke (G. A. 41, No. 6), in etwa 2 Monaten auf Blatt Unterlüß (G. A. 41, No. 12) die geologisch-agronomische Kartierung zum Abschluß bringen und sodann diejenige von Blatt Hermannsburg (G. A. 41, No. 11) fortsetzen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. von Koenen wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Sibesse (G. A. 41, No. 58) abschließen und diejenige des Blattes Hildesheim (G. A. 41, No. 52) beginnen.

Geologe Dr. Grupe wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Höxter (G. A. 55, No. 13) fertigstellen, alsdann die übrige Zeit auf die gleiche Aufnahme des Blattes Holzminden (G. A. 55, No. 7) verwenden. (Siehe auch Provinz Westfalen.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Eldagsen, Springe und Gehrden (G. A. 41, No. 50, 44, 38) beginnen. (Siehe auch Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe sowie unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Schlunck wird nach Fertigstellung seiner Arbeiten in Schleswig-Holstein bezw. Hamburg die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Buxtehude (G. A. 24, No. 33) beginnen. (Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein.)

Landesgeologe Professor Dr. Schroeder wird den mesozoischen Anteil der Blätter Lutter am Barenberge (G. A. 55, No. 6) und Goslar (G. A. 56, No. 1) beenden. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Siegert wird etwa drei Monate auf die geologische Kartierung des Blattes Blankenburg (G. A. 56, No. 16) verwenden und in dem Rest der Aufnahmezeit die gleiche Kartierung des Blattes Elbingerode (G. A. 56, No. 15) beginnen. (Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.)

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird etwa zwei Monate auf die geologische Kartierung des Blattes Blankenburg (G. A. 56, No. 16) und den Rest der Aufnahmezeit auf die gleiche Kartierung des Blattes Elbingerode (G. A. 56, No. 15) verwenden.

Geologe Dr. Bode wird während der ersten Hälfte der Aufnahmezeit die Kartierung des paläozoischen Anteiles des Blattes Goslar (G. A. 56, No. 1) bewirken und alsdann während des Restes der Aufnahmezeit die geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg-Braunlage (G. A. 56, No. 14) fortsetzen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

6. Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird zunächst in etwa 14 Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schwarzenbek (G. A. 25, No. 25) zum Abschluß bringen und sodann die gleiche Kartierung der Nordhälfte des Blattes Nusse und des Blattes Crummesse zu Ende führen (G. A. 25, No. 20, 14).

Geologe Dr. Schlunck wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Südhälfte des Blattes Nusse (G. A. 25, No. 20) und des nördlichen Teiles des Blattes Siebeneichen (G. A. 25, No. 26) fertig stellen. (Siehe auch Provinz Hannover.)

Bezirksgeologe Dr. Wolff wird zunächst in drei Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Glinde (G. A. 24, No. 30) beendigen und sodann die gleiche Aufnahme des Blattes Wandsbek (G. A. 24, No. 29) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Koert wird nach seiner Rückkehr aus Togo die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bergedorf (G. A. 24, No. 36) fertigstellen und alsdann diejenige des Blattes Hamburg (G. A. 24, No. 28) beginnen.

7. Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird in etwa 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Güsten (G. A. 57, No. 14) fertigstellen und sodann diese Arbeiten auf Blatt Bernburg (G. A. 57, No. 15) fortsetzen. (Siehe auch Provinz Brandenburg.)

Bezirksgeologe Dr. v. Linstow wird zunächst in etwa zwei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kemberg (G. A. 58, No. 14) zu Ende führen und sodann die gleiche Aufnahme der Blätter Bitterfeld-Ost und Söllichau (G. A. 58, No. 19, 20) beginnen.

Geologe Dr. Picard wird in etwa vier Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zwochau (G. A. 57, No. 36) abschließen und sodann diejenige des Blattes Brehna (G. A. 57, No. 30) beginnen.

Geologe Dr. Wiegers wird in $4^1/_2$ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wulfen-Diebzig und Cöthen (G. A. 57, No. 10, 16) beendigen und sodann diejenige der Blätter Erxleben und Neuhaldensleben (G. A. 42, No. 48 und G. A. 43, No. 43) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Helmstedt und Weferlingen (G. A. 42, No. 47, 41) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Weissermel wird zusammen mit Bezirksgeologen Dr. Siegert die geologische Revision des Blattes Schraplau-Teutschenthal (G. A. 57, No. 33) für die II. Auflage fertigstellen und alsdann allein die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Aschersleben (G. A. 57, No. 13) beendigen. Falls noch Zeit übrig bleibt, wird er die gleiche Aufnahme von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) beginnen. (Wegen Dr. Siegert siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.)

8. Thüringen.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die geologische Aufnahme der Blätter Eisenach und Salzungen (G. A. 69, No. 6 und 12) behufs Übertragung auf die neue topographische Aufnahme revidieren.

9. Provinz Brandenburg.

Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird in der durch die Revisionsarbeiten nicht in Anspruch genommene Zeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Fürstenwalde und Herzberg (G. A. 45, No. 41 und 47) weiterführen.

Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird etwa zwei Monate der diesjährigen Felddienstzeit auf die Fertigstellung des in der Auflage vergriffenen Blattes Teltow (G. A. 44, No. 36) verwenden. (Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.)

Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird etwa zwei Monate der Aufnahmezeit auf die Fortsetzung der geologisch-agronomischen Kartierung des Blattes Herzfelde (G. A. 45, No. 34) verwenden. (Siehe auch Provinz Posen und unter II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Arnswalde (G. A. 30, No. 49) abschließen und sodann diejenige des Blattes Sellnow (G. A. 30, No. 50) fertig zu stellen suchen.

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird in etwa 14 Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Witzmitz (G. A. 30, No. 7) abschließen und nach Beendigung derjenigen des Blattes Kölpin (G. A. 30, No. 1) das Blatt Greifenberg (G. A. 29, No. 6) beginnen.

Geologe Dr. Soenderop wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Kollin und Werben (G. A. 29, No. 47, 46) zu Ende führen und eine Schlußbegehung der Blätter Pyritz und Prillwitz (G. A. 29, No. 52, 53) ausführen.

Geologe Dr. Finckh wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Köslin (G. A. 13, No. 54) fertigstellen und darauf das Blatt Zanow (G. A. 13, No. 48) zu beendigen suchen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Menzel wird etwa zwei Monate auf die geologisch-agronomische Untersuchung des Blattes Bulgrin (G. A. 13, No. 59) verwenden und alsdann diejenige des Blattes Alt-Belz (G. A. 13, No. 53) beginnen.

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird etwa $1^1/_2$ Monate auf die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Groß-Borckenhagen (G. A. 30, No. 19) verwenden. (Siehe auch Provinz Ostpreußen und unter II. Besondere Arbeiten.)

11. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Dr. Dathe wird zunächst in etwa zwei Monaten die geologische Bearbeitung der paläozoischen Schichten im Liegenden der Eruptivstufe des Blattes Landeshut (G. A. 75, No. 17) fertigstellen. Alsdann wird derselbe zum Zwecke der Herstellung einer geologischen Übersichtskarte des Carbon und Rotliegenden des Mittel-Sudetischen Teiles von Niederschlesien und der Grafschaft Glatz Begehungen ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird während der diesjährigen Aufnahmezeit versuchen eine Gliederung des Niederschlesischen Schiefergebirges durch Begehungen auf den Blättern Görlitz (G. A. 60, No. 52) Lauban (G. A. 60, No. 54), Greifenberg, Liebenthal, Lähn, Schönau, Kolbnitz, (G. A. 61, No. 55—59), Hirschberg, Kauffung, Bolkenhain, Ruhbank (G. A. 75, No. 3, 4, 5, 11) durchzuführen, ohne welche die weitere Spezialaufnahme in diesen Gebieten nicht fortschreiten kann. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Schönau und Kroitsch (G. A. 61, No. 58, 53) fortsetzen.

Geologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme der Blätter Schmiedeberg und Tschöpsdorf (G. A. 75, No. 16, 22) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich wird die Blätter Kuhnern und Striegau (G. A. 62, No. 55 und G. A. 76, No. 1) abschließen.

Landesgeologe Dr. Michael wird nach Fertigstellung des Blattes Beuthen (G. A. 78, No. 40) die geologische Aufnahme auf dem Blatte Zabrze (G. A. 78, No. 39) fortsetzen. Er wird bei seinen Arbeiten zeitweise von dem Geologen Dr. Quitzow unterstützt werden. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Schmolz, Cattern und Nädlitz (G. A. 62, No. 58, 59, 60) beginnen und wird hierbei in der zweiten Hälfte der Aufnahmezeit von dem neu eingetretenen Geologen Dr. Assmann unterstützt werden.

Geologe Dr. Behr wird in der zweiten Hälfte der diesjährigen Felddiensttätigkeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Rothsürben und Ohlau (G. A. 76, No. 5 und 6) beginnen. (Siehe auch Provinz Ostpreußen.)

Geologe Dr. Quitzow wird nach Erledigung des Blattes Beuthen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Leschnitz, Kandrzin und Birawa (G. A. 77, No. 36, 42, 48) beginnen.

12. Provinz Posen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird in der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ottorowo bewirken und sodann diejenige des Blattes Kazmierz beginnen (G. A. 48, No. 25, 26). (Siehe auch Provinz Brandenburg und unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Köhne wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Duschnik fertigstellen und sodann auf das Blatt Groß-Gay übergehen (G. A. 48, No. 31, 32).

Der neu eingetretene Geologe Dr. Cramer wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kolmar beendigen und sodann diejenige des Blattes Budsin beginnen (G. A. 48, No. 4 und 10).

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Rogasen fertigstellen und sodann auf das Blatt Gosciejewo übergehen (G. A. 48, No. 17, 16).

13. Provinz Westpreußen.

vakat.

14. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Rudau (G. A. 18, No. 7) beginnen und sodann auf Blatt Königsberg-West (G. A. 18, No. 13) übergehen. Außerdem wird er in Gemeinschaft mit dem Landesgeologen Professor Dr. Potonié die Aufnahme der Moore auf Blatt Nemonien (G. A. 18, No. 6) bewirken. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Heß v. Wichdorff wird in 2½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bledau (G. A. 18, No. 2) fertigstellen und sodann diejenige von Blatt Powunden (G. A. 18, No. 8) beginnen. (Siehe auch Provinz Pommern und unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Tornau wird zunächst 14 Tage auf die Spezialaufnahme des Strandes von Blatt Neukuhren (G. A. 17, No. 6) verwenden und sodann die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Pobethen (G. A. 17, No. 12) bewirken.

Geologe Dr. Meyer wird 4 Wochen auf die Spezialaufnahme des Strandes von Blatt Warnicken (G. A. 17, No. 5) verwenden und sodann die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Brüsterort und Germau (G. A. 17, No. 4, 11) bewirken.

Geologe Dr. Harbort wird in zwei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Postnicken-West (G. A. 18, No. 3) zum Abschluß bringen und die Blätter Kalkstein und Pillau (G. A. 17, No. 16, 22) fertigstellen.

Geologe Dr. Behr wird in etwa 10 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Teistimmen (G. A. 35, No. 4) bewirken. (Siehe auch Provinz Schlesien.)

II. Besondere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

Geologe Dr. Stoller wird 14 Tage auf die Begehung der Endmoränenzüge in der Gegend von Ülzen und auf die Verfolgung der interglazialen Ablagerungen in der Nachbarschaft seines Aufnahmegebietes verwenden.

Geologe Dr. Finckh wird eine zehntägige Begehung des Nachbargebietes seiner Aufnahmeblätter zur Verfolgung der Talbildungen und Terrassen ausführen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird zum Teil in Gemeinschaft mit dem Geologen Dr. Heß von Wichdorff eine Begehung des Johannisburger sowie des anschließenden Grenzgebietes gegen Rußland zur Feststellung der Terrassen und Endmoränen und zum Abschluß einer Sonderarbeit über die dortigen Moore unternehmen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird eine physikalische Untersuchung des Mölno-Sees bei Pakosch vornehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird eine Revisionsbegehung der älteren Aufnahmen im Bereiche der Nordhälfte der Gradabteilung 80, behufs Herausgabe einer Übersichtskarte bewirken.

Geologe Dr. Bode wird die Arbeiten an der neuen Generalgangkarte des nordwestlichen Harzgebietes fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Schroeder wird zwecks Herstellung einer Übersichtskarte der subherzynischen Kreidemulde 1 : 100 000, die dem Salzgitterschen Höhenzuge angehörigen Teile der Blätter Lesse und Barum kursorisch begehen.

2. Instruktionskurse.

Es werden Instruktionskurse für Landwirtschaftslehrer, Markscheider und für Bergassessoren und Bergreferendare abgehalten werden.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt. Insbesondere wird Landesgeologe Dr. Michael die im Interesse des oberschlesischen Industriebezirkes und der Stadt Breslau erforderlichen Untersuchungen fortsetzen.

b) Eisenbahn-, Kanal- und Tunnel-Aufschlüsse

werden wie bisher verfolgt.

c) Guts- und Domänen-Untersuchungen

werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt.

d) Geologisch-agronomische Untersuchungen in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen.

Um die Landwirtschaftslehrer mit der Methode der geologisch-agronomischen Aufnahme besser bekannt zu machen und ihnen Gelegenheit zu geben, die Karten in ergiebiger Weise beim Unterricht zu verwenden, sollen unter ihrer Hinzuziehung Teile von Meßtischblättern, auf denen Landwirtschaftsschulen liegen, im voraus kartiert werden. Für diesen Sommer sind in Aussicht genommen die Umgebungen der Landwirtschaftsschulen: Greifswald, Demmin, Lauenburg i. P., Treptow a. R., Bromberg, Hohensalza, Birnbaum, Mörs, Lüdinghausen, Brieg, Sprottau, Fraustadt, Bredstedt, Flensburg, Elmshorn, Neustadt a. Rb., Verden, Hildesheim, Herford, Soest, Arendsee, Johannisburg, Celle, Neuzedlitz, Berent und Allenstein.

e) Bergwirtschaftliche Untersuchungen.

Die Studien über Salz- und Eisenerzlagerstätten werden von den Bergassessoren Schünemann, Köhler und Einecke fortgesetzt werden.

Landesgeologe Professor Dr. Krusch wird die Untersuchung von Aufschlüssen der neuen Zechen und der Tiefbohrungen im Steinkohlenbezirk Westfalen und des Niederrheins mit Unterstützung des Geologen Dr. Bärtling fortführen.

Landesgeologe Dr. Michael wird eine Berechnung der oberschlesischen Eisenerz-Vorräte durchführen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird eine vom Verbande zur wissenschaftlichen Erforschung der deutschen Kalisalzlagerstätten angeregte Untersuchung der Salzhorste bei der Stadt Hannover ausführen.

4. Verfolgung von Bohraufschlüssen.

a) Eigene Bohrungen.

Die Bohrungen mit dem eigenen Bohrapparat werden fortgesetzt.

b) Fremde Bohrungen.

Die fiskalischen und privaten Tiefbohrungen werden wie bisher fortlaufend untersucht werden.

Berlin, den 2. Mai 1908.

Königliche Geologische Landesanstalt.
Beyschlag.



Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1909.

Revisionen im Tieflande:
Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor **Dr. Wahnschaffe.**
Revisionen im Gebirgslande:
Abteilungsdirigent Professor **Dr. Krusch.**

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1 : 25 000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Dr. Krause wird sich vier Wochen an der geologisch-agronomischen Kartierung des Blattes Hitdorf (G. A. 52, No. 58)*) beteiligen; er wird ferner den paläozoischen Anteil des Blattes Zülpich (G. A. 66, No. 20) fertig stellen und alsdann die Kartierung des paläozoischen Anteils des Blattes Mechernich (G. A. 66, No. 26) zu vollenden suchen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Birgelen (G. A. 51, No. 53) bewirken und das Blatt Wegberg (G. A. 51, No. 54) beginnen. Im Hochsommer wird er einen Monat auf die geologische Aufnahme des Blattes Montjoie (G. A. 65, No. 30) verwenden und sich schließlich vier Wochen lang an der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Hitdorf (G. A. 52, No. 58) beteiligen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Fliegel wird während 3½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wahn und Mülheim (G. A. 66, No. 11, 5) und alsdann in einem Monat die Kartierung des Buntsandsteingebietes auf Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26) zum Abschluß bringen. Falls noch Zeit bleibt, wird er die Kartierung der Blätter Hitdorf, rechts des Rheins und Burscheid (G. A. 52, No. 58, 59) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Quaas wird zunächst in einem Monat die Kartierung des Trias-Anteiles von Blatt Zülpich (G. A. 66, No. 20) vollenden, alsdann das Blatt Viersen (G. A. 52, No. 43) geologisch-agronomisch aufnehmen und sich schließlich vier Wochen an der Bearbeitung des Blattes Hitdorf (G. A. 52, No. 58) beteiligen.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Dr. Rauff wird in den akademischen Ferien die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Godesberg (G. A. 66, No. 23) fortsetzen und dabei auf das nördlich anstoßende Blatt Bonn (G. A. 66, No. 17) und auf den linksrheinischen Teil des Blattes Königswinter (G. A. 66, No. 24) übergehen.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erich Kaiser wird während der akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Linz a. Rh. (G. A. 66, No. 30) fertigstellen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Holzapfel wird in den akademischen Ferien zunächst das Blatt Aachen (G. A. 65, No. 17) beenden und alsdann die geologische Aufnahme der Blätter Eupen und Rötgen (G. A. 65, No. 23, 24) fortsetzen.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme des Blattes Merenberg (G. A. 67, No. 30) beginnen. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Geologe Dr. Bärtling wird die geologische Aufnahme des Blattes Essen (G. A. 52, No. 35) beginnen. (Siehe auch Provinz Westfalen und unter II. Besondere Arbeiten.)

2. Provinz Westfalen.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird die geologische Aufnahme des Blattes Hilchenbach (G. A. 67, No. 5) fertigstellen und auf den Blättern Freudenberg und Siegen (G. A. 67, No. 10, 11) die speziellen Verhältnisse der Erz- und Spateisensteingänge bearbeiten.

Die Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke werden zunächst die Blätter Wenden und Olpe (G. A. 67, No. 4 und G. A. 53, No. 58) beenden und dann das Blatt Kirchhundem (G. A. 53, No. 59) fertig zu stellen suchen.

Geologe Dr. Fuchs wird die geologische Aufnahme des Blattes Altena (G. A. 53, No. 45) fertigstellen und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Meinerzhagen (G. A. 53, No. 50) fortsetzen. (Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.)

Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch wird in der durch Revisionen nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen.

Geologe Dr. Bärtling wird die geologische Aufnahme des Blattes Bochum (G. A. 52, No. 36) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Essen (G. A. 52, No. 35) beginnen. (Siehe auch Rheinprovinz und unter II. Besondere Arbeiten.)

3. Provinz Hessen-Nassau.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme der Blätter Merenberg und Weilburg (G. A. 67, No. 30, 36) beginnen. (Siehe auch Rheinprovinz.)

Geologe Dr. Fuchs wird zunächst in fünf bis sechs Wochen die Revision des Blattes Langenschwalbach (G. A. 67, No. 53) erledigen. (Siehe auch Provinz Westfalen.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird einen Monat auf die infolge neuer topographischer Aufnahme notwendig gewordene Schlußbegehung des Blattes Ostheim (G. A. 69, No. 36) verwenden.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. von Seyfried wird die geologische Aufnahme des Blattes Altengronau (G. A. 69, No. 44) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Emanuel Kayser wird die geologische Aufnahme des Blattes Gladenbach (G. A. 68, No. 14) vollenden und die Bearbeitung der Blätter Buchenau, Marburg und Nieder-Weimar (G. A. 68, No. 8, 9, 15) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird in etwa vierzehn Tagen die geologische Neubearbeitung des Blattes Eltville (G. A. 67, No. 59) abschließen und alsdann die geologische Kartierung des Blattes Homburg (G. A. 68, No. 44) fortsetzen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

4. und 5. Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Westerwanna (G. A. 23, No. 15) und der Insel Langeoog (G. A. 22, No. 14) ausführen und Blatt Middels (G. A. 22, No. 26) beginnen. (Siehe auch Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.)

Geologe Dr. Stoller wird zunächst in drei Wochen die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Unterlüss (G. A. 41, No. 12), sodann in sechs Wochen diejenige des Blattes Eimke (G. A. 41, No. 6) und in zwei Monaten diejenige des Blattes Wriedel (G. A. 24, No. 60) fertigstellen und dann auf Blatt Hermannsburg (G. A. 41, No. 11) übergehen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird die geologische Aufnahme des Blattes Sibesse (G. A. 41, No. 58) zu Ende führen und dann diejenige des Blattes Hildesheim (G. A. 41, No. 52) fortsetzen.

Geologe Dr. Grupe wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Holzminden (G. A. 55, No. 7) fertigstellen und dann die übrige Zeit auf die gleiche Aufnahme des Blattes Ottenstein (G. A. 55, No. 1) verwenden. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Gehrden, Springe und Eldagsen (G. A. 41, No. 38, 44, 50) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Schröder wird eine Schlußrevision der Blätter Ringelheim, Salzgitter, Lutter am Barenberge und Goslar (G. A. 41, No. 60, G. A. 42, No. 55, G. A. 55, No. 6, G. A. 56, No. 1) ausführen und die geologische Aufnahme des Blattes Vienenburg (G. A. 56, No. 2) beginnen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird zunächst den paläozoischen Teil des Blattes Goslar (G. A. 56, No. 1) fertig stellen, alsdann die geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg-Braunlage (G. A. 56, No. 14) weiterführen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Siegert und Geologe Dr. Erdmannsdörffer werden gemeinsam die Aufnahmen des paläozoischen Anteils der Blätter Blankenburg und Elbingerode (G. A. 56, No. 16, 15) fortsetzen und die Kartierung der gleichen Gebiete auf den Blättern Quedlinburg und Ballenstedt (G. A. 56, No. 17, 18) in Angriff nehmen. (Wegen Dr. Siegert siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, sowie unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Süpplingen (G. A. 42, No. 46) bewirken und in der übrigen Zeit die gleiche Aufnahme auf den Blättern Celle, Brökel und Beedenbostel (G. A. 41, No. 23, 30, 24) fortsetzen.

Geologe Dr. Haarmann wird die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Öbisfelde (G. A. 42, No 34) ausführen und alsdann auf Blatt Fallersleben (G. A. 42, No. 33) übergehen.

Geologe Dr. Mestwerdt wird Blatt Twülpstedt (G. A. 42, No. 40) geologisch-agronomisch aufnehmen und Blatt Heiligendorf (G. A. 42, No. 39) beginnen.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Weferlingen (G. A. 42, No. 41) fertig stellen und sodann die gleiche Aufnahme des Blattes Helmstedt (G. A. 42, No. 47) beginnen. (Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.)

6. Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Dr. Wolff wird zunächst in sechs Wochen unter Hülfeleistung des Geologen Dr. Schlunck die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wandsbek (G. A. 24, No. 29) fertigstellen und sodann auf das Blatt Hamburg (G. A. 24, No. 28) übergehen. Außerdem wird Dr. Wolff die geologische Aufnahme der Insel Helgoland beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Koert wird zunächst die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Bergedorf (G. A. 24, No. 36) zu Ende führen und sodann diejenige des Blattes Niendorf (G. A. 24, No. 22) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Westerwanna (G. A. 23, No. 15) bewirken. (Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.)

Geologe Dr. Schlunck wird nach Beendigung der mit Landesgeologen Dr. Wolff gemeinsam auszuführenden Arbeiten die geologisch-agronomische Kartierung des südlichen Teiles des Blattes Wakendorf (G. A. 24, No. 17) in Angriff nehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nusse (G. A. 25, No. 20) abschließen und sodann den noch nicht bearbeiteten Teil des Blattes Lübeck (G. A. 25, No. 9) zum Abschluß bringen und, wenn noch Zeit übrig, die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Hamberge (G. A. 25, No. 8) beginnen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

7. Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Güsten (G. A. 57, No. 14) beendigen. Sodann wird er den anhaltinischen Teil der Blätter Gröningen und Kochstedt (G. A. 56, No. 6 und G. A. 57, No. 7) fertigstellen und gemeinsam mit dem Geologen Dr. Dammer die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bernburg und Nienburg (G. A. 57, No. 15, 9) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. v. Linstow wird zunächst in sechs Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kemberg (G. A. 58, No. 14) zum Abschluß bringen und sodann die gleiche Aufnahme des Blattes Bitterfeld-Ost (G. A. 58, No. 19) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf dem Blatte Neuhaldensleben (G. A. 43, No. 43) fertigstellen und die gleiche Aufnahme auf den Blättern Erxleben und Wolmirstedt (G. A. 42, No. 48 und G. A. 43, No. 44) beginnen.

Geologe Dr. Picard wird in sechs Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zwochau (G. A. 57, No. 36) fertigstellen und sodann die Neubearbeitung des Blattes Halle-Nord (G. A. 57, No. 28) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. Weisfermel wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Aschersleben (G. A. 57, No. 13) beendigen und dann die gleiche Aufnahme des Blattes Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) fortsetzen.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Weferlingen (G. A. 42, No. 41) fertigstellen und sodann die gleiche Aufnahme des Blattes Helmstedt (G. A. 42, No. 47) beginnen. (Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.)

Bezirksgeologe Dr. Weisfermel und Bezirksgeologe Dr. Siegert werden die geologisch-agronomische Neuaufnahme des Blattes Schraplau (G. A. 57, No. 33) zu beenden suchen. (Wegen Dr. Siegert siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig, sowie unter II. Besondere Arbeiten.)

8. Thüringen.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die geologische Überarbeitung des Blattes Eisenach (G. A. 69, No. 6) beenden und alsdann die gleiche Bearbeitung auf dem Blatte Salzungen (G. A. 69, No. 12) behufs Übertragung auf die neue topographische Aufnahme fortsetzen.

9. Provinz Brandenburg.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird in der durch Revisionsarbeiten nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Fürstenwalde und Herzberg (G. A. 45, No. 41, 47) weiterführen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird etwa zwei Monate der Aufnahmezeit auf die Fortsetzung der geologisch-agronomischen Kartierung des Blattes Herzfelde (G. A. 45, No. 34) verwenden. (Siehe auch Provinz Posen und unter II. Besondere Arbeiten.)

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird zunächst in sechs Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Greifenberg (G. A. 29, No. 6) beendigen und sodann diejenige der Blätter Treptow a. d. Rega und Robe (G. A. 12, No. 60, 54) beginnen.

Geologe Dr. Soenderop wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Dölitz und Zachan (G. A. 29, No. 54, 48) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird in vier Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zanow (G. A. 13, No. 48) fertigstellen und sodann auf das Blatt Beelkow (G. A. 13, No. 42) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Alt-Belz bewirken (G. A. 13, No. 53) und sodann auf das Blatt Groß-Möllen (G. A. 13, No. 47) übergehen.

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird zunächst in zwei Monaten die geologisch-agronomische Untersuchung des Blattes Groß-Borckenhagen (G. A. 30, No. 19) fertigstellen. (Siehe auch Provinz Ostpreußen und unter II. Besondere Arbeiten.)

11. Provinz Schlesien.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode die geologisch-agronomische Kartierung der Blätter Koberwitz und Jordansmühl beginnen (G. A. 76, No. 4, 10). (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Behr wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Rothsürben (G. A. 76, No. 5) abschließen und die gleiche Aufnahme des Blattes Ohlau (G. A. 76, No. 6) beginnen.

Geologe Bergingenieur Dr. Barsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schmolz (G. A. 62 No. 58) in etwa $1^1/_2$ Monaten fertig stellen und sodann die gleiche Aufnahme des Blattes Nädlitz (G. A. 62, No. 60) zu beenden suchen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich wird in den akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Striegau und Kuhnern (G. A. 76, No. 1 und G. A. 62, No. 55) abzuschließen suchen.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird nach Beendigung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Schönau (G. A. 61, No. 58) die gleiche Aufnahme der Blätter Lähn und Gröditzberg (G. A. 61, No. 57, 51) bewirken.

Geologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme der Blätter Schmiedeberg und Tschöpsdorf (G. A. 75, No. 16, 22) vollenden und falls Zeit bleibt auf Blatt Kupferberg (G. A. 75, No. 10) übergehen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Dr. Dathe wird die Aufnahme des Produktiven Carbons auf den Blättern Schmiedeberg und Tschöpsdorf abschließen (G. A. 61, No. 16, 22).

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird die Arbeiten zur Gliederung des niederschlesischen Schiefergebirges abzuschließen suchen. Falls Zeit bleibt wird derselbe die Kartierung der Blätter Ruhbank und Bolkenhain (G. A. 75, No. 11, 5) fortsetzen.

Landesgeologe Dr. Michael wird gemeinsam mit dem Geologen Dr. Quitzow die geologische Aufnahme des Blattes Kattowitz und Schwientochlowitz bearbeiten (G. A. 78, No. 47, 46). (Wegen Dr. Michael siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Quitzow wird Blatt Zabrze (G. A. 78, No. 39) fertig stellen.

12. Provinz Posen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird in der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Schwersenz und Gondeck (G. A. 48, No. 35, 41) in Angriff nehmen. (Siehe auch Provinz Brandenburg und unter II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bülowsthal (G. A. 48, No. 16) bewirken und falls noch Zeit übrig, auf Blatt Margonin (G. A. 48, No. 5) übergehen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Cramer wird in der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Budsin und Zelitz (G. A. 48, No. 10, 11) beginnen.

Geologe Dr. Assmann wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Duschnik (G. A. 48, No. 31) in vier Wochen abschließen und sodann die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Groß-Gay (G. A. 48, No. 32) beginnen.

13. Provinz Westpreußen.

(Vacat.)

14. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird während der diesjährigen Aufnahmezeit in zwei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Palmnicken (G. A. 17, No. 10) zum Abschluß bringen und sodann auf Blatt Rudau (G. A. 18, No. 7) übergehen, um es mit Unterstützung der Geologen DDr. Tornau, Meyer und Heß von Wichdorff fertig zu stellen. Außerdem wird er die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nemonien (G. A. 18, No. 6) fertig stellen und in Gemeinschaft mit dem Landesgeologen Professor Dr. Potonié eine botanische Untersuchung der Moore dieses Blattes ausführen. (Siehe auch unter II. Besondere Arbeiten.)

Geologe Dr. Tornau wird zunächst in drei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Pobethen (G. A. 17, No. 12) zu Ende führen und sodann das Blatt Medenau (G. A. 17, No. 18) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Meyer wird während der diesjährigen Aufnahmeperiode die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Germau (G. A. 17, No. 11) fertigstellen und sodann auf die Blätter Fischhausen und Zimmerbude (G. A. 17, No. 17, 23) übergehen.

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Powunden (G. A. 18, No. 8) vollenden und sodann die gleiche Bearbeitung des Blattes Königsberg-Ost (G. A. 18, No. 14) beginnen. (Siehe auch Provinz Pommern und unter II. Besondere Arbeiten.)

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Balga, Bladiau, Brandenburg südlich des Haffes, und des Blattes Pörschken (G. A. 17, No. 28, 29, 24, 30) beginnen.

II. Besondere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich geologische Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Schröder wird zwecks Herstellung einer Übersichtskarte der subhercynischen Kreidemulde i. M. 1 : 100 000, die dem Salzgitter'schen Höhenzuge angehörigen Teile der Blätter Lesse und Barum kursorisch begehen.

Derselbe wird außerdem eine Spezial-Untersuchung der geologischen Verhältnisse des Kaliwerks Vienenburg ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Siegert wird die geologische Untersuchung der Einhornhöhle bei Scharzfeld fortsetzen, nachdem eine topographische Spezialkarte der dortigen Gegend durch Topograph Graef aufgenommen worden ist.

Derselbe wird ferner eine Begehung des Wesertales und seiner Nebentäler zwecks Deutung der diluvialen Ablagerungen ausführen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird die Arbeiten an der neuen Generalgangkarte des nordwestlichen Harzgebietes fortsetzen.

Geologe Dr. Grupe wird die Weserterrassen von Karlshafen bis Hameln verfolgen.

Geologe Dr. Stoller wird eine Bereisung der Endmoränen und der Aufschlüsse mit fossilführenden Diluvialschichten in der weiteren Umgebung seines Aufnahmegebietes ausführen.

Derselbe wird ferner die geologischen Untersuchungen in dem Wietzer Erdölgebiete fortsetzen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird eine geologische Kartierung der Umgebung des Masurischen Schiffahrtskanals ausführen.

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird im Anschluß an seine Aufnahmen im Samlande eine Begehung der Kurischen Nehrung ausführen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird eine Bereisung der Tertiär-Aufschlüsse in der Provinz Posen ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird eine Bereisung der Aufschlüsse am Kaiser-Wilhelm-Kanal (Holtenauer Schleuse), sowie eine Verfolgung der Aufschlüsse im Eocän in der Provinz Schleswig-Holstein ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird die begonnenen Revisionen im Gebiete der Nordhälfte der Gradabteilung 80 fortsetzen, zwecks Herausgabe einer geologischen Übersichtskarte im Maßstabe 1 : 200 000.

Landesgeologe Professor Dr. Potonié wird die Studien in den Moorgebieten fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird das Endmoränengebiet von Trebnitz studieren.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die Endmoränen in Posen von der Gegend von Tremessen aus bis in die Gegend von Birnbaum verfolgen.

2. Instruktionskurse.

Es werden Instruktionskurse für Landwirtschaftslehrer und Markscheider abgehalten.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt.

Landesgeologe Dr. Michael wird die im Interesse der Wasserversorgung des oberschlesischen Industriebezirkes erforderlichen Arbeiten fortführen.

b) Eisenbahn-, Kanal- und Tunnel-Aufschlüsse

werden wie bisher verfolgt.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird die Aufschlüsse der Berliner Untergrundbahnen auch in diesem Jahre verfolgen.

c) Guts- und Domänen-Untersuchungen

werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt.

d) Geologisch-agronomische Aufnahmen von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen

werden in diesem Sommer fortgesetzt und zwar in der Rheinprovinz: für Mörs, Cleve, Bonn; Provinz Westfalen: Lüdinghausen, Koesfeld, Warendorf; Provinz Hannover: Hildesheim, Diepholz, Hameln; Provinz Schleswig-Holstein: Bredstedt, Elmshorn, Heide, Kiel; Provinz Sachsen: Klötze; Provinz Brandenburg: Spremberg, Krossen; Provinz Pommern: Demmin, Schivelbein; Provinz Schlesien: Trebnitz; Provinz Posen: Bojanowo, Birnbaum, Neutomischel; Provinz Westpreußen: Krojanke, Schlochau und in der Provinz Ostpreußen: Gumbinnen und Neidenburg.

e) Bergwirtschaftliche Untersuchungen.

Geologe Dr. Bärtling wird die westfälische Flözkarte im Maßstabe 1 : 25000 fortsetzen und die Untersuchung von Aufschlüssen der neuen Zechen im niederrheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk (rechtsrheinisch) wie bisher vornehmen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird die linksrheinischen Schachtaufschlüsse verfolgen.

Landesgeologe Dr. Michael wird die Untersuchungen von Aufschlüssen und Bohrungen im Bereiche des oberschlesischen Steinkohlenbeckens im weiteren Sinne wie bisher fortführen und die Darstellung der Erz- und Kohlenlagerstätten im Maßstabe 1 : 25000 fortsetzen.

f) Flach- und Tiefbohraufschlüsse

werden wie bisher verfolgt werden, auch werden eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt.

Berlin, den 3. April 1909.

~~Königliche~~ Geologische Landesanstalt.
Beyschlag.



C. Feister'sche Buchdruckerei, Berlin.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1910.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geh. Bergrat Prof. Dr. Wahnschaffe.
Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Dr. Krause wird nach einer Schlußbegehung des Blattes Zülpich (G. A. 66, No. 20)*) sich etwa drei Wochen an der weiteren geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Hitdorf, linksrheinisch, (G. A. 52, No. 58) beteiligen; er wird ferner den paläozoischen Anteil von Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26) fertigstellen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wegberg (G. A. 51, No. 54) fertigstellen und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Elmpt (G. A. 51, No. 47) beginnen. Außerdem wird derselbe das Blatt Kettwig (G A. 52, No. 40), ausschließlich des Devonanteils beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Fliegel wird nach einer Schlußbegehung des Buntsandsteingebietes auf Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26), etwa zwei Monate auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Hitdorf (G. A. 52, No. 58), rechtsrheinisch und etwa zwei Monate auf die gleiche Aufnahme des Blattes Mülheim (G. A. 66, No. 5) und den Rest der Zeit für Blatt Overath (G. A. 66, No. 6) verwenden.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Quaas wird etwa drei Wochen auf die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Hitdorf (G. A. 52, No. 58), linksrheinisch, verwenden, alsdann die gleiche Kartierung des Blattes Willich (G. 52, No. 44) beginnen und den Triasanteil auf dem Blatt Nideggen G. A. 66, No. 19) bearbeiten.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Dr. Rauff wird in den akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Godesberg und Königswinter (G. A. 66, No. 23, 24) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Universitäts-Professor Dr. Holzapfel wird in den akademischen Ferien die geologische Aufnahme der Blätter Eupen, Rötgen, Ternell und Montjoie (G. A. 65, No. 23, 24, 29, 30) fortsetzen bezw. beginnen.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Freiwilliger Mitarbeiter Universitäts-Professor Dr. Erich Kaiser wird während der akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Linz a. Rh. (G. A. 66, No. 30) fertigstellen.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme des Blattes Merenberg (G. A. 67, No. 30) fortsetzen.
Siehe auch Provinz Hessen-Nassau und unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Bärtling wird die geologische Aufnahme des Blattes Essen (G. A. 52, No. 35) fortsetzen.
Siehe auch Provinz Westfalen und unter II. Andere Arbeiten.

2. Provinz Westfalen.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird die geologische Aufnahme des Blattes Hilchenbach (G. A. 67, No. 5) fertig stellen und gemeinsam mit den Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke die Gruben-Aufschlüsse auf den Blättern Kirchhundem, Siegen, Hilchenbach und Freudenberg bearbeiten. (G. A. 53, No. 59; G. A. 67, No. 11, 5, 10.)

Die Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke werden nach einer Schlußbegehung des Blattes Olpe die geologische Aufnahme des Blattes Kirchhundem (G. A. 53, No. 58, 59) fertigstellen und falls noch Zeit übrig, das Blatt Wingeshausen (G. A. 53, No. 60) in Angriff nehmen.
Wegen Dr. Henke siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Fuchs wird die geologische Aufnahme des Blattes Meinerzhagen (G. A. 53, No. 50) beenden, dann diejenige des Blattes Herscheid (G. A. 53, No. 51) anfangen.
Siehe auch Provinz Hessen-Nassau und unter II. andere Arbeiten.

Geologe Dr. Bärtling wird eine Schlußbegehung auf dem Blatte Bochum (G. A. 52, No. 36) ausführen, die Flözkarte desselben Blattes herstellen und die geologisch-agronomische Aufnahme auf dem Blatt Essen (G. A. 52, No. 35) fortsetzen.
Siehe auch Rheinprovinz und unter II. Andere Arbeiten.

Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch wird in der durch Revisionen nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme der Blätter Merenberg und Weilburg (G. A. 67, No. 30, 36) fortsetzen.
Siehe auch Rheinprovinz und unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Fuchs wird die Revision des nördlichen Teils des Blattes Feldberg-Oberreiffenberg (G. A. 68, No. 43) abschließen.
Siehe auch Provinz Westfalen und unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat, Universitäts-Professor Dr. Emanuel Kayser wird zunächst die geologische Aufnahme auf den Blättern Gladenbach und Marburg (G. A. 68, No. 14, 9) vollenden und die Bearbeitung der Blätter Buchenau-Caldern und Nieder-Walgern (Nieder-Weimar) G. A. 68, No. 8, 15) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. von Seyfried wird die geologische Aufnahme des Blattes Altengronau (G. A. 69, No. 44) weiterführen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird die geologische Aufnahme des Blattes Homburg v. d. H. (G. A. 68, No. 44) zu Ende führen und die Revision des südlichen Teiles des Blattes Feldberg-Oberreiffenberg (G. A. 68, No. 43) in Angriff nehmen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

4. und 5. Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Westerholt, Dornum und Baltrum (G. A. 22, No. 25, 19, 13) fertigstellen.

Geologe Dr. Stoller wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Hermannsburg (G. A. 41, No. 11) und Wriedel (G. A. 24, No. 60) fertigstellen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Universitäts-Professor Dr. von Koenen wird die geologische Aufnahme des Blattes Sibesse (G. A. 41, No. 58) zu Ende führen und dann diejenige des Blattes Hildesheim (G. A. 41, No. 52) fortsetzen.

Geologe Dr. Grupe wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ottenstein (G. A. 55, No. 1) beendigen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor an der Technischen Hochschule Dr. Stille wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Gehrden, Springe und Eldagsen (G. A. 41, No. 38, 44, 50) fortsetzen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird die geologische Aufnahme des Blattes Vienenburg (G. A. 56, No. 2) in etwa 3 Monaten fertigstellen, ferner den mesozoischen Anteil des Blattes Blankenburg (G. A. 56, No. 16) bearbeiten.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor an der Königlichen Bergakademie Dr. Bode wird zunächst den paläozoischen Teil des Blattes Goslar (G. A. 56, No. 1) beenden und alsdann die geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) fortsetzen.

Geologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Süpplingen (G. A. 42, No. 46) in 2—2½ Monaten abschließen, die Blätter Wathlingen und Fuhrberg (G. A. 41, No. 29, 28) in 4 Wochen zu beenden suchen und das Blatt Celle (G. A. 41, No. 23) in 14 Tagen fertigstellen und schließlich die Aufnahme des Blattes Königslutter (G. A. 42, No. 45) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Mestwerdt wird die geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Twülpstedt (G. A. 42, No. 40) beendigen und diejenige des Blattes Heiligendorf (G. A. 42, No. 39) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird für die II. Auflage das Blatt Lüneburg (G. A. 25, No. 43) neu bearbeiten.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, sowie unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Helmstedt (G. A. 42, No. 47) fertigstellen.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, sowie unter II. Andere Arbeiten.

6. Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird in etwa 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lübeck (G. A. 25, No. 9) abschließen und alsdann die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Hamberge (G. A. 25, No. 8) fortsetzten.
Siehe unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Schlunck wird die geologisch-agronomische Aufnahme des südlichen Teiles von dem Blatte Hamburg (G. A. 24, No. 28) fertigstellen und alsdann zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Wakendorf (G. A. 24, No. 17) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Koert wird zunächst die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Niendorf (G. A. 24, No. 22) in etwa vier Monaten beenden und dann eventl. gemeinsam mit dem Landesgeologen Dr. Wolff diejenige des Blattes Pinneberg (G. A. 24, No. 21) bearbeiten.

Landesgeologe Dr. Wolff wird zunächst den nördlichen Teil des Blattes Hamburg (G. A. 24, No. 28) geologisch-agronomisch in etwa zwei Monaten aufnehmen, dann auf Blatt Wedel (G. A. 24, No. 27) übergehen und schließlich, falls die Zeit reicht, gemeinsam mit Bezirksgeologen Dr. Koert das Blatt Pinneberg (G. A. 24, No. 21) bearbeiten. Außerdem wird derselbe die geologische Aufnahme der Insel Helgoland bewirken.

7. Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird in etwa 6—8 Wochen eine Schlußrevision der Blätter Calbe, Nienburg, Bernburg, Staßfurt und Güsten (G.A. 57, No. 3, 9, 15, 8, 14) ausführen.
Siehe auch Prov. Hannover und Herzogt. Braunschweig, sowie unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird die geologische Aufnahme des Blattes Vienenburg (G. A. 56, No. 2) in etwa drei Monaten fertigstellen.
Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Bezirksgeologe Dr. von Linstow wird eine Schlußbegehung der geologisch-agronomischen Aufnahme auf dem Blatte Bitterfeld-Ost (G. A. 58, No. 19) in etwa vierzehn Tagen vornehmen und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Bitterfeld-West beginnen G. A. 57, No. 24). Ferner sind von demselben die bergbaulichen Aufschlüsse auf dem Blatte Kemberg (G. A. 58, No. 14) nachzutragen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Neuhaldensleben und Erxleben (G. A. 43, No. 43 und G. A. 42, No. 48) fertigstellen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Picard wird die geologisch-agronomische Überarbeitung des Blattes Halle-Nord (G. A. 57, No. 28) für die II. Auflage in vier Monaten beenden und die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Brehna (G. A. 57, No. 30) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Weissermel wird den Abschluß der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Aschersleben (G. A. 57, No. 13) in etwa drei Wochen herbeiführen, alsdann den anhaltinischen Teil der Blätter Ballenstedt und Wegeleben (G. A. 56, No. 18, 12) außerhalb des Harzes und ferner den gleichen Teil des Blattes Quedlinburg (G. A. 56, No. 17). mit Ausnahme der Kreide, kartieren. Außerdem hat derselbe gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Siegert die Überarbeitung des Blattes Schraplau-Teutschenthal (G. A. 57, No. 33) für die II. Auflage in etwa drei Wochen auszuführen.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Helmstedt (G. A. 42, No. 47) beenden.
Siehe auch Provinz Hannover und Herzogt. Braunschweig, sowie unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Siegert die geologische Aufnahme des Gebirgsteiles vom anhaltinischen Gebiete der Blätter Quedlinburg und Ballenstedt (G. A. 56, No. 17, 18) in etwa zwei Monaten fertigstellen und alsdann auf das Blatt Elbingerode (G. A. 56, No. 15) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Siegert wird gemeinschaftlich mit dem Geologen Dr. Erdmannsdörffer den anhaltinischen Teil der Blätter Quedlinburg und Ballenstedt (G. A. 56, No. 17, 18), soweit das Schiefergebirge in Frage kommt, in etwa zwei Monaten fertigstellen und dann Blatt Schraplau (G. A. 57, No. 33) zur II. Auflage in etwa 1½ Monaten beenden.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

8. Thüringen.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die geologische Überarbeitung des Blattes Eisenach-West (G. A. 69, No. 6) abschließen und diejenige des Blattes Salzungen (G. A. 69, No. 12) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Etatsmäßiger Professor der Bergakademie Geheimer Bergrat Dr. Scheibe wird während der akademischen Ferien die geologische Aufnahme des Blattes Schwarza (G. A. 70, No. 20) fertigstellen.

9. Provinz Brandenburg.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird in der durch Revisionsarbeiten nicht in Anspruch genommenen Zeit nach einer Schlußrevision des Blattes Fürstenwalde (G. A. 45, No. 41) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Herzberg (G. A. 45, No. 47) weiterführen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird während etwa vier bis sechs Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Herzfelde (G. A. 45, No. 34) weiterführen.
Siehe auch Provinz Posen und unter II. Andere Arbeiten.

10. Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird in etwa drei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Treptow a. Rega (G. A. 12, No. 60) fertigstellen, ferner die Aufnahme der Blätter Robe und Kirchhagener Fichten (G. A. 12, No. 54, 53) bewirken und schließlich die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Karnitz (G. A. 12, No. 59) beginnen.

Geologe Dr. Soenderop wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Dölitz und Zachan (G. A. 29, No. 54, 48) fertigstellen und event. Blatt Ravenstein (G. A. 30, No. 43) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird in etwa vier Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Alt-Belz (G. A. 13, No. 53) fertigstellen und alsdann die Südhälfte des Blattes Groß-Mölln (G. A. 13, No. 47) kartieren.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Nordhälfte des Blattes Groß-Mölln (G. A. 13, No. 47) bewirken, ferner die gleiche Aufnahme der Blätter Zanow und Beelkow (G. A. 13, No. 48, 42) in 3 Wochen fertigstellen und event. auf Blatt Sorenbohm (G. A. 13, No. 46) übergehen.
Siehe auch Provinz Schlesien.

11. Provinz Schlesien.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jordansmühl (G. A. 76, No. 10) beendigen und die gleiche Aufnahme des Blattes Nimptsch (G. A. 76, No. 16) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Behr wird die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Wäldchen (G. A. 76, No. 11) ausführen und alsdann diejenige des Blattes Strehlen (G. A. 76, No. 17) beginnen.

Geologe Dr. Barsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Osthälfte des Blattes Lauterbach (G. A. 76, No. 15) bewirken und alsdann diejenige des Blattes Wansen (G. A. 76, No. 12) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich, Direktor des mineralogisch-geologischen Instituts in Hamburg, wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf den Blättern Striegau und Kuhnern (G. A. 76, No. 1 und G. A. 62, No. 55) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird etwa vier Wochen auf die geologische Kartierung eines Teiles des Blattes Zobten (G. A. 76, No. 9) verwenden.
Siehe auch Provinz Pommern.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird in etwa zwei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lähn (G. A. 61, No. 57) bewirken und die gleiche Aufnahme des Blattes Gröditzberg (G. A. 61, No. 51) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme des Blattes Kupferberg (G. A. 75, No. 10) fortsetzen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Dr. Dathe wird die Aufnahme des Produktiven Carbons auf den Blättern Schmiedeberg und Tschöpsdorf (G. A. 75, No. 16, 22) abschließen und falls Zeit bleibt, die Revision der Carbon- und Rotliegenden-Gebiete bewirken.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird etwa drei Monate auf die geologische Aufnahme des Blattes Ruhbank (G. A. 75, No. 11) verwenden und die gleiche Aufnahme des Blattes Bolkenhain (G. A. 75, No. 5) während zweier Monate fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird die geologische Aufnahme des Blattes Schwientochlowitz (G. A. 78, No. 46) gemeinsam mit dem Geologen Dr. Aßmann fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Quitzow wird die geologische Aufnahme des Blattes Kattowitz (G. A. 78, No. 47) beenden.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Aßmann wird sich an der geologischen Aufnahme des Blattes Schwientochlowitz (G. A. 78, No. 46) beteiligen.

12. Provinz Posen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schwersenz (G. A. 48, No. 35) fortsetzen.
Siehe auch Provinz Brandenburg und unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Dammer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Groß-Gay (G. A. 48, No. 32) fertigstellen und auf das Blatt Kazmierz (G. A. 48, No. 26) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bülowstal (G. A. 48, Nr. 16) fertigstellen und alsdann auf Blatt Mietschisko (G. A. 48, No. 18) übergehen.

Geologe Dr. Cramer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Budsin (G. A. 48, No. 10) in etwa 1½ Monaten beenden und alsdann zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Zelitz (G. A. 48, No. 11) übergehen.

13. Provinz Westpreußen.

(Vacat.)

14. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird gemeinsam mit den Geologen Dr. Tornau, Dr. Heß v. Wichdorff und Dr. Meyer eine Schlußbegehung des Blattes Rudau (G. A. 18, No. 7) vornehmen, alsdann die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Königsberg-West und Ponarth (Waldburg) (G. A. 18, No. 13, 19) beginnen. Außerdem wird derselbe die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nemonien (G. A. 18, No. 6) fortsetzen und in Gemeinschaft mit dem Landesgeologen Professor Dr. Potonié die botanische Untersuchung der Moore dieses Blattes beenden.

Geologe Dr. Tornau wird nach der Schlußbegehung des Blattes Rudau (G. A. 18, No. 7) die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Medenau und Brandenburg (nördlicher Teil) (G. A. 17, No. 18, 24) in vier Monaten beenden.

Geologe Dr. Meyer wird nach der Schlußbegehung des Blattes Rudau (G. A. 18, No. 7) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Fischhausen (G. A. 17, No. 17) und diejenige des Blattes Zimmerbude (G. A. 17, No. 23) fertigstellen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird in etwa zwei Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bladiau und Balga (G. A. 17, No. 29, 28) fertigstellen und alsdann auf die Blätter Postnicken-West und Schaaken (G. A. 18, No. 3, 9) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Heß v. Wichdorff wird nach der Schlußbegehung des Blattes Rudau (G. A. 18, No. 7) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Königsberg-Ost (G. A. 18, No. 14) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Potonié wird gemeinschaftlich mit dem Landesgeologen Dr. Kaunhowen die botanische Untersuchung der Moore auf dem Blatte Nemonien (G. A. 18, No. 6) beenden.

II. Andere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird eine Bereisung des Braunkohlengebietes der Nieder-Lausitz ausführen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird die Bereisung der Tertiäraufschlüsse in der Provinz Posen fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird eine Verfolgung der Aufschlüsse im Eocän der Provinz Schleswig-Holstein ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird die Revisionen im Gebiete der Nordhälfte der Gradabteilung 80 abschließen zwecks Herausgabe einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 200000.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird die Untersuchung des Endmoränengebietes von Trebnitz fortsetzen.

Die Geologen Dr. Schmierer und Dr. Mestwerdt werden gemeinschaftlich zum Studium des Weißen Jura, nordöstlich von Braunschweig, eine Reise von etwa 8 Tagen ausführen.

Die Bezirksgeologen Dr. von Linstow u. Dr. Wiegers werden eine gemeinsame Dienstreise zum Studium des Lösses ausführen.

Geologe Dr. Stoller wird die Erdöl- und Kalibohrungen in der Lüneburger Heide verfolgen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird 8—10 Tage auf die Verfolgung der Endmoränen an der Grenze von Posen und Niederschlesien verwenden.

Bezirksgeologe Dr. Siegert wird die Begehung der Weserterrassen fortsetzen.

Geologe Dr. Fuchs wird Übersichts-Touren zwischen der Wupper und dem Volmegebiet ausführen behufs Klärung der stratigraphischen Verhältnisse.

Geologe Dr. Henke wird 2—3 Wochen für vergleichende Studien im Ober-Devon am Nord- und Ostrande des Rheinischen Schiefergebirges, in Thüringen, in Schlesien, usw. verwenden.

Die Bezirksgeologen Dr. Siegert und Dr. Naumann und Geologe Dr. Picard werden gemeinsam die Saaleterrassen zwischen Rudolstadt und Camburg begehen.

Geologe Dr. Fliegel wird je nach dem Stande der Aufschlüsse die Höhlen des Massenkalkzuges im Rheinischen Schiefergebirge besuchen.

Geologe Dr. Heß v. Wichdorff wird die Begehung der Kurischen Nehrung und die Untersuchung des Kurischen Haffs fortsetzen und eine Untersuchung der Seen im Kreise Lötzen vornehmen.

2. Instruktionskurse.

Für Bergassessoren und Bergreferendare wird ein Kursus abgehalten und werden Exkursionen ausgeführt unter der Leitung des Landesgeologen Professor Dr. Kühn in der I. Hälfte und des Bezirksgeologen Dr. Siegert und Geologen Dr. Erdmannsdörffer in der II. Hälfte.
Für Landwirtschaftslehrer wird ein Instruktionskursus abgehalten.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird die Arbeiten für den Wasser-Ausschuß der Wasserversorgung des oberschlesischen Industriebezirkes weiter fortführen.
Derselbe wird außerdem die Quellen-Schutzbezirke für die Bäder Alt-Heide und Reinerz feststellen.

b) Eisenbahn-, Kanal-, Tunnel- usw. Aufschlüsse

werden wie bisher verfolgt.

c) Guts- und Domänen-Untersuchungen

werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt.

d) Geologisch-agronomische Aufnahme von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen

werden in diesem Sommer fortgesetzt und zwar in der Rheinprovinz: Adenau, Bonn; Provinz Westfalen: Lüdinghausen, Koesfeld, Warendorf; Provinz Hannover: Iburg, Hildesheim, Diepholz; Provinz Schleswig-Holstein: Kiel, Apenrade, Elmshorn; Provinz Sachsen: Quedlinburg, Artern, Elsterwerda; Provinz Schlesien: Oppeln, Neisse; Provinz Posen: Neutomischel; Provinz Westpreußen: Marienburg; Provinz Ostpreußen: Gumbinnen, Neidenburg und Oletzko.

e) Bergwirtschaftliche Untersuchungen.

Geologe Dr. Bärtling wird die westfälische Flözkarte im Maßstabe 1 : 25000 fortsetzen und die Untersuchung der neuen Grubenaufschlüsse im niederrheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk (rechtsrheinisch) wie bisher vornehmen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird die linksrheinischen Bohr- und Schachtaufschlüsse verfolgen, soweit das Steinkohlengebirge in Frage kommt.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird gemeinsam mit dem Geologen Dr. Quitzow die Flöz- und Lagerstättenkarte des oberschlesischen Industriegebietes im Maßstabe 1 : 25000 fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Dammer wird etwa 14 Tage auf eine Begehung der neuen Braunkohlen-Aufschlüsse auf den Blättern Hohenmölsen, Zeitz, Meuselwitz und Altenburg verwenden.

Geologe Dr. Ahlburg wird auf Blatt Braunfels (G. A. 68, No. 25) den Abschluß der bergbaulichen Arbeiten in etwa 4 Wochen herbeiführen und etwa 4—6 Tage zu einer Exkursion nach Brilon (G. A. 54, No. 32, 38) behufs Befahrung der Eisensteingruben verwenden.

f) Flach- und Tiefbohr-Aufschlüsse

werden wie bisher verfolgt; auch wird eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt werden.

Berlin, den 15. März 1910.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei,
Berlin N. 54, Brunnenstraße 7.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1911.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geh. Bergrat Prof. Dr. Wahnschaffe.

Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird in etwa 2½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Elmpt (G. A. 51, No. 47)*) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme auf Blatt Kettwig (G. A. 52, No. 40) fortsetzen.

Geologe Dr. Fliegel wird nach Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahme seines Anteils von Blatt Hitdorf (G. A. 52, No. 58) die gleiche Aufnahme des Blattes Mülheim (G. A. 66, No. 5) vollenden. Außerdem wird er die im Vorjahre aus Zeitmangel unterbliebene Schlußbegehung des Buntsandsteins auf Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26) ausführen.

Landesgeologe Dr. Krause wird nach einer Schlußbegehung des linksrheinischen Anteils von Blatt Hitdorf (G. A. 52, No. 58) die geologische Aufnahme des devonischen Anteils von Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26) zu vollenden suchen.

Geologe Dr. Quaas wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Neuß (G. A. 52, No. 51) in etwa 3 Monaten bewirken und den Rest der Zeit auf die Fortsetzung der Kartierung des Blattes Nideggen (G. A. 66, No. 19) verwenden.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Dr. Rauff wird in den akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Godesberg und Königswinter (G. A. 66, No. 23, 24) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Holzapfel wird während der akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Eupen und Rötgen (G. A. 65, No. 23, 24) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erich Kaiser wird während der akademischen Ferien die im Vorjahre unterbliebene geologische Aufnahme des Blattes Linz a. Rh. (G. A. 66, No. 30) bewirken.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Geologe Dr. Bärtling wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Essen (G. A. 52, No. 35) zu beenden suchen.

Siehe auch Provinz Westfalen.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Geologe Dr. Bärtling wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Essen (G. A. 52, No. 35) zu beenden suchen und, falls noch Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme von Blatt Herne (G. A. 52, No. 30) beginnen.

Siehe auch Rheinprovinz.

Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch wird während der von Revisionen nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologische Aufnahme von Blatt Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen.

Geologe Dr. Fuchs wird die geologische Aufnahme von Blatt Herscheid (G. A. 53, No. 51) fertigzustellen suchen und, falls Zeit bleibt, auf das Blatt Altena (G. A. 53, No. 45) übergehen.

Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird 3 Monate zur Klarstellung der Stratigraphie der Siegener Schichten von sicheren Aufschlüssen aus verwenden und dann gemeinsam mit den Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke die fraglichen Gebiete auf den Blättern Olpe, Kirchhundem (G. A. 53, No. 58, 59), Wenden und Hilchenbach (G. A. 67, No. 4, 5) revidieren. Falls Zeit bleibt, sind die Aufnahmen auf den Blättern Siegen und Freudenberg (G. A. 67, No. 10, 11) fortzusetzen.

Die Geologen Dr. Schmidt und Dr. Henke werden 3 Monate auf Blatt Altenhundem (G. A. 53, No. 53) arbeiten und dann an den Revisionsarbeiten auf den Blättern Olpe, Kirchhundem (G. A. 53, No. 58, 59), Wenden und Hilchenbach (G. A. 67, No. 4, 5) teilnehmen.

Geologe Dr. Mestwerdt wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Lemgo (G. A. 40, No. 58) bewirken.

Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Geologe Bergreferendar Renner wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lage-Bokel (G. A. 54, No. 3) bewirken.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird zunächst die Neuaufnahme des südlichen Teiles von Blatt Ober-Reifenberg (Feldberg) (G. A. 68, No. 43) in etwa 5 Wochen abschließen und alsdann die Neuaufnahme von Blatt Königstein (G. A. 68, No. 49) beginnen.

Geologe Dr. Fuchs wird in etwa 4 Wochen den ihm übertragenen Teil von Blatt Ober-Reifenberg (Feldberg) abschließen. (G. A. 68, No. 43).

Siehe auch Provinz Westfalen.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme von Blatt Weilburg (G. A. 67, No. 36) abzuschließen suchen.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Emanuel Kayser wird die geologische Aufnahme der Blätter Gladenbach und Marburg (G. A. 68, No. 14, 9) zu vollenden suchen und alsdann die Bearbeitung der Blätter Buchenau-Caldern und Nieder-Walgern (G. A. 68, No. 8, 15) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. v. Seyfried wird zunächst die geologische Aufnahme von Blatt Schlüchtern (G. A. 69, No. 38) zwecks Übertragung auf die neue topographische Grundlage revidieren und alsdann die geologische Aufnahme von Blatt Altengronau zu vollenden suchen (G. A. 69, No. 44).

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird nach Abschluß seiner Arbeiten in Hannover die geologische Aufnahme von Blatt Hofgeismar (G. A. 55, No. 31) beginnen.

Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

4. Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schröder wird in etwa 2 Monaten den mesozoischen Teil von Blatt Blankenburg (G. A. 56, No. 16) aufnehmen und dann auf Blatt Derenburg (G. A. 56, No. 10) übergehen. Er wird außerdem die Überarbeitung des Harzvorlandes auf Blatt Harzburg (G. A. 56, No. 8) für die Neuherausgabe bewirken.

Siehe auch Provinz Sachsen und Brandenburg.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. v. Koenen wird die Blätter Hildesheim und Sibesse (G. A. 41, No. 52, 58) abzuschließen suchen.

Siehe auch Provinz Hessen-Nassau.

Geologe Dr. Stoller wird zunächst Blatt Eschede (G. A. 41, No. 18) geologisch-agronomisch bearbeiten und alsdann auf Blatt Sülze (G. A. 41, No. 17) übergehen.

Geologe Dr. Mestwerdt wird in etwa 6 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Heiligendorf (G. A. 42, No. 39) vollenden.

Siehe auch Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird in 2—3 Monaten die Diluvialbildungen auf den Blättern Hildesheim und Sibesse (G. A. 41, No. 52, 58) geologisch-agronomisch überarbeiten. Alsdann wird er die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Westerholt (G. A. 22, No. 25) abschließen und, falls Zeit bleibt, auf Blatt Norderney (G. A. 21, No. 17, 18) übergehen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die geologisch-agronomische Neubearbeitung von Blatt Lüneburg (G. A. 25, No. 43) für die zweite Auflage fertigstellen.

Siehe auch Provinz Brandenburg und Pommern.

Geologe Dr. Schmierer wird etwa 14 Tage auf die letzte Revision der geologisch-agronomischen Aufnahme von Blatt Helmstedt (G. A. 42, No. 47) verwenden.

Siehe auch Provinz Sachsen und Hohenzollernsche Lande.

Geologe Dr. Grupe wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ottenstein (G. A. 55, No. 1) zu Ende führen und alsdann mit der gleichen Aufnahme des Blattes Kirchohsen (G. A. 41, No. 55) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird die geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) zu beenden suchen.

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird die geologische Aufnahme von Blatt Elbingerode (G. A. 56, No. 15) fortsetzen. Er wird außerdem den von ihm aufgenommenen Teil von Blatt Harzburg (G. A. 56, No. 8) für die Neuherausgabe begehen.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Geologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Königslutter (G. A. 42, No. 45) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das benachbarte Blatt Braunschweig (G. A. 42, No. 44) übergehen.

Landesgeologe Dr. Wolff wird die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Wedel (G. A. 24, No. 27) in etwa 2 Monaten fertigstellen.
Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird während der akademischen Ferien und an vorlesungsfreien Tagen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Gehrden, Springe und Eldagsen (G. A. 41, No. 38, 44, 50) fortsetzen.

5. Provinz Schleswig-Holstein und die Freien Reichsstädte Hamburg und Lübeck.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird die geologisch-agronomische Aufnahme eines aus den Lübeckschen Anteilen der Blätter Travemünde, Schwartau und der Enklave Curau kombinierten Blattes bewirken. (G. A. 25, No. 4, 3, 2).

Geologe Dr. Schlunck wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wakendorf (G. A. 24, No. 17) abschließen und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Hamberge (G. A. 25, No. 8) fertigzustellen suchen.

Landesgeologe Dr. Wolff wird zunächst in 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wedel (G. A. 24, No. 27) beenden, alsdann den Rest der Aufnahmezeit auf die gleiche Kartierung des Blattes Pinneberg (G. A. 24, No. 21) verwenden.
Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein.

Bezirksgeologe Dr. Koert wird zunächst in etwa 1½ Monaten das östliche Viertel von Blatt Pinneberg (G. A. 24, No. 21) geologisch-agronomisch kartieren und den Rest der Aufnahmezeit auf die gleiche Bearbeitung des Blattes Niendorf (G. A. 24, No. 22) verwenden.

6. Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schröder wird die geologische Aufnahme des mesozoischen Anteils von Blatt Blankenburg (G. A. 56, No. 16) fertigstellen und Blatt Derenburg (G. A. 56, No. 10) in Angriff nehmen.
Er wird außerdem den mesozoischen Anteil des Blattes Harzburg (G. A. 56, No. 8) behufs Neuherausgabe überarbeiten.
Siehe auch Provinz Hannover und Brandenburg.

Bezirksgeologe Dr. Siegert wird gemeinsam mit dem Geologen Dr. Erdmannsdörffer den Harz-Anteil von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) fertigstellen und alsdann die Aufnahme des paläozoischen Gebietes auf Blatt Quedlinburg (G. A. 56, No. 17) fortsetzen. Außerdem wird er 4 Wochen auf die geologisch-agronomische Aufnahme der Westhälfte von Blatt Schraplau (G. A. 57, No. 33) verwenden.

Bezirksgeologe Dr. Weisfermel wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) vollenden und die gleiche Aufnahme des preußischen Anteils von Blatt Wegeleben (G. A. 56, No. 12) fortsetzen. Außerdem wird er 3 Wochen für die Neuaufnahme der Osthälfte von Blatt Schraplau (G. A. 57, No. 33) verwenden.

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird die geologische Aufnahme des Harz-Anteils der Blätter Ballenstedt und Aschersleben (G. A. 56, No. 18 und G. A. 57, No. 13) fertigstellen, das erstgenannte Blatt gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Siegert.
Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Bezirksgeologe Dr. v. Linstow wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Schmiedeberg (G. A. 58, No. 21) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf Blatt Pretzsch (G. A. 58, No. 15) übergehen.
Siehe auch Provinz Pommern.

Geologe Dr. Picard wird die geologisch-agronomische Neuaufnahme von Blatt Halle-Nord (G. A. 57, No. 28) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme auf Blatt Brehna (G. A. 57, No. 30) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird nach Abschluß der geologisch-agronomischen Aufnahme der Blätter Neuhaldensleben und Erxleben (G. A. 43, No. 43 und G. A. 42, No. 48), die früher begonnene Aufnahme des Blattes Wolmirstedt (G. A. 43, No. 44) fortsetzen.

Geologe Dr. Schmierer wird etwa 14 Tage auf die letzte Revision der geologisch-agronomischen Aufnahme von Blatt Helmstedt (G. A. 42, No. 47) verwenden.
Siehe auch Provinz Hannover und Hohenzollernsche Lande.

Geologe Dr. Barsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kunrau und Solpke (G. A. 42, No. 29, 30) beginnen.

7. Thüringische Staaten.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Geheimer Bergrat Professor Dr. Scheibe wird eine Schlußbegehung auf Blatt Mehlis, früher Schwarza, (G. A. 70, No. 20) ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die Überarbeitung von Blatt Salzungen (G. A. 69, No. 12) zwecks Übertragung auf die neue topographische Grundlage bewirken.

8. Provinz Brandenburg.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird während der von Revisionsreisen nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologisch-agronomische Kartierung des Blattes Herzberg (G. A. 45, No. 47) beginnen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird in etwa 2 Wochen das Blatt Frankfurt a./O. (G. A. 46, No. 38) zum Zwecke der Neuherausgabe geologisch-agronomisch überarbeiten.
Siehe auch Provinz Hannover und Pommern.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schröder wird in etwa 14 Tagen das Blatt Gr. Ziethen (G. A. 45, No. 4) zum Zwecke der Neuherausgabe geologisch-agronomisch überarbeiten.
Siehe auch Provinz Hannover und Sachsen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird etwa 4 Wochen lang die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Herzfelde (G. A. 45, No. 34) fortsetzen.
Siehe auch Provinz Posen.

9. Provinz Pommern.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die im östlichen Teile der Insel Usedom gelegenen Blätter Ueckeritz, Benz, Caseburg und Swinemünde (G. A. 11, No. 59 und G. A. 28, No. 5, 12, 6) beginnen.
Siehe auch Provinz Hannover und Brandenburg.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Karnitz (G. A. 12, No. 59) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das Blatt Stuchow (G. A. 29, No. 5) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird in etwa 3½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Sorenbohm (G. A. 13, No. 46) bewirken und den Rest der Aufnahmezeit auf die gleiche Aufnahme des Blattes Kordeshagen (G. A. 13, No. 52) verwenden.

Geologe Dr. Soenderop wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Zachan (G. A. 29, No. 48) beenden und die gleiche Aufnahme auf Blatt Ravenstein (G. A. 30, No. 43) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. v. Linstow wird etwa 6 Wochen auf die Neubearbeitung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Stettin (G. A. 29, No. 32) verwenden.
Siehe auch Provinz Sachsen.

10. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird die geologische Aufnahme der Blätter Bolkenhain und Ruhbank (G. A. 75, No. 5, 11) vollenden und, falls Zeit bleibt, das paläozoische Schiefergebirge der Blätter Schönau und Goldberg (G. A. 61, No. 58, 52) behufs Herbeiführung einer einheitlichen Auffassung revidieren.

Geologe Dr. Berg wird zunächst die geologische Aufnahme des Blattes Kupferberg (G. A. 75, No. 10) fertigstellen und alsdann diejenige des Blattes Krummhübel (G. A. 75, No. 15) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Gürich wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Striegau (G. A. 76, No. 1) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Lähn und Gröditzberg (G. A. 61, No. 57, 51) beenden und, falls Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme des Blattes Liebenthal (G. A. 61, No. 56) fortsetzen.
Siehe auch Provinz Posen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird in etwa 3½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nimptsch (G. A. 76, No. 16) vollenden und alsdann den Westteil des Blattes Marienau (G. A. 76, No. 18) in gleicher Weise bearbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zobten (G. A. 76, No. 9) bewirken und alsdann die gleiche Aufnahme im südlichen Teile des Blattes Marienau (G. A. 76, No. 18) beginnen.

Geologe Dr. Behr wird zunächst die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Strehlen (G. A. 76, No. 17) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme des östlichen Teiles von Blatt Marienau (G. A. 76, No. 18) beginnen.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird gemeinsam mit dem Geologen Dr. Quitzow die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Gleiwitz (G. A. 78, No. 45) bewirken.

Geologe Dr. Quitzow wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Schwientochlowitz (G. A. 78, No. 46) und gemeinsam mit dem Landesgeologen Professor Dr. Michael die geologische Kartierung des Blattes Gleiwitz (G. A. 78, No. 45) fertigstellen.

Geologe Dr. Aßmann wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Broslawitz (G. A. 78, No. 33) bewirken.

11. Provinz Posen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Schwersenz (G. A. 48, No. 35) beenden und das Blatt Gurtschin (G. A. 48, No. 40) behufs Neuherausgabe überarbeiten.

Siehe auch Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird während etwa 2 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Posen (G. A. 48, No. 34) zwecks Neuherausgabe revidieren.

Siehe auch Provinz Schlesien.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Filehne (G. A. 47, No. 12) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das benachbarte Blatt Gr. Drensen übergehen. (G. A. 47, No. 6).

Bezirksgeologe Dr. Dammer wird in etwa 3 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Gr. Gay und Kazmierz (G. A. 48, No. 32, 26) fertigstellen und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Ottorowo (G. A. 48, No. 25) beginnen.

Geologe Dr. Cramer wird nach Fertigstellung des Blattes Zelitz (G. A. 48, No. 11) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Usch (G. A. 31, No. 57) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das benachbarte Blatt Radolin (G. A. 31, No. 56) übergehen.

12. Provinz Westpreußen.

(Vacat.)

13. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Dr. Kaunhowen wird zunächst in etwa 4 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Königsberg-West (G. A. 18, No. 13) vollenden und alsdann diejenige von Blatt Ponarth (G. A. 18, No. 19) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Klautzsch wird zunächst die bereits begonnene geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Bladiau (G. A. 17, No. 29) und diejenige von Blatt Schaaken (G. A. 18, No. 9) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme von Blatt Schönwalde (G. A. 18, No. 15) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Tornau wird die geologisch-agronomische Aufnahme des nördlichen Teiles von Blatt Medenau (G. A. 17, No. 18) fertigstellen, alsdann die gleiche Aufnahme von Blatt Mahnsfeld (G. A. 18, No. 25) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das benachbarte Blatt Tharau (G. A. 18, No. 26) übergehen.

Geologe Dr. Heß v. Wichdorff wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Ludwigswalde (G. A. 18, No. 20) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das angrenzende Blatt Tharau (G. A. 18, No. 26) übergehen.

Geologe Dr. Meyer wird zunächst in 3 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Fischhausen (G. A. 17, No. 17) vollenden, alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Uderwangen (G. A. 18, No. 27) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf den angrenzenden Teil von Blatt Löwenhagen (G. A. 18, No. 21) übergehen.

14. Hohenzollernsche Lande.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Haigerloch bewirken (G. A. 84, No. 39) und, falls Zeit bleibt, auf das Blatt Hechingen übergehen (G. A. 84, No. 40).

Siehe auch Provinz Hannover und Sachsen.

II. Andere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird die Bereisung der Tertiäraufschlüsse in der Provinz Posen fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird die Revisionen im Gebiete der Nordhälfte der Gradabteilung 80, zwecks Herausgabe einer Übersichtskarte im Maßstabe 1 : 200 000 abschließen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird die begonnene Untersuchung des Endmoränengebietes von Grünberg nach Westen hin fortsetzen.

Die Bezirksgeologen Dr. Siegert und Dr. Naumann, sowie der Geologe Dr. Picard, werden die gemeinsamen Begehungen der Saaleterrassen fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird gemeinschaftlich mit dem Geologen Dr. Henke etwa 2—3 Wochen für vergleichende Studien im Oberdevon am Nord- und Ostrande des rheinischen Schiefergebirges, in Thüringen, in Schlesien usw. verwenden.

Geologe Dr. Fuchs wird die Übersichtstouren zwischen Rhein und Wuppergebiet behufs Klärung der stratigraphischen Verhältnisse fortsetzen.

Derselbe wird außerdem Übersichtstouren zwischen Rhein und östlichem Taunus zur Verfolgung der Zone des obersten Hunsrückschiefers ausführen.

Geologe Dr. Fliegel wird etwa 14 Tage zum Studium des Diluviums im holländischen Anteil des niederrheinischen Tieflandes zwischen Rhein- und Isselgebiet und außerdem etwa 8 Tage zum Studium des Lößes im Mainzer Becken und am Oberrhein verwenden. Die Höhlenaufschlüsse im rheinischen Schiefergebirge werden von ihm wie bisher verfolgt.

Geologe Dr. Quaas wird Pliocänstudien am Nordrande der Eifel ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird etwa 4 Wochen zur Begehung des Vordevon am Südrand des Taunus, Hunsrück, des Hohen Venns und Thüringens, behufs Vergleichung mit dem bereits aufgenommenen Gebiet, verwenden.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird eine Untersuchung über den Verlauf der Urstromtäler im Westen der Weser, zunächst im Gebiet der Hunte und Hase ausführen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird einige Begehungen auf den Blättern Lauterberg, Zorge und Bennekenstein (G. A. 56, No. 19, 20, 21) zu Vergleichszwecken ausführen.

Geologe Dr. Grupe wird die diluvialen Störungen im südlichen Hannover untersuchen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird Übersichts-Begehungen in der weiteren Umgebung von Hannover vornehmen.

Bezirksgeologe Dr. von Linstow wird die Kaolinlagerstätten des östlichen Thüringens untersuchen.

Geologe Dr. Erdmannsdörffer wird etwa 4 Wochen auf Untersuchungen der Erzlagerstätte am Rammelsberge verwenden.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die Werraterrassen zwischen Treffurt und Meiningen begehen.

Geologe Dr. Soenderop wird die fossilführenden Aufschlüsse der Diluvial-Bildungen in der Mark verfolgen.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird etwa 14 Tage zur stratigraphischen und paläontologischen Untersuchung der spät- und postglazialen Ablagerungen der Mark Brandenburg verwenden.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird Begehungen für die Herstellung einer geologischen Übersichtskarte von Oberschlesien 1 : 200 000 ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird gemeinschaftlich mit dem Geologen Dr. Behr die Endmoränen von Posen durch Rußland nach Ostpreußen hin verfolgen.

Geologe Dr. Behr wird das Gebiet zwischen Krotoschin und Kempen untersuchen.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die Endmoränen von Witkowo bis Birnbaum verfolgen.

Geologe Dr. Heß von Wichdorff wird die Begehung der Kurischen Nehrung und die Untersuchung des Kurischen Haffs fortsetzen und abschließen.

Landesgeologe Professor Dr. Potonié wird die Untermeer-Moore in Friesland studieren.

2. Instruktionskurse.

Die Geologen Dr. Bärtling und Dr. Ahlburg werden einen Kartierungskursus für Markscheider abhalten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch und Bezirksgeologe Dr. Weissermel werden einen praktisch-geologischen Kursus für Landwirtschaftslehrer abhalten.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird die Arbeiten für den Wasser-Ausschuß der Wasserversorgung des oberschlesischen Industriebezirkes weiter fortführen.

Es werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt:

b) Talsperren und Stauanlagen,

c) Untersuchung von Heilquellen und Abgrenzung von Schutzbezirken,

d) Kanal- und Wasserbauten,

e) Eisenbahn- und Tunnelaufschlüsse,

f) Untersuchung von Domänen und Gütern.

g) Aufnahme der Umgebung von Landwirtschaftsschulen.

Die geologisch-agronomischen Aufnahmen von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen werden fortgesetzt und zwar:

In der Rheinprovinz: Adenau (G. A. 66, No. 40) Dr. Krause.

„ „ „ Bonn (G. A. 66, No. 17) Professor Dr. Rauff.

Westfalen: Lüdinghausen (G. A. 53, No. 13) Dr. Bärtling.
„ Coesfeld-West (G. A. 52, No. 5) Dr. Wunstorf.
„ Warendorf (G. A. 53, No. 4) Dr. Mestwerdt.
Hannover: Hildesheim (G. A. 41, No. 52) G. R. Prof. Dr. von Koenen und Dr. Schucht.
„ Iburg (G. A. 39, No. 53) Dr. Meyer.
„ Quakenbrück (A. G. 39, No. 22) Dr. Tietze.
„ Hameln (G. A. 41, No. 49) Dr. Grupe.
„ Bremervörde (G. A. 23, No. 35) Dr. Schucht.
Sachsen: Quedlinburg (G. A. 56, No. 17) G. R. Prof. Dr. Schröder.
Schlesien: Oppeln-Proskau (A. G. 77, No. 22, 28) Professor Dr. Michael und Dr. Quitzow.
Westpreußen: Schlochau (G. A. 32, No. 19) Dr. Menzel.
„ Marienburg (G. A. 16, No. 59) Dr. Soenderop.
Ostpreußen: Neidenburg (G. A. 35, No. 37) Dr. Tornau.
„ Oletzko (G. A. 20, No. 56) Dr. Kaunhowen.
„ Preuß. Holland (G. A. 17, No. 56) Dr. Klautzsch.

h. Bergwirtschaftliche und technische Untersuchungen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die Vorarbeiten für die Monographie der Oberlausitzer Braunkohlen fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird einige Wochen auf vergleichende Carbonstudien in Belgien und Holland verwenden.

Geologe Dr. Ahlburg wird die bergwirtschaftlich geologische Aufnahme des Lahneisenerzbezirkes fortführen.

Geologe Dr. Stoller wird die Aufschlüsse im Erdölgebiet Wietze-Steinförde und Hänigsen-Obershagen verfolgen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf und Geologe Dr. Bärtling werden die Bearbeitung der westfälischen Flözkarte 1 : 25 000 fortsetzen und die Untersuchung der neuen Grubenaufschlüsse im niederrheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk (rechtsrheinisch) wie bisher vornehmen.

Geologe Dr. Quitzow wird die Bearbeitung der oberschlesischen Flöz- und Lagerstättenkarte 1 : 25 000 fortsetzen.

4. Verfolgung und Bearbeitung von Bohraufschlüssen

werden wie bisher verfolgt; auch wird eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt werden; außerdem wird

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf die linksrheinischen Bohr- und Schachtaufschlüsse verfolgen.

Ferner sind sämtliche Geologen angewiesen die Bohraufschlüsse der Tiefbohrungen in ihren Gebieten und falls erforderlich in den Nachbargebieten zu verfolgen.

Berlin, den 15. März 1911.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei, Berlin N. 54, Brunnenstraße 7.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1912.

Leitung: Geh. Bergrat Prof. Dr. F. Beyschlag.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geh. Bergrat Prof. Dr. Wahnschaffe.

Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird etwa 1 Monat auf die geologisch-agronomische Bearbeitung des Blattes Burgwaldniel (G. A. 51, No. 48)*) verwenden und alsdann die begonnene Aufnahme des devonischen Anteils von Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26) vollenden.
Siehe auch Provinz Brandenburg und unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf wird etwa 14 Tage auf eine vergleichende Schlußbegehung der Tonablagerungen im Gebiete der Blätter Elmpt, Birgelen und Wegberg (G. A. 51, No. 47, 53, 54) verwenden. Er wird alsdann die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kettwig (G. A. 52, No. 40) fortsetzen und zu beenden suchen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel wird in etwa 6 Wochen die geologisch-agronomische Bearbeitung des Blattes Mülheim a. Rhein abschließen (G. A. 66, No. 5) und alsdann die Aufnahme des Blattes Overath (G. A. 66, No. 6) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Quaas wird zunächst in etwa 6 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Neuß (G. A. 52, No. 51) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Hilden (G. A. 52, No. 52) beginnen. Während des Hochsommers wird er die begonnene Kartierung des Blattes Nideggen (G. A. 66, No. 19) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Bärtling wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Essen (G. A. 52, No. 35) vollenden.
Siehe auch Provinz Westfalen und unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Zimmermann II wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Burgwaldniel (G. A. 51, No. 48) — abgesehen von dem Anteil des Landesgeologen Professor Dr. Krause — bewirken und alsdann zur gleichen Aufnahme auf Blatt Hilden (G. A. 52, No. 52) übergehen.

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Etatsmäßiger Professor an der Königlichen Bergakademie Dr. Rauff wird während der akademischen Ferien die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Godesberg und Königswinter (G. A. 66, No. 23, 24) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Holzapfel wird während der akademischen Ferien die begonnene Bearbeitung der Blätter Eupen und Rötgen (G. A. 65, No. 23, 24) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Kaiser in Gießen wird die begonnene Aufnahme der Blätter Ahrweiler und Linz (G. A. 66, No. 29, 30) fortsetzen.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Abteilungsdirigent Prof. Dr. Krusch wird in der von Revisionsarbeiten nicht beanspruchten Zeit die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird die Revisionsarbeiten im Gebiete der Blätter Olpe, Kirchhundem, Wenden, Hilchenbach (G. A. 53, No. 58, 59 und G. A. 67, No. 4, 5) fortsetzen und zur Festlegung des Gebirgsprofils durch das gesamte Siegerland die Grubengebiete der Blätter Siegen, Freudenberg und Betzdorf (G. A. 67, No. 11, 10, 16) einbeziehen.

Geologe Dr. Fuchs wird nach Abschluß der Kartierung von Blatt Altena (G. A. 53, No. 45) diejenige von Blatt Herscheid (G. A. 53, No. 51) zu beenden suchen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Bärtling wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Essen (G. A. 52, No. 35) in etwa 3 Monaten vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme von Blatt Herne (früher Castrop) (G. A. 52, No. 30) beginnen.
Siehe auch Rheinprovinz und unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Mestwerdt wird zunächst $2^1/_2$ Monate auf die Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Lemgo (G. A. 40, No. 58) verwenden und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Salzuflen (G. A. 40, No. 57) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Schmidt und Geologe Dr. Henke werden gemeinsam Blatt Attendorn (G. A. 53, No. 52) fertigstellen.
Wegen Dr. Henke siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Kraiß und Bergreferendar Renner werden gemeinsam die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Senne (G. A. 54, No. 9) und Alverdissen (G. A. 40, No. 59) bewirken.

Geologe Bergreferendar Renner wird in 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme der Osthälfte von Blatt Lage—Bokel (G. A. 54, No. 3) vollenden.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla wird die Neuaufnahme von Blatt Königstein (G. A. 68, No. 49) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme von Blatt Rodheim (G. A. 68, No. 20) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das Blatt Gladenbach (G. A. 68, No. 14) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Professor Dr. von Koenen wird die begonnene Aufnahme der Blätter Hofgeismar und Münden (G. A. 55, No. 31, 32) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. von Seyfried wird nach einer Schlußbegehung von Blatt Altengronau (G. A. 69, No. 44) die Revision von Blatt Schlüchtern (G. A. 69, No. 38) auf der neuen topographischen Grundlage zum Abschluß bringen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird die Revision der geologisch-agronomischen Aufnahmen der Blätter Homberg und Gudensberg (früher Felsberg) (G. A. 55, No. 55, 49) bewirken.

4. Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Landesgeologe Dr. Koert wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Stelle (G. A. 24, No. 41) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird nach einer Schlußrevision von Blatt Westerholt (G. A. 22, No. 25) die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Norden und Norderney (G. A. 21, No. 30, 17, 18) beginnen. Außerdem wird er die Diluvialbildungen auf Blatt Bockenem und Lamspringe (G. A. 41, No. 59 und G. A. 55, No. 5) überarbeiten. Derselbe wird ferner auf dem Blatte Celle (G. A. 41, No. 23) eine etwa achttägige Schlußbegehung ausführen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Professor Dr. Erdmannsdörffer wird nach Fertigstellung von Blatt Elbingerode (G. A. 56, No. 15) auf den paläozoischen Teil von Blatt Wernigerode (G. A. 56, No. 9) übergehen.

Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Bezirksgeologe Dr. Stoller wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Sülze (G. A. 41, No. 17) fertigstellen. Außerdem wird er die von Dr. Monke aufgenommenen Blätter Winsen und Wathlingen (G. A. 41, No. 22, 29) bezüglich der geologisch-agronomischen Profile und der Bearbeitung der Salz- und Öllagerstätten in etwa 4 Wochen ergänzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Grupe wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Kirchohsen (G. A. 41, No. 55) beenden und die gleiche Aufnahme von Blatt Ärzen beginnen (G. A. 40, No. 60).

Geologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Braunschweig (G. A. 42, No. 44) beenden und, falls Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme von Blatt Schöppenstedt (G. A. 42, No. 51) beginnen. Außerdem wird er den durch Dr. Monke aufgenommenen Anteil des Blattes Fuhrberg (G. A. 41, No. 28) hinsichtlich der Ergänzung der geologisch-agronomischen Profile nochmals in etwa 8 Tagen begehen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Gehrden (G. A. 41, No. 38) abschließen und die gleiche Aufnahme der Blätter Springe und Eldagsen (G. A. 41, No. 44, 50) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird während der akademischen Ferien die begonnene geologische Aufnahme von Blatt St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

5. Schleswig-Holstein.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird zunächst das Blatt Pinneberg (G. A. 24, No. 21) vollenden und alsdann auf Blatt Schleswig (G. A. 7, No. 26) übergehen.

Siehe auch Provinz Westpreußen.

Geologe Dr. Schlunck wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Pötrau (G. A. 25, No. 32) fertigstellen und, falls Zeit bleibt, diejenige von Blatt Trittau (G. A. 25, No. 19) beginnen.

6. Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird zunächst die geologische Aufnahme des mesozoischen Anteils von Blatt Derenburg (G. A. 56, No. 10) fortsetzen und, falls Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme von Blatt Halberstadt (G. A. 56, No. 11) in Angriff nehmen.
Siehe auch unter Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Dr. Weissermel wird nach Beendigung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) die gleiche Aufnahme von Blatt Wegeleben (G. A. 56, No. 12) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. von Linstow wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Schmiedeberg (G. A. 58, No. 21) vollenden und alsdann auf Blatt Pretzsch (G. A. 58, No. 15) übergehen.
Siehe auch Provinz Pommern und unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Siegert wird gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Professor Dr. Erdmannsdörffer eine Schlußbegehung des Harzanteils von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) ausführen und sodann die geologische Aufnahme des Harzanteils von Blatt Quedlinburg (G. A. 56, No. 17) fortsetzen. Er wird außerdem die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Schraplau (G. A. 57, No. 33) vollenden.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird Blatt Nordhausen (G. A. 56, No. 27) behufs Neuherausgabe revidieren.
Siehe auch unter Thüringische Staaten.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird nach einer Schlußbegehung des Blattes Neuhaldensleben (G. A. 43, No. 43) die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Erxleben (G. A. 42, No. 48) und Blatt Wolmirstedt (G. A. 43, No. 44) beenden.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Professor Dr. Erdmannsdörffer wird den Harzanteil des Blattes Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) — gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Siegert — beenden.
Siehe auch Provinz Hannover und Herzogtum Braunschweig.

Geologe Dr. Picard wird die geologisch-agronomische Neubearbeitung von Blatt Halle-Nord (G. A. 57, No. 28) beenden und alsdann die gleiche Aufnahme von Blatt Brehna (G. A. 57, No. 30) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Barsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Solpke (G. A. 42, No. 30) vollenden.
Siehe auch Provinz Schlesien und unter II. Andere Arbeiten.

7. Thüringische Staaten.

Bezirksgeologe Dr. Naumann wird die geologische Neubearbeitung von Blatt Salzungen (G. A. 69, No. 12) fertigstellen.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Geheimer Bergrat Dr. Scheibe wird die Schlußbegehung von Blatt Mehlis (G. A. 70, No. 20) beenden.

8. Provinz Brandenburg.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Wahnschaffe wird während der von Revisionsreisen nicht in Anspruch genommenen Zeit die geologisch-agronomische Kartierung von Blatt Herzberg (G. A. 45, No. 47) fortsetzen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird die geologisch-agronomische Überarbeitung des Blattes Gr. Ziethen (G. A. 45, No. 4) zum Zwecke der Neuherausgabe fertigstellen.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird etwa 4 Wochen auf die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Beerfelde (G. A. 45, No. 35) verwenden.
Siehe auch Provinz Posen und unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Gransee (G. A. 27, No. 59) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf das Blatt Dierberg (G. A. 27, No. 58) übergehen.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird im Beginn der Aufnahmezeit etwa 1 Monat auf die geologisch-agronomische Bearbeitung des Blattes Briesen (G. A. 45, No. 42) verwenden.
Siehe auch Rheinprovinz und unter II. Andere Arbeiten.

Die Bergassessoren Dr. Tornow und Clausnitzer werden nach Anweisung und unter Leitung des Landesgeologen Geheimen Bergrats Professor Dr. Keilhack gemeinsam die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cottbus-West und Cottbus-Ost (G. A. 59, No. 18 und G. A. 60, No. 13) bewirken und, falls Zeit bleibt, auf die Blätter Kalau (G. A. 59, No. 16) und Vetschau (G. A. 59, No. 17) übergehen.
Wegen Prof. Dr. Keilhack siehe auch Provinz Pommern und unter II. Andere Arbeiten.

9. Provinz Pommern.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahmen der Blätter Swinemünde, Caseburg, Misdroy und Lebbin (G. A. 28, No. 6, 12 und G. A. 29, No. 1, 7) bewirken.
Siehe auch Provinz Brandenburg und unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. von Linstow wird die geologisch-agronomische Neuaufnahme von Blatt Stettin (G. A. 29, No. 32) gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Menzel fortsetzen.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, sowie unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Stuchow (G. A. 29, No. 5) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme der Blätter Gr. Justin (G. A. 12, No. 58) und Schwirsen (G. A. 29, No. 4) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Kordeshagen (G. A. 13, No. 52) vollenden und sich alsdann an der Neuaufnahme von Blatt Stettin (G. A. 29, No. 32) beteiligen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Soenderop wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Ravenstein (G. A. 30, No. 43) vollenden und alsdann zur gleichen Aufnahme auf Blatt Jakobshagen (G. A. 30, No. 37) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

10. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Professor Dr. Zimmermann wird mit Unterstützung des Geologen Dr. Haack die geologische Aufnahme der Blätter Bolkenhain und Ruhbank (G. A. 75, No. 5, 11) zu Ende führen und, falls Zeit bleibt, das paläozoische Schiefergebirge der Blätter Schönau und Goldberg (G. A. 61, No. 58, 52) behufs einer einheitlichen Auffassung begehen.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird zunächst in etwa 6 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Gröditzberg (G. A. 61, No. 51) vollenden und dann die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Liebenthal (G. A. 61, No. 56) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Glatz (G. A. 76, No. 32) fortsetzen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Tietze wird zunächst in etwa 2 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nimptsch (G. A. 76, No. 16) vollenden und dann die gleiche Aufnahme des Blattes Wahlstatt (G. A. 61, No. 54) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird zunächst in 1 Monat die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Zobten (G. A. 76, No. 9) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Weizenrodau (G. A. 76, No. 8) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Behr wird zunächst in etwa 2½ Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Strehlen und in etwa 1½ Monaten den ihm übertragenen Anteil von Blatt Marienau (G. A. 76, No. 17, 18) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Münsterberg (G. A. 76, No. 23) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Berg wird zunächst die geologische Aufnahme des Blattes Krummhübel (G. A. 75, No. 15) beenden und dann zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Warmbrunn (G. A. 75, No. 9) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Quitzow wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nikolai (G. A. 78, No. 52) bewirken und eventuell zur gleichen Aufnahme auf Blatt Orzesche (G. A. 78, No. 51) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Aßmann wird 4 Wochen auf die Fertigstellung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Broslawitz (G. A. 78, No. 33) verwenden.
Siehe auch Provinz Posen.

Geologe Dr. Barsch wird die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lauterbach (G. A. 76, No. 15) fortsetzen.
Siehe auch Provinz Sachsen und Herzogtum Anhalt, sowie unter II. Andere Arbeiten.

11. Provinz Posen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird zunächst in etwa 4 Wochen das Blatt Gurtschin (G. A. 48, No. 40) behufs Neuherausgabe geologisch-agronomisch überarbeiten. Er wird alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Gondek (G. A. 48, No. 41) beginnen.
Siehe auch Provinz Brandenburg und unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Groß-Drensen (G. A. 47, No. 6) bewirken und alsdann auf das Blatt Kreuz (G. A. 47, No. 11) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Dammer wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ottorowo (G. A. 48, No. 25) fortsetzen und alsdann die gleiche Aufnahme auf den Blättern Scharfenort und Samter (G. A. 48, No. 19, 20) beginnen, sowie in Gemeinschaft mit dem Geologen Dr. Aßmann eine Revision der älteren geologisch-agronomischen Aufnahmen auf den Blättern Duschnik und Groß-Gay (G. A. 48, No. 31, 32) vornehmen.

Geologe Dr. Cramer wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Radolin (G. A. 31, No. 56) bewirken und, falls noch Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme auf Blatt Margonin (G. A. 48, No. 5) beginnen.

Geologe Dr. Aßmann wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Gollantsch (G. A. 48, No. 6) bewirken.
Siehe auch Provinz Schlesien.

12. Provinz Westpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird in etwa 3 Wochen das Blatt Danzig (G. A. 16, No. 38) behufs Neuherausgabe geologisch-agronomisch überarbeiten.
Siehe auch Provinz Schleswig-Holstein.

13. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen wird zunächst in etwa 4 Monaten die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Ponarth (G. A. 18, No. 19) vollenden und alsdann den zum Nemoniener Hochmoor gehörigen Anteil des Blattes Lauknen (G. A. 19, No. 1) in etwa 14 Tagen aufnehmen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Klautzsch wird nach Abschluß der geologisch-agronomischen Aufnahme von Blatt Bladiau (G. A. 17, No. 29) (etwa 14 Tage) die gleiche Aufnahme von Blatt Schönwalde (G. A. 18, No. 15) in etwa 4 Monaten vollenden und, falls Zeit bleibt, mit derselben Aufnahme von Blatt Heiligenbeil (G. A. 17, No. 34) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Tornau wird während der diesjährigen Aufnahmezeit die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Mahnsfeld (G. A. 18, No. 25) bewirken.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Heß v. Wichdorff wird zunächst in 4 Monaten die geologisch-agronomische Bearbeitung des Blattes Tharau (G. A. 18, No. 26) vollenden und alsdann die gleiche Aufnahme der Kurischen Nehrung und die Untersuchung des Kurischen Haffs abschließen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Meyer wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Uderwangen und Löwenhagen (G. A. 18, No. 27, 21) fertigstellen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

14. Hohenzollern.

Geologe Dr. Schmierer wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Haigerloch (G. A. 84, No. 39) vollenden und sodann mit Unterstützung des Probegeologen Bergreferendar Müller die gleiche Aufnahme der Blätter Hechingen und Jungingen (G. A. 84, No. 40, 41) bewirken.

II. Andere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Leppla: a) Etwa 4 Wochen zur Begehung des Vordevon am Südrand des Taunus, Hunsrück, des Hohen Venns und Thüringens, behufs Vergleichung mit dem bereits aufgenommenen Gebiet; b) Übersichtsbegehungen zur Vergleichung der Gliederung des Unterdevon in der Eifel und an der Unteren Mosel, etwa 3 Wochen.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel: a) Verfolgung der Höhlenaufschlüsse im Rheinisch-westfälischen Massenkalk, wie bisher; b) 8tägige Begehung des Buntsandsteins der Eifel.

Geologe Dr. Quaas: Pliocänstudien am Nordrande der Eifel, etwa 10 Tage.

Geologe Dr. Fuchs: Übersichtsbegehungen im Sauerlande und im Bergischen Lande für die 100 000 teilige Karte. 4 Wochen.

Bezirksgeologe Dr. Schucht: Fortsetzung der Untersuchungen über den Verlauf der Urstromtäler im Westen der Weser. 8 Tage.

Geologe Dr. Ahlburg: Untersuchung des Silurzuges auf den Blättern Ballersbach, Herborn und dem anschließenden Teil von Blatt Merenberg. 4 Wochen.

Bezirksgeologe Dr. Stoller: Verfolgung der Verbreitung des Flottsandes im Bereich der südlichen Lüneburger Heide. 6 Tage.

Geologe Dr. Mestwerdt: Begehung des Werre-Tales hinsichtlich des Diluvium. 8 Tage.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode: Einige Begehungen (etwa 8 Tage) auf den Blättern Lauterberg, Zorge und Benneckenstein (G. A. 56, No. 19, 20, 21) zu Vergleichszwecken.

Geologe Dr. Henke: Untersuchung des Oberdevons im Fichtelgebirge, etwa 14 Tage.

Bezirksgeologe Dr. Siegert: Beendigung der begonnenen Weserstudien. 3 Wochen.

Landesgeologe Dr. Weisfermel: Begehungen des Rotliegenden im Mansfeldischen, etwa 5 Tage.

Geologe Dr. Picard: Begehung des Muschelkalkes auf dem Blatte Schraplau (G. A. 57, No. 33) zu Vergleichszwecken. 1—2 Wochen.

Geologe Dr. Soenderop: Untersuchung der Aufschlüsse des Großschiffahrtsweges Berlin—Stettin und der fossilführenden Aufschlüsse der Diluvial-Bildungen in der Mark. 14 Tage.

Bezirksgeologe Dr. Menzel: Fortsetzung der Untersuchungen über fossilführende Inter-, Spät- und Postglazial-Schichten in der Berliner Gegend. 10 Tage.

Landesgeologe Professor Dr. Michael: Begehungen für die Herstellung einer geologischen Übersichtskarte von Oberschlesien 1 : 200 000. 2—3 Monate.

Geologe Dr. Barsch: Begehung der Basaltvorkommen zwischen Reichenbach und Münsterberg. 6 Tage.

Bezirksgeologe Dr. Tietze: Verfolgung der westlichen Fortsetzung der Lissaer Endmoräne. 8 Tage.

Landesgeologe Professor Dr. Potonié wird die Flora der Palaeozoischen Schichten Niederschlesiens bearbeiten.

Geologe Dr. Behr: Untersuchungen der Endmoräne in dem Gebiet zwischen Krotoschin und Kempen. 6 Tage.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch: Bereisung der Tertiäraufschlüsse in der Provinz Posen und Übersichtsbegehungen zur Herstellung eines geologischen Übersichtskärtchens dieser Provinz. 2 Monate.

Bezirksgeologe Dr. Korn: Verfolgung des Gnesen-Birnbaumer Endmoränenzuges bis zum Anschluß an die märkischen Endmoränen und Begehung des Schönlanker Endmoränenzuges und des Otuscher Os, etwa 14 Tage.

Bezirksgeologe Dr. Finckh: Vergleichende Studien in dem Eulengebirge. 10 Tage.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen: Begehungen a) des Instertales, 4 Tage; b) der neuen Aufschlüsse beim Tagebau des Bernsteinwerkes bei Palmnicken; c) in Gemeinschaft mit dem Landesgeologen Dr. Klautzsch, Bezirksgeologen Dr. Tornau, Bezirksgeologen Dr. Heß von Wichdorff und Geologen Dr. Meyer: Vergleichende Abschlußbegehung des Samlandes. 8 Tage.

Landesgeologe Dr. Klautzsch: Untersuchung des Südufers des Frischen Haffs nach Westen bis in die Gegend von Elbing, etwa 20 Tage.

2. Instruktionskurse.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch: Praktisch-geologischer Kursus für Landwirtschaftslehrer.

Bezirksgeologe Dr. Schucht: Kursus für Meliorationsbaubeamte.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise ausgeführt.

Landesgeologe Professor Dr. Michael: Fortführung der Arbeiten für den Wasser-Ausschuß der Wasserversorgung des Oberschlesischen Industriebezirkes.

Es werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt:

b) Begutachtung und Prüfung von Talsperren und Stauanlagen,
c) Untersuchung von Heilquellen und Abgrenzung von Schutzgebieten,
d) „ „ Kanal- und Wasserbauten,
e) „ „ Eisenbahn- und Tunnelaufschlüssen,
f) „ „ Domänen und Gütern.

Die geologisch-agronomischen Aufnahmen von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen werden fortgesetzt und zwar:

In der Rheinprovinz: Adenau, (G. A. 66, No. 40) durch Professor Dr. Krause.
In Westfalen: Lüdinghausen (G. A. 53, No. 13) durch Dr. Bärtling.
„ Coesfeld (G. A. 52, No. 5) durch Dr. Wunstorf.
„ Warendorf [Lehrerseminar] (G. A. 53, No. 4) durch Dr. Mestwerdt.
In Sachsen: Salzwedel (G. A. 42, No. 11) durch Dr. Wiegers.
In Brandenburg: Dahme (G. A. 59, No. 7) durch Dr. von Linstow.
In Schlesien: Oppeln (G. A. 77, No. 22) durch Dr. Quitzow, eine weitere Ergänzung.
„ Neiße (G. A. 77, No. 31) durch Dr. Behr.
„ Leobschütz (G. A. 77, No. 45) durch Dr. Barsch.
In Ostpreußen: Neidenburg (G. A. 35, No. 37) durch Dr. Tornau.
„ Marggrabowa (G. A. 20, No. 56) durch Professor Dr. Kaunhowen.
„ Preuß. Holland (G. A. 17, No. 56) durch Dr. Klautzsch.

h) Bergwirtschaftliche und technische Untersuchungen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack: Fortführung bezw. Beendigung der Vorarbeiten für die Monographie der Lausitzer Braunkohlen. 4 Wochen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf: Vergleichende Carbonstudien in Belgien, Holland und Nordfrankreich. 2 Wochen.

Bezirksgeologe Dr. Wunstorf und Geologe Dr. Bärtling: Fortsetzung der westfälischen Flözkarte 1 : 25 000 und Verfolgung der neuen Grubenaufschlüsse usw. im Niederrheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk, wie bisher.

Geologe Dr. Quitzow: Fortsetzung der Bearbeitung der oberschlesischen Flöz- und Lagerstättenkarte 1 : 25 000.

Bezirksgeologe Dr. Stoller: Verfolgung der Aufschlüsse im Erdölgebiet Wietze—Steinförde und Hänigsen—Obershagen.

Geologe Dr. Berg: Befahrung der Erz- und Braunkohlengruben Niederschlesiens. 10—14 Tage.

Geologe Dr. Harbort: Vorarbeiten für eine Flözkarte des Helmstedter Braunkohlenreviers, etwa 8 Tage.

4. Verfolgung und Bearbeitung von Bohraufschlüssen.

Bezirksgeologe Dr. Tornau wird 14 Tage auf die Bearbeitung der Bohrungen von Tilsit und Umgegend verwenden.

Auch in diesem Jahre wird eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt.

Es sind außerdem sämtliche Geologen angewiesen, die Bohraufschlüsse der Tiefbohrungen in ihren Bezirken und, falls erforderlich, in den Nachbargebieten zu verfolgen.

Berlin, den 15. März 1912.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.

Druck der Hansa-Buchdruckerei, Berlin N. 4, Wöhlertstr. 12.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1914.

Leitung: Geheimer Oberbergrat Professor Dr. Beyschlag.
Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch.
Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geh. Bergrat Professor Dr. Keilhack.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird die geologische Aufnahme von Blatt Mechernich (G. A. 66, No. 26) *) beenden und diejenige des Blattes Nideggen (G. A. 66, No. 19) eventuell mit Unterstützung eines der neueintretenden Geologen weiterführen.
Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Wunstorf wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf Blatt Kettwig (G. A. 52, No. 40) abschließen und mit Unterstützung des Probegeologen Dr. Paeckelmann die gleiche Aufnahme des Blattes Mettmann (G. A. 52, No. 46) bewirken.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel bewirkt mit Hilfe eines der neueintretenden Geologen die geologische Aufnahme des paläozoischen Anteils von Blatt Hilden (G. A. 52, No. 52) und des Lenneschieferanteils des Blattes Mettmann (G. A. 52, No. 46). Sollte noch Zeit bleiben, so würden die gleichen Aufnahmen der Blätter: Burscheid (G. A. 52. No. 59), Kürten (G. A. 52, No. 60), Mülheim am Rhein (G. A. 66, No. 5) und Overath (G. A. 66, No. 6) fortgesetzt werden.
Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme des Blattes Rodheim (G. A. 68, No. 20) vollenden und diejenige der Blätter Wetzlar und Weilmünster (G. A. 68, No. 26, 31) fortsetzen.
Siehe auch unter Provinz Hessen-Nassau und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Zimmermann II bewirkt die geologisch-agronomische Aufnahme des Flachlandanteils von Blatt Hilden (G. A. 52, No. 52). Siehe auch bei Prof. Dr. Rauff.

Geologe Dr. Pietzker wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kaldenkirchen (G. A. 51, No. 42) und die der Südhälfte des Blattes Düsseldorf (G. A. 52, No. 45) beginnen und beenden.

---

*) G. A. = Grad-Abteilung, No. = Nummer des Blattes.

Bergassessor Höppner führt die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kaiserswerth (G. A. 52, No. 39) und diejenige der Nordhälfte des Blattes Düsseldorf (G. A. 52, No. 45) aus.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Dr. Rauff wird mit Unterstützung des Geologen Dr. Zimmermann II die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, No. 17, 23) beenden.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird die Revisionsarbeiten auf den Blättern Olpe (G. A. 53, No. 58), Kirchhundem (G. A. 53, No. 59), Hilchenbach (G. A. 67, No. 5), Freudenberg (G. A. 67, No. 10) und Siegen (G. A. 67, No. 11) in der bisherigen Weise fortsetzen. Es wird hierbei die Spezialkartierung der Blätter 1:10000 Rimmert, Hochwald, Kindelsberg, Gosenbach und Brachbach zum größten Teil abgeschlossen werden.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs wird die geologische Aufnahme auf den Blättern Altena und Herscheid (G. A. 53, No. 45, 51) beenden und die gleiche Aufnahme auf den Blättern Radevormwald und Wipperfürth (G. A. 53, No. 43, 49) fortsetzen; er wird außerdem den kleinen Anteil der Verseschichten am Westrande des Blattes Plettenberg (G. A. 53, No. 46) kartieren.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Grupe wird Blatt Schwalenberg (G. A. 54, No. 12) geologisch bearbeiten.

Geologe Dr. Bärtling wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf Blatt Herne (G. A. 52, No. 30) beenden und die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen (G. A. 52, No. 42) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Mestwerdt soll die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Herford-Ost (G. A. 40, No. 51) beenden und alsdann die gleiche Aufnahme auf Blatt Brackwede (G. A. 54, No. 2) beginnen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Schmidt wird die geologische Aufnahme auf Blatt Plettenberg (G. A. 53, No. 46) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Henke wird die geologische Aufnahme auf Blatt Endorf (G. A. 53, No. 47) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Renner wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bösingfeld (G. A. 40, No. 59) beenden.

Siehe auch unter Provinz Hannover und II. Andere Arbeiten.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Leppla wird die geologische Aufnahme von Blatt Königstein (G.A. 68, No. 49) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Naumann wird die Aufnahme des Blattes Rinteln (G. A. 40, No. 53) beenden.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme von Blatt Rodheim (G. A. 68, No. 20 vollenden und die Blätter Wetzlar und Weilmünster (G. A. 68, No. 26, 31) fortsetzen.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Prof. Dr. v. Koenen wird nach einer Revisionsbegehung auf Blatt Hannöv. Münden (G. A. 55, No. 32) die geologische Aufnahme von Blatt Hofgeismar (G. A. 55, No. 31) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Major a. D. Dr. v. Seyfried wird die geologische Aufnahme von Blatt Birstein (G. A. 68, No. 42) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Prof. Dr. Blanckenhorn wird die geologische Aufnahme der Südhälfte von Blatt Ziegenhain (G. A. 68, No. 6) bewirken und die alte Aufnahme von Blatt Schwarzenborn (G. A. 69, No. 1) revidieren.

4. Provinz Hannover, Herzogtum Braunschweig und Freie Reichsstadt Bremen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird den nordwestlichen Muldenschluß der subhercynen Kreidemulde auf Blatt Lesse (G. A. 41, No. 54) kartieren.

Siehe auch unter Provinz Sachsen und Provinz Brandenburg, sowie unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird mit Unterstützung des Probegeologen Dr. Herrmann das Blatt Hemelingen (G. A. 23, No. 58) geologisch-agronomisch bearbeiten.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Wegen Dr. Wolff siehe auch unter Provinz Schleswig-Holstein.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Isernhagen (G. A. 41, No. 33) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Stoller vollendet die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Burgdorf (G. A. 41, No. 35) und beginnt alsdann mit der gleichen Aufnahme des Blattes Ütze (G. A. 41, No. 36).

Geologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Wolfenbüttel (G. A. 42, No. 50) abschließen und die gleiche Aufnahme von Blatt Schöppenstedt (G. A. 42, No. 51) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Barsch wird gemeinschaftlich mit den Bergassessoren Dr. Tornow und Clausnitzer die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Öbisfelde (G. A. 42, No. 34) beenden.

Siehe auch unter Provinz Sachsen, Provinz Schlesien und II. Andere Arbeiten.
Wegen Dr. Tornow und Clausnitzer siehe auch unter Provinz Sachsen und Provinz Brandenburg.

Geologe Dr. Haack wird das Blatt Gr. Burgwedel (G. A. 41, No. 34) geologisch-agronomisch kartieren.

Geologe Dr. Renner wird nach Fertigstellung des Blattes Bösingfeld (G. A. 40, No. 59) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Ärzen (G. A. 40, No. 60) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe, sowie II. Andere Arbeiten.

Probegeologe Dr. Herrmann wird den südlichen Teil des Blattes Meine (G. A. 42, No. 38) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird während der akademischen Ferien die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Gehrden (G. A. 41, No. 38) zum Abschluß zu bringen suchen und falls Zeit übrig bleibt, auf Blatt Elze (G. A. 41, No. 51) übergehen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erdmannsdörffer wird durch eine Schlußbegehung die geologische Aufnahme von Blatt Elbingerode (G. A. 56, No. 15) abschließen und alsdann den Harzanteil von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, No. 18) vollenden.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird während der akademischen Ferien die begonnene geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg (G. A. 56, No. 14) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

5. Provinz Schleswig-Holstein.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird nach Abschluß der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Schleswig (G. A. 7, No. 26) die gleiche Aufnahme des Blattes Jübeck (G. A. 7, No. 25) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Hannover und II. Andere Arbeiten.

6. Provinz Sachsen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Schroeder wird die Kartierung des Blattes Halberstadt (G. A. 56, No. 11) bewirken.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Weisſermel wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wegeleben (G. A. 56, No. 12) zu beenden versuchen und die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Kochstedt (G. A. 57, No. 7) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. v. Linstow wird mit einem neueinzuführenden Probegeologen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wartenburg und Eilenburg (G. A. 58, No. 9, 32) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Pommern.

Landesgeologe Dr. Siegert wird die Aufnahme des Harzanteiles des Blattes Quedlinburg (G. A. 56, No. 17) fortführen und Blatt Schraplau (G. A. 57, No. 33) für die 2. Auflage abschließen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kolbitz (G. A. 43, No. 38) bewirken und dann zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Dolle (G. A. 43, No. 32) übergehen.

Geologe Dr. Barsch wird gemeinschaftlich mit den Bergassessoren Dr. Tornow und Clausnitzer die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Öbisfelde (G. A. 42, No. 34) beenden.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Schlesien und II. Andere Arbeiten.

7. Thüringen.

Vakat.

8. Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Joachimsthal (G. A. 45, No. 3) für die II. Auflage bewirken.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Sachsen und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird etwa 6 Wochen auf die Fortführung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Beerfelde (G. A. 45, No. 35) verwenden.

Siehe auch unter Provinz Posen und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird nach Beendigung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Dierberg (G. A. 27, No. 58) die gleiche Aufnahme der Blätter Rheinsberg und Zechlin (G. A. 27, No. 52, 51) beginnen.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird die Neuaufnahme des Blattes Eberswalde (G. A. 45, No. 9) beenden.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen wird 4—6 Wochen auf die Neuaufnahme der Blätter Berlin und Schöneberg (G. A. 45, No. 25, 31) verwenden.

Siehe auch unter Provinz Ostpreußen und II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Schucht wird nach Beendigung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Luckenwalde (G. A. 44, No. 60) diejenige des Blattes Zinna (G. A. 44, No. 59) fortsetzen.

Siehe auch unter Provinz Hannover und II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel wird auf die Fortsetzung der Aufnahmen der Blätter Teupitz und Wendisch-Buchholz (G. A. 45, No. 50, 51) etwa 10 Wochen verwenden.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Bergassessor Dr. Tornow wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Komptendorf (G. A. 60, No. 19) fertig stellen. Die Gebiete der zukünftigen Tagebaue auf den Blättern Ruhland und Hohenbocka (G. A. 59, No. 34, 35) kartieren und falls Zeit bleibt, Blatt Spremberg (G. A. 60, No. 25) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Hannover und Provinz Sachsen.

Bergassessor Clausnitzer wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cottbus-West und Drebkau (G. A. 59, No. 18, 24) beenden und alsdann auf Blatt Jessen (G. A. 59, No. 30) übergehen.

Siehe auch unter Provinz Hannover und Provinz Sachsen.

9. Provinz Pommern.

Landesgeologe Dr. v. Linstow wird die von dem Geheimen Bergrat Professor Dr. Keilhack begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Benz (G. A. 28, No. 5) zu Ende führen und diejenige des Blattes Zirchow (G. A. 28, No. 11) bewirken.

Siehe auch unter Provinz Sachsen.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Cammin (G. A. 29, No. 3) fertig stellen und die gleiche Aufnahme des Blattes Fritzow (G. A. 12, No. 57) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird die Revisionsaufnahme von Blatt Stettin (G. A. 29, No. 32) beenden.

Siehe auch unter Provinz Ostpreußen.

Bezirksgeologe Dr. Heß v. Wichdorff wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wangerin (G. A. 30, No. 26) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Ostpreußen und II. Andere Arbeiten.

10. Provinz Schlesien.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Zimmermann wird auf den Blättern Goldberg, Lähn, Schönau, und Gröditzberg (G. A. 61, No. 52, 57, 58, 51) das Schiefergebirge geologisch aufnehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird Blatt Liebenthal (G. A. 61, No. 56) bis auf das Schiefergebirge fertig stellen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Michael wird den nördlichen Teil des Blattes Imielin (G. A. 78, No. 54) geologisch-agronomisch aufnehmen und dann die gleiche Aufnahme des Blattes Glatz (G. A. 76, No. 32) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Tietze wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Breslau (G. A. 62, No. 53) beenden und alsdann die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Kunitz (G. A. 61, No. 48) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Reichenbach (G. A. 76, No. 14) fortsetzen und dann gemeinsam mit dem Geologen Dr. Berg die geologische Aufnahme des Blattes Charlottenbrunn (G. A. 76, No. 13) beginnen.

Wegen Dr. Finckh siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Behr wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf den Blättern Strehlen und Münsterberg (G. A. 76, No. 17, 23) abschließen und falls Zeit übrig bleibt, auf das Blatt Lindenau (G. A. 76, No. 29) übergehen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme des Blattes Warmbrunn (G. A. 75, No. 9) beenden und alsdann auf Blatt Charlottenbrunn (G. A. 76, No. 13) übergehen.

Geologe Dr. Quitzow wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf dem Blatte Lendzin (G. A. 78, No. 53) bewirken und zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Imielin (G. A. 78, No. 54) übergehen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Cramer wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kandrzin und Birawa (G. A. 77, No. 42, 48) in Angriff nehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Barsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Lauterbach (G. A. 76, No. 15) zu beenden suchen und möglichenfalls auf das Blatt Gnadenfrei (G. A. 76, No. 21) übergehen.

Siehe auch unter Provinz Sachsen, Provinz Hannover und II. Andere Arbeiten.

11. Provinz Posen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Gondek (G. A. 48, No. 41) fortsetzen.

Siehe auch unter Provinz Brandenburg und unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Korn wird das Blatt Eichberg (G. A. 47, No. 5) geologisch-agronomisch bearbeiten und wenn möglich zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Exin (G. A. 49, No. 1) übergehen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Dammer wird Blatt Pinne (G. A. 47, No. 30) geologisch-agronomisch bearbeiten und dann auf Blatt Klodzisko (G. A. 47, No. 24) übergehen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Schlunck wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jabkowo (G. A. 48, No. 24) fertig stellen und die gleiche Aufnahme des Blattes Welnau (G. A. 48, No. 30) beginnen.

Geologe Dr. Aßmann wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wongrowitz (G. A. 48, No. 12) bewirken.

12. Provinz Westpreußen.

Vakat.

13. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen wird nach Fertigstellung der Blätter Lablack und Postnicken-Ost (G. A. 18, No. 10, 4) das Blatt Agilla (G. A. 18, No. 5) geologisch-agronomisch aufnehmen und falls Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Labiau (G. A. 18, No. 11) beginnen.

Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Klautzsch wird zunächst die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Heiligenbeil (G. A. 17, No. 34) vollenden und dann die gleiche Aufnahme des Blattes Bilshöfen (G. A. 17, No. 35) beginnen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Menzel wird die geologisch-agronomische Aufnahme von Blatt Domnau (G. A. 18, No. 33) fortsetzen und wenn möglich auf Blatt Glommen (G. A. 18, No. 39) übergehen.

Siehe auch unter Provinz Pommern.

Bezirksgeologe Dr. Tornau wird zunächst das Blatt Zinten (G. A. 17, No. 36) fertig stellen und dann zur geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Kreuzburg (G. A. 18. No. 31) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Heß v. Wichdorff wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Nimmersatt (G. A. 3, No. 11) bewirken.

Siehe auch unter Provinz Pommern und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Meyer wird Blatt Pr. Eylau (G. A. 18, No. 38) geologisch-agronomisch aufnehmen und alsdann zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Kanditten (G. A. 18, No. 37) übergehen.

14. Hohenzollern.

Bezirksgeologe Dr. Schmierer wird die geologische Aufnahme des Blattes Balingen-Thanheim (G. A. 84, No. 46) abschließen und falls Zeit übrig bleibt, zur gleichen Aufnahme auf das Blatt Ebingen-Burladingen (G. A. 84, No. 47) übergehen.

Geologe Dr. Müller führt die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Jungingen-Thalheim (G. A. 84, No. 41) aus und beginnt falls noch Zeit bleibt, die gleiche Aufnahme des Blattes Trochtelfingen (G. A. 84, No. 42).

II. Andere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

Landesgeologe Prof. Dr. Kaunhowen: Verfolgung der Aufschlüsse im Tagebau in Palmnicken und am Masurischen Kanal; Begehung des Instertales.

Bezirksgeologe Dr. Heß v. Wichdorff: Übersichtsbegehung im Bereich der Kreise Memel und Heidekrug. 14 Tage.

Landesgeologe Dr. Klautzsch: Untersuchung des Südufers des Frischen Haffs und dessen Hinterlandes bis Elbing sowie der Frischen Nehrung. 3 Wochen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Jentzsch: Bereisung der Tertiäraufschlüsse in der Provinz Posen und Übersichtsbegehung zur Herstellung eines geologischen Übersichtskärtchens dieser Provinz.

Landesgeologe Dr. Korn: Verfolgung der Mittel-Posenschen Endmoräne nach Westen. Untersuchung der Oser des Odergletschers. Verfolgung der neu aufgefundenen Endmoränen zwischen der Küddow und dem Odergletscher. Untersuchung des Dünengebietes im Netzetal bei Czarnikau.

Bezirksgeologe Dr. Dammer: Begehung der neuen Braunkohlenaufschlüsse zwischen Altenburg und Zeitz.

Bezirksgeologe Dr. Schucht: Abschluß der Urstromtalbegehungen der Weser. 8 Tage.

Kustos Dr. Picard: Vergleichende Studien in der Trias nordwestlich von Halle a. S.

Landesgeologe Dr. Siegert gemeinsam mit dem ausw. Mitarbeiter Prof. Dr. Erdmannsdörffer: Vergleichende Studien im paläozoischen Anteil von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, No. 18).

Landesgeologe Prof. Dr. Weissermel: Aufsuchung neuer Aufschlüsse in der Umgebung östlich des Salzigen Sees bei Schraplau (G. A. 57, No. 33).

Landesgeologe Prof. Dr. Kühn: Untersuchung neuer Aufschlüsse auf dem früher von ihm aufgenommenen Anteil der Blätter Lähn, Schönau, Goldberg und Gröditzberg (G. A. 61, No. 57, 58, 52, 51).

Landesgeologe Prof. Dr. Michael: Übersichtsbegehung des an die Grafschaft Glatz anstoßenden böhmischen Kreidegebietes.

Geologe Dr. Barsch: Begehung der Basalte zwischen Oppeln, Leschnitz, Neukirch-Kranowitz.

Bezirksgeologe Dr. Finckh: Begehung der Terrassen an der Weistritz.

Bezirksgeologe Dr. Behr gemeinsam mit dem Geologen Dr. Barsch: Verfolgung der Terrassen im Neißetal. 8—10 Tage. Gemeinsam mit dem Geologen Dr. Quitzow: Studium des Diluviums der Gegend von Krakau zu Vergleichszwecken.

Landesgeologe Dr. Tietze: Verfolgung des Lissaer Endmoränenzuges (8 Tage) und gemeinsam mit dem Bezirkgeologen Dr. Finckh: Begehung der Weistritz-Terrassen. 8 Tage.

Geologe Dr. Harbort gemeinsam mit dem Probegeologen Dr. Herrmann: Untersuchung neuer Aufschlüsse auf Blatt Braunschweig (G. A. 42, No. 44) (14 Tage) und der neuen unterirdischen Aufschlüsse des Kaliwerks Beienrode. (3—4 Tage).

Probegeologe Dr. Herrmann: Untersuchung der Phosphatlagerstätten im nördlichen Harzvorland (8 Tage).

Landesgeologe Prof. Dr. Denckmann mit dem Freiwilligen Mitarbeiter Prof. Dr. Erdmannsdörffer: Untersuchung des Rammelsberger Erzlagers.

Freiwilliger Mitarbeiter Prof. Dr. Bode: Untersuchung der Lagerungsverhältnisse auf Blatt Lauterberg auf Grund neuer Bohrungen. Begehungen auf den Blättern Zorge und Benneckenstein.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Leppla: Übersichtsbegehungen zur Gliederung des Unter- und Vor-Devons im Gebiet des Hunsrücks und der Eifel, für eine Übersichtskarte.

Geologe Dr. Ahlburg: Übersichtsbegehungen im Devon und Silur des hessischen Hinterlandes und im Lahngebiet.

Landesgeologe Prof. Dr. Krause: Vergleichende Studien zwischen Ahrtal und Nordrand der Eifel.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel: Begehung des linksrheinischen Tieflandes zwecks Herstellung einer Übersichtskarte, und

Geologe Dr. Bärtling: Begehung im rechtsrheinischen Gebiet zum gleichen Zweck.

Landesgeologe Dr. Wunstorf und Geologe Dr. Bärtling mit Unterstützung des Probegeologen Dr. Paeckelmann: Begehungen auf Blatt Velbert für eine Übersichtskarte, und zwar Dr. Wunstorf im Devon-, Dr. Bärtling im Carbon-Anteil.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Prof. Dr. Keilhack: Anschließend an die Begehungen der rheinischen Geologen, Fortführung der Gliederung des Rheindiluvium bis zur Küste für eine Übersichtskarte.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs: Übersichtsbegehungen im Bergischen Lande im Bereich seiner in Arbeit befindlichen Übersichtskarte.

Landesgeologe Prof. Dr. Denckmann: Beteiligung an den Übersichtsbegehungen für die Übersichtskarte im Westerwald. Vergleichende Studien im Gebiet des Selketales zur Aufklärung der Stratigraphie des Unterharzes.

Geologe Dr. Schmidt: Begehung der Keratophyre der Gegend von Berleburg.

Geologe Dr. Schmidt und Geologe Dr. Henke: Begehungen im Siegerland, Sauerland und Westerwald für die Übersichtskarte.

Geologe Dr. Mestwerdt: Begehung des Bielefeld-Herforder Liasgebietes (8 Tage).

Landesgeologe Dr. Naumann: Untersuchung wichtiger Vergleichsprofile auf den Nachbarblättern von Rinteln sowie der Basalte und Schlotbreccien im Bereich der Blätter Rotenburg, Hönebach, Gerstungen, Hersfeld, Friedewald, Vacha, Eiterfeld, Geisa, Lengsfeld, Altenbreitungen.

Geologe Dr. Bärtling und Geologe Dr. Renner: Untersuchungen im Glazialdiluvium des nördlichen Münsterlandes.

Geologe Dr. Renner: Vergleichende Studien im Turon des nordwestlichen Teutoburger Waldes.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Schroeder: Fortlaufende Untersuchung der Kaliwerke Vienenburg und Flachstöckheim.

Begehung der Blätter Schwanebeck, Dardesheim, Osterwiek und Wernigerode behufs Herstellung einer geologischen Übersichtskarte der subhercynen Kreidemulde.

2. Instruktionskurse.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch: Lehrgang für Landwirtschaftslehrer.

Bezirksgeologe Dr. Schucht: Kursus für Meliorationsbaubeamte.

Geologe Dr. Bärtling: Kursus für Lehrervereine in Langendreer und Unna.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise bearbeitet.

Landesgeologe Professor Dr. Michael: Fortführung der Arbeiten für den Wasser-Ausschuß der Wasserversorgung des Oberschlesischen Industriebezirkes.

Es werden ferner nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt:

b) Begutachtung und Prüfung von Talsperren und Stauanlagen,
c) Untersuchung von Heilquellen und Abgrenzung von Schutzgebieten,
d) „ „ Kanal- und Wasserbauten,
e) „ „ Eisenbahn- und Tunnelaufschlüssen,
f) „ „ Domänen und Gütern,
g) Aufnahmen in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen.

Die geologisch-agronomischen Aufnahmen von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen werden fortgesetzt und zwar:

In Westfalen: Lüdinghausen (G. A. 53, No. 13) durch Geologen Dr. Bärtling.
„ Coesfeld (G. A. 52, No. 5) durch Landesgeologen Dr. Wunstorf.
In Schleswig-Holstein: Kappeln (G. A. 7, No. 22) durch Landesgeologen Prof. Dr. Wolff.
„ Itzehoe (G. A. 24, No. 2) durch Landesgeologen Prof. Dr. Wolff.
In Schlesien: Cosel (G. A. 77, No. 41) durch Geologen Dr. Cramer.
In Ostpreußen: Marggrabowa (G. A. 20, No. 56) durch Landesgeologen Professor Dr. Kaunhowen.

h) Bergwirtschaftliche und technische Untersuchungen.

Fortsetzung der Untersuchung der Gruben und Grubenfelder der Königlichen Berginspektion zu Dillenburg.

Untersuchungen der Rammelsberger Erzlagerstätte nach Vollendung der topographischen Karte 1 : 5 000.

Geologische Untersuchungen im Kreise Waldbröhl zur Feststellung der Bodenschätze.

Untersuchung der Kalilagerstätten bei Halle a. S. und der Mansfelder Mulde.

Fortsetzung der Westfälischen Flözkarte 1 : 25 000 und Verfolgung der neuen Grubenaufschlüsse usw. im Niederrheinisch-Westfälischen Steinkohlenbezirk.

Fortsetzung der Bearbeitung der Oberschlesischen Flöz- und Lagerstättenkarte 1 : 25 000.

Untersuchung des Keuper- und Juragebietes der Kreise Kreuzburg und Rosenberg in Schlesien auf Eisenerze.

4. Verfolgung und Bearbeitung von Bohraufschlüssen.

Auch in diesem Jahre wird eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt.

Es sind außerdem sämtliche Geologen angewiesen, die Bohraufschlüsse der Tiefbohrungen in ihren Bezirken und, falls erforderlich, in den Nachbargebieten zu verfolgen.

Berlin, den 10. März 1914.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der Hansa-Buchdruckerei, Berlin N. 4, Wöhlertstr. 12.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.



Arbeitsplan

der

Königlichen Geologischen Landesanstalt

für das Jahr 1915.

Leitung: Geheimer Oberbergrat Professor Dr. Beyschlag.

Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Professor Dr. Krusch.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geh. Bergrat Professor Dr. Keilhack.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird die geologische Aufnahme des Blattes Mechernich (G. A. 66, Nr. 26)*) beenden und diejenige des Blattes Nideggen (G. A. 66, Nr. 19) weiterführen und gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Fliegel eine Begehung der Trias am Eifelrande auf diesen beiden Blättern und Blatt Zülpich (G. A. 66, Nr. 20) zwecks Abfassung der Erläuterungen von Blatt Zülpich für den ausgeschiedenen Bezirksgeologen Dr. Quaas vornehmen.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel wird die geologische Aufnahme der Blätter Mülheim am Rhein (G. A. 66, Nr. 5) und Burscheid (G. A. 52, Nr. 59) zu beenden suchen.

Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme der Blätter Rodheim (G. A. 68, Nr. 20) und Weilmünster (G. A. 68, Nr. 31) zum Abschluß bringen und diejenige des Blattes Wetzlar (G. A. 68, Nr. 26) fortsetzen.

Siehe auch unter Provinz Hessen-Nassau und II. Andere Arbeiten.

Bergassessor Höppner wird mit Unterstützung eines der neu eintretenden Geologen die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kaldenkirchen (G. A. 51, No. 42) und Kaiserswerth (G. A. 52, Nr. 39) fertig stellen und alsdann die gleiche Aufnahme des Blattes Düsseldorf (G. A. 52, Nr. 45) bewirken.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Etatsmäßiger Professor an der Bergakademie Dr. Rauff wird mit Hilfe des Geologen Dr. Zimmermann II die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bonn und Godesberg (G. A. 66, Nr. 17, 23) beenden.

---

*) G. A. = Grad-Abteilung, Nr. = Nummer des Blattes.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann wird die Arbeiten zur Erzielung eines einheitlichen Profiles des Unterdevons im Siegerlande auf den Blättern Olpe (G. A. 53, Nr. 58) Kirchhundem (G. A. 53, Nr. 59) Hilchenbach (G. A. 67, Nr. 5) Freudenberg (G. A. 67, Nr. 10) und Siegen (G. A. 67, Nr. 11) zu Ende führen. Es wird hierbei die Spezialkartierung der Blätter 1:10000 Rimmert, Hochwald, Kindelsberg, Gosenbach, Brachbach und Herdorf abgeschlossen werden.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Naumann wird die geologische Aufnahme des Blattes Rinteln (G. A. 40, Nr. 53) beenden und alsdann zu der gleichen Aufnahme des Blattes Vlotho (G. A. 40, Nr. 52) übergehen.

Siehe auch unter Provinz Hessen-Nassau.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs wird die geologische Aufnahme auf den Blättern Altena und Herscheid (G. A. 53, Nr. 45, 51) vollenden, die gleiche Aufnahme auf den Blättern Radevormwald und Wipperfürth (G. A. 53, Nr. 43, 49) und des kleinen Anteils der Verseschichten am Westrande des Blattes Plettenberg (G. A. 53, Nr. 46) fortsetzen und den Lenneschieferanteil des Blattes Hattingen (G. A. 52, Nr. 42) aufnehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Grupe wird das Blatt Schwalenberg (G. A. 54, Nr. 12) fertig kartieren und die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Pyrmont (G. A. 54, Nr. 6) in Angriff nehmen.

Geologe Dr. Mestwerdt wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Herford-Ost (G. A. 40, Nr. 51) beenden und die gleiche Aufnahme des Blattes Brackwede (G. A. 54, Nr. 2) beginnen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Leppla wird die geologische Aufnahme von Blatt Königstein (G. A. 68, Nr. 49) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Naumann wird die geologische Aufnahme des Blattes Rinteln (G. A. 40, Nr. 53) abschließen.

Siehe auch unter Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme der Blätter Rodheim (G. A. 68, Nr. 20) und Weilmünster (G. A. 68, Nr. 31) zum Abschluß bringen und die gleiche Aufnahme von Blatt Wetzlar (G. A. 68, Nr. 26) fortsetzen.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Geheimer Bergrat Prof. Dr. v. Koenen wird nach einer Revisionsbegehung des Blattes Hannöv. Münden (G. A. 55, Nr. 32) die gleiche Aufnahme von Blatt Hofgeismar (G. A. 55, Nr. 31) weiterführen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird die Langsche Aufnahme von Blatt Schwarzenborn (G. A. 69, Nr. 1) revidieren und die Blätter Neukirchen und Niederaula (G. A. 69, Nr. 7, 8) behufs Übertragung auf die neue topographische Grundlage und Abfassung der Erläuterungen 6 Wochen begehen.

4. Provinz Hannover, Herzogtum Braunschweig und Freie Reichsstadt Bremen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Schroeder wird den nordwestlichen Muldenschluß der subhercynen Kreidemulde auf Blatt Lesse (G. A. 41, Nr. 54) kartieren.

Siehe auch unter Provinz Sachsen und Provinz Brandenburg, sowie unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird mit Unterstützung eines der neu eintretenden Geologen die Blätter Bremen und Lesum (G. A. 23, Nr. 57, 51) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Stoller wird das Blatt Utze (G. A. 41, Nr. 36) fertig kartieren und die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Peine (G. A. 41, Nr. 42) beginnen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wolfenbüttel und Schöppenstedt (G. A. 42, Nr. 50, 51) abschließen und die Schlußrevision des Blattes Braunschweig (G. A. 42, Nr. 44) vornehmen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erdmannsdörffer wird durch eine Schlußbegehung die geologische Aufnahme von Blatt Elbingerode (G. A. 56, Nr. 15) zum Abschluß bringen und alsdann den Harzanteil von Blatt Ballenstedt (G. A. 56, Nr. 18) vollenden.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird während der akademischen Ferien die begonnene geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg (G. A. 56, Nr. 14) fortsetzen.

5. Provinz Schleswig-Holstein.

Vakat.

6. Provinz Sachsen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Schroeder wird die Kartierung des Blattes Halberstadt (G. A. 56, Nr. 11) beenden.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. v. Linstow wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Eilenburg (G. A. 58, Nr. 32) 4 Wochen weiterführen.

Siehe auch unter Provinz Pommern.

Landesgeologe Dr. Siegert wird die Aufnahme des Harzanteils des Blattes Quedlinburg (G. A. 56, Nr. 17) abschließen und Blatt Schraplau (G. A. 57, Nr. 33) für die 2. Auflage fertig stellen.

Landesgeologe Dr. Korn wird die Blätter Rogätz (G. A. 43, Nr. 39) und Niegripp (G. A. 43, Nr. 45) östlich der Elbe geologisch-agronomisch aufnehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kolbitz und Dolle (G. A. 43, Nr. 38, 32) zum Abschluß bringen und zu der gleichen Aufnahme der Blätter Rogätz (G. A. 43, Nr. 39) und Niegripp (G. A. 43, Nr. 45) westlich der Elbe übergehen.

7. Provinz Brandenburg.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Prof. Dr. Keilhack wird zwecks Abfassung der Erläuterungen für die verstorbenen bezw. gefallenen Verfasser Begehungen auf den Blättern Fürstenwalde (G. A. 45, Nr. 41) und Cottbus-West (G. A. 59, Nr. 18) vornehmen und einen Teil des Blattes Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 35) geologisch-agronomisch bearbeiten.

Siehe auch unter Provinz Schlesien und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Schroeder wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Joachimsthal (G. A. 45, Nr. 3) für die 2. Auflage bewirken.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Sachsen und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Jentzsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Beerfelde (G. A. 45, Nr. 35) zu Ende führen und die gleiche Aufnahme des Blattes Spreenhagen (G. A. 45, Nr. 40) in Angriff nehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird nach Beendigung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Dierberg (G. A. 27, Nr. 58) die gleiche Aufnahme auf den Blättern Zechlin und Babitz (G. A. 27, Nr. 51, 50) ausführen.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen wird 4 Wochen auf die Neuaufnahme der Blätter Berlin und Schöneberg (G. A. 45, Nr. 25, 31) verwenden und sodann die von dem Bezirksgeologen Dr. Meyer begonnene Aufnahme der Blätter Lübben und Lübbenau (G. A. 59, Nr. 4, 10) beenden.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Teupitz (G. A. 45, Nr. 50) beenden und die gleiche Aufnahme von Blatt Sperenberg (G. A. 45, Nr. 49) beginnen und auf diese Arbeiten 12 Wochen verwenden.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Cramer wird die Blätter Burg und Werben (G. A. 59, Nr. 11, 12) geologisch-agronomisch bearbeiten.

Bergassessor Dr. Tornow wird die von dem gefallenen Bergassessor Clausnitzer begonnene geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Drebkau (G. A. 59, Nr. 24) beenden und die gleiche Aufnahme des Blattes Spremberg (G. A. 60, Nr. 25) bewirken.

8. Provinz Pommern.

Landesgeologe Dr. Klautzsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cröslin und Wolgast westlich der Peene (G. A. 11, Nr. 51, 57) bewirken.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. v. Linstow wird nach einer achttägigen Schlußbegehung des Blattes Benz (G. A. 28, Nr. 5) und Beendigung einer dreiwöchigen Revisionsaufnahme von Blatt Stettin (G. A. 29, Nr. 32) die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Cröslin und Wolgast östlich der Peene (G. A. 11, Nr. 51, 57) sowie der Blätter Greifswalder Oie (G. A. 11, Nr. 46), Carlshagen (G. A. 11, Nr. 52) und Zinnowitz (G. A. 11, Nr. 58) in Angriff nehmen.

Siehe auch unter Provinz Sachsen.

Bezirksgeologe Dr. Heß v. Wichdorff wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wangerin (G. A. 30, Nr. 26) abschließen und die gleiche Aufnahme von Blatt Nörenberg (G. A. 30, Nr. 32) beginnen.

9. Provinz Schlesien

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Prof. Dr. Keilhack wird einen Teil des Blattes Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 35) geologisch-agronomisch bearbeiten.

Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Zimmermann wird auf den Blättern Goldberg, Lähn, Schönau und Gröditzberg (G. A. 61, Nr. 52, 57, 58, 51) das Schiefergebirge geologisch aufnehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird Blatt Liebenthal (G. A. 61, Nr. 56) bis auf das Schiefergebirge fertig stellen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Tietze wird nach Beendigung der geologisch-agronomischen Aufnahme des Blattes Breslau (G. A. 62, Nr. 53) die gleiche Aufnahme auf dem Blatte Kunitz (G. A. 61, Nr. 48) bewirken.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Flachlandanteiles von Blatt Reichenbach (G. A. 76, Nr. 14) zu Ende führen und dann gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Berg die geologische Aufnahme des Blattes Charlottenbrunn (G. A. 76, Nr. 13) beginnen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Behr wird nach Abschluß der geologisch-agronomischen Aufnahme auf dem Blatte Münsterberg (G. A. 76, Nr. 23) zu der gleichen Aufnahme von Blatt Lindenau (G. A. 76, Nr. 29) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme des Blattes Warmbrunn (G. A. 75, Nr. 9) in etwa 2 Monaten beenden, die gleiche Aufnahme von Blatt Schreiberhau (G. A. 75, Nr. 8) beginnen und zwecks Abfassung der Erläuterungen für den in Gefangenschaft geratenen Professor Gürich Begehungen auf Blatt Jauer (G. A. 61, Nr. 60) ausführen sowie gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Finckh die geologische Aufnahme von Blatt Charlottenbrunn (G. A. 76, Nr. 13) in Angriff nehmen.

10. Provinz Posen, West- und Ostpreußen.

Vakat.

11. Hohenzollern.

Bezirksgeologe Dr. Schmierer wird zwecks Abfassung der Erläuterungen für den gefallenen Geologen Dr. Müller Begehungen auf dem Blatte Hechingen (G. A. 84, Nr. 40) ausführen, die geologische Aufnahme des Blattes Balingen-Thanheim (G. A. 84, Nr. 46) abschließen und dann die gleiche Aufnahme des Blattes Jungingen-Thalheim (G. A. 84, Nr. 41) fortsetzen und ev. fertig zu stellen suchen.

II. Andere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

(Geordnet nach Provinzen wie Teil I).

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Leppla: Fortsetzung der Übersichtsbegehungen zur Gliederung des Unter- und Vor-Devons usw. im Gebiet des Hunsrücks und der Eifel für eine Übersichtskarte. Grenzbegehungen mit Vertretern der Hessischen Geologischen Landesanstalt im Bereich der Blätter Wiesbaden (G. A. 67, Nr. 60) und Hochheim (G. A. 68, Nr. 55) zwecks Herstellung des Anschlusses.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel: Begehungen unter Zuziehung des Bergassessors Höppner und eines der neu eintretenden Geologen im Interesse der einheitlichen Darstellung der Diluvialablagerungen in der Gegend zwischen Kaldenkirchen und Düsseldorf.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs: Übersichtsbegehungen im Bergischen Lande zum Abschluß der geologischen Übersichtskarte des Sauerlandes und Bergischen Landes. Zehntägige Begehung zwischen Rhein und dem östlichen Taunus zur Verfolgung der Zone der Cypricadellenbänke an der Basis der Untercoblenzschichten. Begehung in der Soetenicher Mulde zum Vergleich des Sauerländischen Unter- und Mitteldevons mit jenem der Eifel.

Geologe Dr. Mestwerdt: Begehung des Bielefeld-Herforder Liasgebietes (8 Tage).

Geologe Dr. Ahlburg: Fortsetzung der Übersichtsbegehungen im Devon und Silur des nördlichen Lahngebietes.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Schroeder: Fortlaufende Untersuchung der Kaliwerke Vienenburg und Flachstöckheim. Begehung der Blätter Schwanebeck, Dardesheim, Osterwiek und Wernigerode behufs Herstellung einer geologischen Übersichtskarte der subhercynen Kreidemulde. (G. A. 56, Nr. 3, 4, 5, 9).

Landesgeologe Professor Dr. Denckmann: Vergleichende Studien im Gebiete des Selketales zur Aufklärung der Stratigraphie des Unterharzes. Gemeinsam mit dem Freiwilligen Mitarbeiter Professor Dr. Erdmannsdörffer: Untersuchung des Rammelsberger Erzlagers.

Bezirksgeologe Dr. Stoller: Untersuchung der Tertiärschichten in der Gegend zwischen Diepholz und Nienburg a. d. Weser (8 Tage).

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Prof. Dr. Keilhack: Festlegung der Endmoränenzüge in der Mittelmark zwischen Oder und Havel.

Landesgeologe Prof. Dr. Kühn: Untersuchung neuer Aufschlüsse auf den Blättern Lähn, Schönau, Goldberg und Gröditzberg (G. A. 61, Nr. 57, 58, 52, 51). (3 Monate).

Landesgeologe Dr. Tietze: Verfolgung des Lissaer Endmoränenzuges (8 Tage). Gemeinsam mit dem Bezirksgeologen Dr. Finckh: Begehung der Weistritz-Terrassen. (8 Tage).

Landesgeologe Dr. Korn: Nach Beendigung der geologischen Aufnahmen in der Provinz Sachsen. Verfolgung der Mittel-Posenschen Endmoräne nach Westen. Untersuchung der Oser des Odergletschers. Verfolgung der neu aufgefundenen Endmoränen zwischen der Küddow und dem Odergletscher. Untersuchung des Dünengebietes im Netzetal bei Czarnikau.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen: Verfolgung der Aufschlüsse im Tagebau in Palmnicken und am Masurischen Kanal.

2. Instruktionskurse.

Vakat.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise bearbeitet.

Es werden ferner nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt:

b) Begutachtung und Prüfung von Talsperren und Stauanlagen,
c) Untersuchung von Heilquellen und Abgrenzung von Schutzgebieten,
d) „ „ Kanal- und Wasserbauten,
e) „ „ Eisenbahn- und Tunnelaufschlüssen,
f) „ „ Domänen und Gütern,
g) Aufnahmen in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen.

Die geologisch-agronomischen Aufnahmen von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen werden fortgesetzt und zwar:

In Schleswig-Holstein: Kappeln (G. A. 7, Nr. 22) durch den Landesgeologen Professor Dr. Wolff.

In Westpreußen: Marienburg (G. A. 16, Nr. 59) Revisionsbegehungen durch den Landesgeologen Dr. Klautzsch zwecks Abfassung der Erläuterungen usw. für den verstorbenen Bezirksgeologen Dr. Soenderop.

h) Bergwirtschaftliche und technische Untersuchungen.

Untersuchungen der Rammelsberger Erzlagerstätte nach Vollendung der topographischen Karte 1 : 5000.

Fortsetzung der Westfälischen Flözkarte 1 : 25 000 und Verfolgung der neuen Grubenaufschlüsse usw. im Niederrheinisch-Westfälischen Steinkohlenbezirk.

4. Verfolgung und Bearbeitung von Bohraufschlüssen.

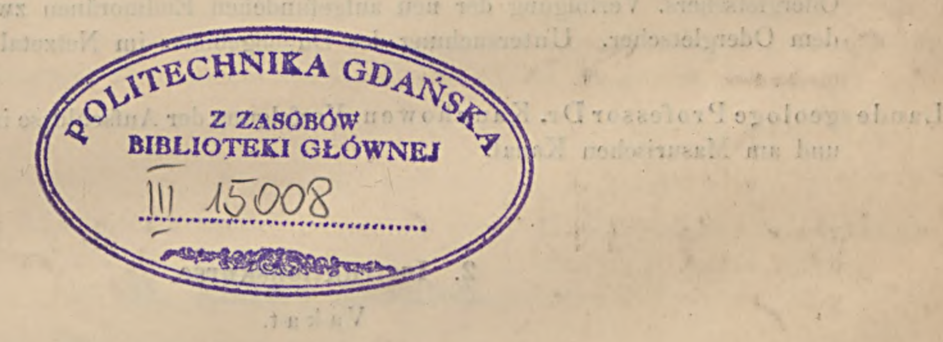
Auch in diesem Jahre wird eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt.

Es sind außerdem sämtliche Geologen angewiesen, die Bohraufschlüsse der Tiefbohrungen in ihren Bezirken und, falls erforderlich, in den Nachbargebieten zu verfolgen.

Berlin, den 15. März 1915.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der Hansa-Buchdruckerei, Berlin N. 4, Wöhlertstr. 12.

Königlich Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.



Arbeitsplan
der
Königlichen Geologischen Landesanstalt
für das Jahr 1916.

Leitung: Geheimer Oberbergrat Professor Dr. Beyschlag.

Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Krusch.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack.

I. Geologische Aufnahmen im Maßstabe 1:25000.

1. Rheinprovinz.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Denckmann wird die geologische Aufnahme des Blattes Freudenberg (G. A. 67, Nr. 10)*) zu Ende führen und die gleiche Aufnahme des Blattes Betzdorf (G. A. 67, Nr. 16) abzuschließen suchen.
Siehe auch unter Provinz Westfalen und II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Burscheid und Kürten (G. A. 52, Nr. 59, 60) fortsetzen.
Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs wird die geologische Aufnahme des Blattes Radevormwald (G. A. 53, Nr. 43) zu beenden suchen und das Blatt Wipperfürth (G. A. 53, Nr. 49) geologisch weiter bearbeiten.
Siehe auch unter Provinz Westfalen und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme des Blattes Wetzlar (G. A. 68, Nr. 26) weiterführen und diejenige des Blattes Cleeberg (G. A. 68, Nr. 32) beginnen.
Siehe auch unter Provinz Hessen-Nassau.

Geologe Dr. Zimmerman II wird 4 Wochen auf die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bonn (G. A. 66, Nr. 17) verwenden und alsdann das Blatt Mörs (G. A. 52, Nr. 32) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Bergassessor Höppner wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kaldenkirchen (G. A. 51, Nr. 42) fertig stellen.

Etatmäßiger Professor an der Bergakademie Geheimer Bergrat Dr. Rauff wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Bonn (G. A. 66, Nr. 17) beenden.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

*) G. A. = Grad-Abteilung, Nr. = Nummer des Blattes.

2. Provinz Westfalen und Fürstentum Lippe.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Denckmann wird die geologische Aufnahme des Blattes Freudenberg (G. A. 67, Nr. 10) zu Ende führen und die gleiche Aufnahme des Blattes Betzdorf (G. A. 67, Nr. 16) abzuschließen suchen.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Naumann wird die geologische Aufnahme des Blattes Vlotho (G. A. 40, Nr. 52) bewirken.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs wird in 4 Wochen die geologische Aufnahme des Blattes Altena (G. A. 53, Nr. 45) zum Abschluß bringen, den kleinen Anteil der Verseschichten am Westrande des Blattes Plettenberg (G. A. 53, Nr. 46) und den Lenneschieferanteil des Blattes Hattingen (G. A. 52, Nr. 42) fertig aufnehmen, die geologische Aufnahme des Blattes Radevormwald (G. A. 53, Nr. 43) zu beenden suchen und das Blatt Wipperfürth (G. A. 53, Nr. 49) geologisch weiter bearbeiten.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Mestwerdt wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Herford-Ost (G. A. 40, Nr. 51) beenden und die gleiche Aufnahme des Blattes Brackwede (G. A. 54, Nr. 2) beginnen.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Leppla wird die geologische Aufnahme von Blatt Königstein (G. A. 68, Nr. 49) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Geologe Dr. Ahlburg wird die geologische Aufnahme des Blattes Wetzlar (G. A. 68, Nr. 26) weiter führen und mit der gleichen Aufnahme des Blattes Cleeberg (G. A. 68, Nr. 32) beginnen.

Siehe auch unter Rheinprovinz.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird Blatt Schwarzenborn (G. A. 69, Nr. 1) fertig revidieren und alsdann die Revision der Blätter Neukuhren und Niederaula (G. A. 69, Nr. 7, 8) bewirken.

4. Provinz Hannover, Herzogtum Braunschweig und Freie Reichsstadt Bremen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird in 4 Wochen den nordwestlichen Muldenschluß der subhercynen Kreidemulde auf Blatt Lesse (G. A. 41, Nr. 54) kartieren.

Siehe auch unter Provinz Sachsen, Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Stoller wird nach Abschluß des Blattes Ütze (G. A. 41, Nr. 36) die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Peine (G. A. 41. Nr. 42) fertig stellen und zu der gleichen Aufnahme des Blattes Groß-Ilsede (G. A. 41, Nr. 48) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Harbort wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wolfenbüttel und Schöppenstedt (G. A. 42, Nr. 50, 51) beenden und eine Schlußrevision auf dem Blatte Braunschweig (G, A. 42, Nr. 44) vornehmen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird die geologische Aufnahme des Blattes St. Andreasberg (G. A. 56, Nr. 14) fortsetzen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

5. Provinz Schleswig-Holstein.

Fehlt.

6. Provinz Sachsen.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird die Kartierung des Blattes Halberstadt (G. A. 56, Nr. 11) abschließen.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. v. Linstow wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Eilenburg (G. A. 58, Nr. 32) beenden.

Siehe auch unter Provinz Pommern.

Landesgeologe Dr. Siegert wird die geologische Aufnahme des Harzanteils des Blattes Quedlinburg (G. A. 56, Nr. 17) fortsetzen und Blatt Schraplau (G. A. 57, Nr. 33) für die 2. Auflage fertig kartieren.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

7. Provinz Brandenburg.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 35) 4—6 Wochen weiter führen.

Siehe auch unter Provinz Schlesien und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird in 4 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Joachimsthal (G. A. 45, Nr. 3) für die 2. Auflage vollenden.

Siehe auch unter Provinz Hannover, Provinz Sachsen und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Beerfelde und Spreenhagen (G. A. 45, Nr. 35, 40) beenden und, falls Zeit übrig bleibt, die gleiche Aufnahme des Blattes Müncheberg (G. A. 45, Nr. 29) für die 2. Auflage beginnen.

Landesgeologe Professor Dr. Gagel wird die Blätter Rossow und Zühlen (G. A. 27, Nr. 56, 57) geologisch-agronomisch bearbeiten.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel wird eine Schlußbegehung auf dem Blatte Teupitz (G. A. 45, Nr. 50) ausführen und in 10—12 Wochen die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Sperenberg (G. A. 45, Nr. 49) beenden.

Siehe auch unter Rheinprovinz und II. Andere Arbeiten.

Bergassessor Dr. Tornow wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Drebkau (G. A. 59, Nr. 24) fertig stellen und die gleiche Aufnahme des Blattes Spremberg (G. A. 60, Nr. 25) bewirken.

Siehe auch unter Provinz Schlesien.

8. Provinz Pommern.

Landesgeologe Dr. Klautzsch wird zwecks Abfassung der Erläuterungen für den verstorbenen Verfasser Begehungen auf den Blättern Zachan (G. A. 29, Nr. 48), Dölitz (G. A. 29, Nr. 54) und Ravenstein (G. A. 30, Nr. 43) vornehmen.

Siehe auch unter Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Dr. v. Linstow wird die Blätter Lassan und Usedom (G. A. 28, Nr. 4, 10) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Siehe auch unter Provinz Sachsen.

9. Provinz Schlesien.

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 35) 4—6 Wochen weiterführen.
Siehe auch unter Provinz Brandenburg und II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Zimmermann wird 4 Wochen auf die Begehung des Schiefergebirges auf den Blättern Gröditzberg und Goldberg (G. A. 61, Nr. 51, 52) verwenden, in weiteren 4 Wochen eine Schlußbegehung auf dem Blatte Bolkenhain (G. A. 75, Nr. 5) ausführen, dann zu der geologischen Aufnahme des Schiefergebirgsanteils der Blätter Schweidnitz (G. A. 76, Nr. 7) und Hohenfriedeberg (G. A. 75, Nr. 6) übergehen und, falls Zeit übrig bleibt, auch den gleichen Anteil des Blattes Kolbnitz (G. A. 61, Nr. 59) aufnehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Kühn wird das Blatt Liebenthal (G. A. 61, Nr. 56) bis auf das Schiefergebirge fertig stellen und die geologische Aufnahme des Blattes Löwenberg (G. A. 61, Nr. 50) mit Ausschluß des bereits von dem Landesgeologen Geheimen Bergrat Professor Dr. Zimmermann begangenen Gebietes in der nächsten Umgebung der Stadt beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Charlottenbrunn (G. A. 76, Nr. 13) fortsetzen und eine Schlußbegehung auf dem Gebirgsanteil des Blattes Reichenbach (G. A. 76, Nr. 14) ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme des Blattes Schreiberhau (G. A. 75, Nr. 8) bewirken und, falls Zeit übrig bleibt, die gleiche Aufnahme der Blätter Flinsberg und Strickerhäuser (G. A. 75, Nr. 7, 13) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Bergassessor Dr. Tornow wird das Blatt Spremberg (G. A. 60, Nr. 25) geologisch-agronomisch aufnehmen.
Siehe auch unter Provinz Brandenburg.

10. Provinz Posen.

Landesgeologe Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wongrowitz (G. A. 48, Nr. 12) und Jabkowo (G. A. 48, Nr. 24) beenden und alsdann zu der gleichen Aufnahme des Blattes Exin (G. A. 49, Nr. 1) übergehen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Tietze wird mit der geologisch-agronomischen Aufnahme der Blätter Gondek und Kostschin (G. A. 48, Nr. 41, 42) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Behr wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Welnau und Pudewitz (G. A. 48, Nr. 30, 36) in Angriff nehmen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

11. Provinz Westpreußen.

Fehlt.

12. Provinz Ostpreußen.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Bosemb und Rhein (G. A. 36, Nr. 1, 2) beginnen.
Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen wird die geologisch-agronomische Aufnahme auf dem Blatte Rydzewen (G. A. 36, Nr. 3) fortsetzen und die gleiche Aufnahme des Blattes Milken (G. A. 36, Nr. 4) in Angriff nehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird auf den Blättern Skomatzko und Grabnick (G. A. 36, Nr. 11, 12) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Dr. Klautzsch wird geologisch-agronomische Aufnahmen auf den Blättern Widminnen und Polommen (G. A. 36, Nr. 5, 6) ausführen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

Landesgeologe Professor Dr. Weifsermel wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Königshöhe und Nikolaiken (G. A. 36, Nr. 7, 8) beginnen.

Siehe auch unter II. Andere Arbeiten.

13. Hohenzollern.

Fehlt.

II. Andere Arbeiten.

1. Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

(Geordnet nach Provinzen wie Teil I.)

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Krusch gemeinsam mit dem Abteilungsdirigenten Geheimen Bergrat Professor Dr. Keilhack und dem Landesgeologen Geheimen Bergrat Professor Dr. Leppla: Achttägige Begehung im Terrassengebiet des Mittelrheins und der unteren Mosel.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Leppla: Fortsetzung der Übersichtsbegehungen zur Gliederung des Unter- und Vor-Devons usw. im Gebiet des Hunsrücks und der Eifel für eine Übersichtskarte. Abschluß der Grenzbegehungen mit Vertretern der Hessischen Geologischen Landesanstalt im Bereich der Blätter Wiesbaden (G. A. 67, Nr. 60) und Hochheim (G. A. 68, Nr. 55) zwecks Herstellung des Anschlusses.

Bezirksgeologe Dr. Fliegel: Begehungen im Mittel- und Ober-Devon der Gegend von Aachen und von Letmathe zu stratigraphischen Vergleichszwecken (10 Tage).

Etatmäßiger Professor an der Bergakademie Geheimer Bergrat Dr. Rauff: Weitere geologische Untersuchungen der Gerolsteiner Mulde.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs: Schlußbegehungen für die geologische Übersichtskarte des Sauerlandes und Bergischen Landes. Zehntägige Begehung zwischen Rhein und dem östlichen Taunus zur Verfolgung der Zone der Cypricadellenbänke an der Basis der Untercoblenzschichten. Klärung der stratigraphischen Stellung der Cultrijugatuszone im Rheinprofil zwischen Lahnstein und Braubach.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder: Fortsetzung der Begehung der Blätter Schwanebeck, Dardesheim, Osterwiek und Wernigerode (G. A. 56, Nr. 3, 4, 5, 9) zwecks Herstellung einer geologischen Übersichtskarte der subhercynen Kreidemulde.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Denckmann gemeinsam mit dem Landesgeologen Dr. Siegert: Vergleichende Studien im Unterharz zur Aufklärung der Stratigraphie des Silurs (4 Wochen).

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode: Aufschürfung wichtiger neuentdeckter Fossilvorkommen zwecks Klärung der stratigraphischen Verhältnisse auf Blatt Lauterberg (G. A. 56, Nr. 19).

Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack: Gliederung der Netze- und Weichselterrassen zwischen Schneidemühl und Thorn. Begehung der Gegend von Sorau, des mittleren Fläming, der nordöstlichen Neumark und der Westpriegnitz zwecks Ergänzung der geologischen Ubersichtskarte der Provinz Brandenburg. Gemeinsam mit den Landesgeologen Professoren Dr. Krause, Kaunhowen, Wolff, Weifsermel und Dr. Klautzsch: Begehungen des Gebietes der Gradabteilungen 36 und 37 zwecks Herstellung einer Übersichtskarte nach besonderem Verteilungsplane der Blätter im Interesse des Wiederaufbaues Ostpreußens.

Bezirksgeologe Dr. Berg: Begehung der metamorphen und krystallinen Gesteinsgebiete des Blattes Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 35) zwecks Materialsammlung.

Landesgeologe Dr. Korn: Untersuchung der Oser des Odergletschers westlich der Oder. Verfolgung der neu aufgefundenen Endmoränen zwischen der Küddow und dem Odergletscher und östlich von der Küddow.

Bezirksgeologe Dr. Behr: Verfolgung der interglazialen Kiese von Blatt Marienau nach Süden zu.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen: Verfolgung der Aufschlüsse am Masurischen Kanal und im Tagebau in Palmnicken.

2. Instruktionskurse.

Fehlen.

3. Praktisch-geologische Arbeiten.

a) Wasserversorgung.

Die Wasserversorgungsgrojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise bearbeitet.

Es werden ferner nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt:

b) Begutachtung und Prüfung von Talsperren und Stauanlagen,
c) Untersuchung von Heilquellen und Abgrenzung von Schutzgebieten,
d) „ „ Kanal- und Wasserbauten,
e) „ „ Eisenbahn- und Tunnelaufschlüssen,
f) „ „ Domänen und Gütern,
g) Aufnahmen in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen.

Die geologisch-agronomischen Aufnahmen von Lehrfeldern in der Umgebung von Landwirtschaftsschulen werden fortgesetzt und zwar:

In Schlesien: Neisse (G. A. 77, Nr. 31) durch den Bezirksgeologen Dr. Behr.

In Ostpreußen: Osterode (G. A. 34, Nr. 16) durch den Landesgeologen Professor Dr. Gagel.

h) Bergwirtschaftliche und technische Untersuchungen.

Fortsetzung der Bearbeitung der Westfälischen Flözkarte 1 : 25 000 und Verfolgung der neuen Grubenaufschlüsse usw. im Niederrheinisch-Westfälischen Steinkohlenbezirk.

Weitere Verfolgung der Manganerze im Gebiete der Siegerländer und benachbarten Spateisensteingänge.

4. Verfolgung und Bearbeitung von Bohraufschlüssen.

Auch in diesem Jahre wird eine Anzahl Bohrungen in wissenschaftlichem Interesse mit dem eigenen Bohrapparat ausgeführt.

Es sind außerdem sämtliche Geologen angewiesen, die Bohraufschlüsse der Tiefbohrungen in ihren Bezirken und, falls erforderlich, in den Nachbargebieten zu verfolgen.

Berlin, den 15. März 1916.

Königlische Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der Hansa-Buchdruckerei,
Berlin N. 4, Wöhlertstr. 12.

Berlin N. 4, im Mai 1916.
Invalidenstr. 44.

In den Anlagen beehren wir uns, den Bericht über die Tätigkeit der Geologischen Landesanstalt im Jahre 1915 sowie den Arbeitsplan für das Jahr 1916 ergebenst zu überreichen.

Königliche Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.

J.-Nr. 1855/16.

Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.





Arbeitsplan
der
Geologischen Landesanstalt
für das Jahr 1919.

Leitung: Geheimer Oberbergrat Professor Dr. Beyschlag.

Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Krusch.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Geheimer Bergrat Professor Dr. Keilhack.

Endziel der Arbeiten der Geologischen Landesanstalt sind die Hebung und Förderung der Landeskultur, soweit sie auf der Nutzung des Bodens beruht. Dazu dienen in gleicher Weise wissenschaftliche Forschungen, die Landeskartierung, sowie auch die Lösung bestimmter praktischer Aufgaben der angewandten Geologie, und endlich die Belehrung der Fach- und Laienkreise über die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Hilfsmittel des Mineralreichs.

Von den praktisch-geologischen Aufgaben sollen in den nächsten Jahren vorzugsweise zwei gefördert werden: die Berechnung der einheimischen Blei-Zinkerzvorräte und die Durchmusterung des gesamten Erzlagerstättenmaterials Preußens, einerseits zur Aussonderung der auf völlig restlose Vorkommen verliehener Felder, andererseits zur Feststellung noch nicht in Angriff genommener verliehener oder noch unverliehener Erzlagerstätten.

1. Rheinprovinz.

Hier haben sich die planmäßigen Arbeiten der Kartierung bisher ganz vorzugsweise auf der linken Rheinseite bewegt. In diesem, der Fläche nach sich zum rechtsrheinischen Gebiet wie 7 : 2 verhaltenden Teil der Provinz sind bisher zwei größere Gebiete bearbeitet worden, nämlich

1. der südliche Teil der Provinz, umfassend den Regierungsbezirk Trier mit der Oldenburgischen Enklave Birkenfeld, bis in die Gegend von Zell an der Mosel und Kilburg, also bis zum Südrand der Eifel,
2. große Teile der Regierungsbezirke Aachen und Köln, umfassend das nördliche Ende des Rheinischen Schiefergebirges, also den Nordabfall der Eifel mit der Kölner Bucht, bis zur holländischen Grenze und bis weit hinein in das Niederrheingebiet.

In ersterem Gebiet, wo die Spezialaufnahme also größtenteils abgeschlossen vorliegt, werden wir uns darauf beschränken, im Anschluß an das seinerzeit von der Reichsländischen Geologischen Landesanstalt herausgegebene Blatt Saarbrücken im Maßstab 1 : 200 000 die Blätter Trier und Mainz in diesem Übersichtsmaßstab zu kartieren. Für das Blatt Trier 1 : 200 000 wird auf diese Weise ein Ersatz für die zum Teil veralteten geologischen Spezialblätter 1 : 25 000 geschaffen, während das Blatt Mainz einen vorläufigen Ersatz für die hier noch völlig fehlende Spezialkartierung bieten soll.

Wenn die militärischen Verhältnisse es gestatten, würde im mittleren Teil des linksrheinischen Gebiets, also in der Eifel und speziell im Gebiet des 200 000 teiligen Blattes Cochem durch Übersichtsbegehungen die Devongliederung der Eifel mit derjenigen des Rheinischen Schiefergebirges in Parallele zu setzen und so die Grundlage für eine Übersichtskarte 1 : 200 000 zu schaffen sein. Eine solche würde wenigstens die Hauptbedürfnisse des Landes befriedigen und eine Grundlage für die zahlreichen praktischen Aufgaben (Wasserversorgung, Bohrungen zur Erschließung von Säuerlingen und Kohlensäure, Wege- und Eisenbahnbau und Forstkulturen) schaffen, während bei der Fortsetzung der Untersuchung im Maßstab 1 : 25 000 hier noch mehr als ein Jahrzehnt bis zur Fertigstellung dieses Mittelstücks der Rheinprovinz vergehen würde.

Der nördliche Komplex der bisherigen Spezialaufnahmen 1 : 25 000 umfaßt sowohl die Erzgebiete des nördlichen Eifelrandes und der Gegend von Aachen, wie die beiden dem Rheinischen Schiefergebirge vorgelagerten Steinkohlenmulden an der Inde und Wurm sowie endlich das braunkohlenführende Tertiär des Vorgebirges bis zur holländischen Grenze.

Im Gebiet des erzführenden Eifelrandes wird die Kartierung der begonnenen Blätter 1 : 25 000 fortgesetzt und eine Schätzung der Vorräte an gewinnbaren Bleizinkerzen sowohl in den betriebenen Bergwerken des Gebiets bewirkt, wie auch die Möglichkeiten weiterer Aufschließung solcher Erze, sei es durch Wiederaufnahme alter Betriebe, sei es durch neue Schürfungen, in einer Denkschrift erörtern werden.

Im Niederrheingebiet interessieren zwei Fragen. Erstens der Zusammenhang des Aachener Steinkohlengebietes mit den rechtsrheinischen und westfälischen. Diese Frage wird auf Grund der Tiefbohrergebnisse und der fortschreitenden bergbaulichen Aufschlüsse verfolgt werden.

Die zweite Aufgabe ist die Unterstützung der in hoher Kultur befindlichen niederrheinischen Landwirtschaft. Hier wird durch die Spezialkartierung 1 : 25 000 des Gebietes zwischen Düsseldorf, Mörs, Kaldenkirchen und Geldern im Anschluss an die bisherige geologisch-agronomische Aufnahme die Grundlage für eine rationelle Bodenbewirtschaftung geschaffen werden, während gleichzeitig das wissenschaftlich bedeutsame Problem des diluvialen Rheintales und der Beziehungen der diluvialen Vergletscherung zu den Aufschüttungen des Rheins gefördert wird.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird die geologische Aufnahme der Blätter Mechernich und Nideggen (G. A. 66, Nr. 26, 19) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Wunstorf wird das Blatt Kaiserswerth (G. A. 52, Nr. 39) abschließen und zur Aufnahme des Blattes Düsseldorf (G. A. 52, Nr. 45) übergehen.

Geologe Dr. Zimmermann II wird die geologische Aufnahme der Blätter Mörs (G. A. 52, Nr. 32) und Kaldenkirchen (G. A. 51, Nr. 42) zu Ende führen und dann auf Blatt Nieukerk G. A. 52, Nr. 31) übergehen.

Ausserdem wird der Landesgeologe Professor Dr. Wunstorf die geologisch-agronomische Aufnahme eines Lehrfeldes in der Umgebung der Landwirtschaftsschule Xanten (G. A. 52, Nr. 19 ausführen.

Wissenschaftlich geologische Arbeiten.

Leppla, Krause, Fuchs: Begehung des Unterdevons der Eifel.

Denckmann und Fuchs: Übersichtsbegehungen für die Karte 1 : 200000 auf Blatt Cochem (G. A. 66, Nr. 53) zur Parallelisierung der Devongliederung der Eifel mit derjenigen des Rheinischen Schiefergebirges.

Fliegel: Verfolgung neuer Aufschlüsse auf den Blättern Mülheim am Rhein und Wahn (G. A. 66, Nr. 5, 11) zur Ergänzung und Berichtigung der bisherigen Aufnahmen (6 Wochen).
Dienstbezirk: Mülheim-Wahn.

Fuchs: Begehungen der neuen Aufschlüsse im Devon des Blattes Godesberg (G. A. 66, Nr. 23).

Zimmermann II: Verfolgung neuer Aufschlüsse auf den Blättern Godesberg (G. A. 66, Nr. 23) und Crefeld (G. A. 52, Nr. 38) zur Ergänzung und Berichtigung der bisherigen Aufnahmen.

Bergwirtschaftliche und technische Arbeiten

Ein noch zu bestimmender Bergassessor: Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Aachen und Düren.

Wunstorf: Untersuchung des Zusammenhanges des Aachener Steinkohlengebietes mit dem rechtsrheinisch-westfälischen auf Grund der Tiefbohrungen und der fortschreitenden bergbaulichen Aufschlüsse.

2. Provinz Westfalen, Lippe und Pyrmont.

Hier haben sich die Aufnahmen bisher, ausgehend von der Ruhr, einerseits im Steinkohlengebiet bewegt, andererseits versuchen wir im äußersten Süden der Provinz die schwierigen Verhältnisse des Siegerländer Erzbergbaues zu klären und zu unterstützen. Von der Ruhr ist inzwischen die Kartierung weiter durch das südlich anschließende Bergland längs der Rheinländischen Grenze fortgeschritten und wird in diesem Jahre den Anschluß an das engere Arbeitsgebiet des Siegerlandes erreichen.

Die Kartierung dieses Sommers wird die Herausgabe einer aus den 3 Blättern Wenden, Freudenberg und Siegen bestehenden Lieferung ermöglichen, sodaß alsdann die nach Süden anschließenden, für den Bergbau wichtigen Blätter Burbach, Betzdorf und Wissen in Angriff genommen werden können. Andererseits werden die Arbeiten im Norden des Siegerlandes fortgesetzt und damit der Anschluß an die Arbeiten im Sauerlande erreicht.

Im östlichen Westfalen haben die bisherigen Aufnahmen erhebliche Teile des Teutoburger Waldes und der Egge bis in die Gegend des Weserberglandes umfaßt. Der Anschluß an die bisherigen Aufnahmen im Wesergebiet selbst soll hier hergestellt werden. Anschließend daran soll gegen Süden das eintönige Diluvialgebiet auf der Südseite des Teutoburger Waldes bis zur Senne erledigt werden.

Im übrigen werden die Erzvorkommnisse, besonders die Eisensteinlagerstätten des Wesergebirges und Teutoburger Waldes einer eingehenden Untersuchung daraufhin zu unterziehen sein, ob und inwieweit dieser Bergbau in verstärktem Maße zur Versorgung der heimischen Hochöfen herangezogen werden kann.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Geh.-Bergrat Professor Dr. Denckmann wird mit Unterstützung des Geologen Bergassessor Dr. Quiring nach Abschluß des Blattes Siegen (G. A. 67, Nr. 11) die Blätter Burbach, Betzdorf und Wissen (G. A. 67, Nr. 17, 16, 15) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Dr. Schmidt wird die Aufnahme der Blätter Olpe und Kirchhundem (G. A. 53, Nr. 58, 59) fertigzustellen suchen.

Geologe Dr. Henke wird das Blatt Endorf (G. A. 53, Nr. 47) zum Abschluß bringen.

Bezirksgeologe Dr. Fuchs wird die Aufnahme der Blätter Radevormwald (G. A. 53, Nr. 43), Remscheid (G. A. 52, Nr. 54), Wipperfürth (G. A. 53, Nr. 49) und Blatt Barmen südlich der liegenden Massenkalkgrenze (G. A. 52, Nr. 48) zu Ende führen.

Er wird außerdem den Südosten des Blattes Hattingen (Lenneschieferanteil) (G. A. 52, Nr. 42) aufnehmen.

Geologe Dr. Paeckelmann wird das Blatt Barmen nördlich der liegenden Massenkalkgrenze und das Gebiet von Hattingen zwischen Massenkalk und Oberkarbon (G. A. 52, Nr. 48, 42) geologisch aufnehmen und, falls die Zeit reicht, zur Aufnahme des Blattes Elberfeld (G. A. 52, Nr. 47) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Bärtling wird die geologische Aufnahme des Blattes Hattingen nördlich der Kulmgrenze (G. A. 52, Nr. 42) beenden und die des Blattes Herne (G. A. 52, Nr. 30) fortsetzen.

Landesgeologe Professor Dr. Naumann wird das Blatt Hessisch-Oldendorf (G. A. 40, Nr. 54) zum Abschluß bringen und mit Unterstützung des neueingetretenen Geologen Dr. Burre mit der Aufnahme des Blattes Hameln (G. A. 41, Nr. 49) beginnen. Letzterer wird dabei seine Probekartierung ausführen.

Bezirksgeologe Dr. Grupe wird die geologische Aufnahme des Blattes Pyrmont (G. A. 54, Nr. 6) zu Ende führen und mit der gleichen Aufnahme des Blattes Ärzen (G. A. 40, Nr. 60) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Mestwerdt wird nach Abschluss des Blattes Brackwede (G. A. 54, Nr. 2) mit Unterstützung des Geologen Dr. Burre die Aufnahme der Blätter Bielefeld und Herford-West (G. A. 40, Nr. 56, 50) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Dr. Bärtling wird ferner die geologisch-agronomische Aufnahme eines Lehrfeldes in der Umgebung der Landwirtschaftsschule von Koesfeld (G. A. 52, Nr. 5) bewirken.

Wirtschaftlich-geologische Arbeiten.

Fuchs: Abschluss der Übersichtsbegehungen im Bergischen Lande für die geologische Übersichtskarte des Sauerlandes und Bergischen Landes.

Bergwirtschaftliche und technische Untersuchungen.

Das Erzlagerstättenmaterial wird bearbeitet

in den Bergrevieren Hattingen, Bochum-Süd und Bochum-Nord durch den Bezirksgeologen Dr. Bärtling,

in den Bergrevieren Siegen, Müsen, Daaden-Kirchen und Deutz-Ründeroth durch den Geologen Bergassessor Dr. Quiring,

sowie in den Bergrevieren Hamm, Witten und Werden durch den Bergassessor Rudolph.

Schmidt und Henke: Fortsetzung der Begehungen des Kreises Waldbröl zur Aufsuchung der nutzbaren Lagerstätten.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Hier sind die geologischen Aufnahmen verhältnismäßig weit fortgeschritten. Neben einzelnen kleineren Lücken fehlen nur die nordwestlichsten Teile der Provinz zwischen Diemel und Weser, das Grenzland gegen Waldeck und das Gebiet des Kreises Biedenkopf. Der Abschluß des Gebietes um Wetzlar und gegen die Wetterau wird leider durch den unerwarteten Tod des Geologen Dr. Ahlburg unterbrochen und verzögert. Im östlichen Teil der Provinz, dem ehemaligen Kurfürstentum Hessen, sind zahlreiche Blätter bereits vergriffen. Wir beabsichtigen, diese Blätter im Maßstabe 1 : 200 000 zusammengefaßt, demnächst erscheinen zu lassen; es sind die Blätter Fulda, Kassel und Göttingen.

In dem ehemaligen nassauischen Gebiet sollen die alten Aufnahmen des Taunus zeitgemäß neugestaltet werden. Dabei soll auch die praktische Frage Berücksichtigung finden, in wieweit zwischen Gießen und dem Rhein am Gebirgsrande längs der Wetterau und des Taunus ein Zusammenhang zwischen den gleichartigen Manganerzlagerstätten Gießens und denen der linken Rheinseite bei Rüdesheim-Stromberg sich findet.

Die Arbeiten in der Wetzlarer Gegend sollen fortgesezt werden. Der Kreis Biedenkopf wird neu in Angriff genommen und das ganze erzreiche Gebiet an der benachbarten Dill und Lahn wird einer erneuten Durchmusterung auf Erz-, namentlich Eisenerzlagerstätten unterworfen werden.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Prof. Dr. Leppla wird die geologische Aufnahme der Blätter Eltville, Wiesbaden (G. A. 67, Nr. 59, 60), Hochheim und Königstein (G. A. 68, Nr. 55, 49) für die 2. Auflage beenden.

Der neu eingetretene Geologe Dr. Schloßmacher wird seine Probekartierung auf den Blättern Grävenwiesbach oder Usingen (G. A. 68, Nr. 37, 38) ausführen.

Nachdem sie sich einen Überblick über das neue Arbeitsgebiet verschafft haben, werden der

Bezirksgeologe Dr. Schmierer die geologische Aufnahme auf dem Blatt Biedenkopf (G. A. 68, Nr. 2) beginnen und der

Geologe Dr. Kegel die gleiche Aufnahme des Blattes Wetzlar (G. A. 68, Nr. 26) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Blanckenhorn wird die geologische Aufnahme der Blätter Borken (G. A. 54, Nr. 60) und Ziegenhain (G. A. 68, Nr. 6) abschließen und zur Aufnahme der Blätter Schrecksbach und Neustadt (G. A. 68, Nr. 12, 11) übergehen.

Wissenschaftlich geologische Arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Grupe: Begehungen für die Übersichtskarte 1 : 200 000 in der Gegend von Uslar und Karlshafen.

Bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Berginspektor Baumann: Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Diez, Weilburg, Wetzlar und Dillenburg.

4. Provinz Hannover und Braunschweig.

Hier sind die Aufnahmen des südlichen gebirgigen Anteils bis etwa zum Breitengrade von Hameln, mit Ausnahme kleinerer Lücken, erledigt; nur der Harzer Anteil verlangt unbedingt eine neue Bearbeitung. Diese soll jedoch nicht in einer vollkommenen, bis ins einzelne gehenden Neuaufnahme bestehen, sondern vielmehr in einer Umdeutung größerer Schichtenkomplexe und in einer Vervollständigung der bisherigen Vorstellung über die Tektonik, namentlich am Nordrande des Gebirges. Auch soll unbedingt als Grundlage für eine weitere Belebung des Harzer Erzbergbaus eine vollständige Durchmusterung der Erzlagerstätten dieses Gebiets stattfinden, die namentlich im Gebiet des Oberharzer fiskalischen Bergbaus, dann aber auch für den Eisensteinbergbau in der Gegend von Elbingerode praktische Erfolge verspricht.

Um den Eisensteinbergbau in dem südlich an Westfalen angrenzenden Teil der Provinz Hannover die wissenschaftliche Grundlage seiner Fortentwicklung zu geben, wird das Gebiet des Hüggel in Angriff genommen werden.

In der Lüneburger Heide wird die begonnene geologisch-agronomische Aufnahme der Gegend von Munster und Soltau fortgesetzt werden. Es sind gleichzeitig die im Öl- und Kalibergbaugebiet vorkommenden Aufschlüsse an Bohrungen und dergl., ebenso wie die bei Eisenbahn- und Kanalbauten entstehenden zu verfolgen. Ganz besonders aber werden wir uns um die Klärung der Beziehungen zwischen der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Bodenkultur und den geologischen Verhältnissen dieses Gebiets bemühen.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird eine Schlußrevision der Blätter Derenburg, Halberstadt, Blankenburg und Quedlinburg (G. A. 56, Nr. 10, 11, 16, 17) vornehmen und durch Abbohren die landwirtschaftlich wichtigen Gebiete ergänzen.

Nachdem sie sich einen Überblick über das neue Arbeitsgebiet verschafft haben, werden der Bezirksgeologe Dr. Fliegel und der Geologe Dr. Herrmann im paläozoischen Teil der Blätter Quedlinburg, Blankenburg und Derenburg (G. A. 56, Nr. 17, 16, 10) geologisch kartieren.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Bode wird die Aufnahme des Blattes St. Andreasberg beenden und die des Blattes Derenburg (G. A. 56, Nr. 14, 10) fortsetzen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Erdmannsdörffer wird nach einer Schlußrevision auf Blatt Elbingerode (G. A. 56, Nr. 15) den paläozoischen Anteil des Blattes Wernigerode (G. A. 56, Nr. 9) fertigstellen.

Geologe Dr. Haack wird die Aufnahme der Blätter Osnabrück und Jburg (G. A. 39, Nr. 47, 53) beginnen.

Bezirksgeologe Dr. Stoller wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Munster, Bergen bei Celle und Gr. Burgwedel (G. A. 41, Nr. 5, 10, 34) fertigstellen und mit der gleichen Aufnahme des Blattes Soltau (G. A. 41, Nr. 4) beginnen.

Landesgeologe Professor Dr. Koert wird die Blätter Schmarren, Dorum und Bremerhaven (G. A. 23, Nr. 19, 20, 26) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Bezirksgeologe Professor Dr. Harbort wird die Aufnahme der Blätter Wolfenbüttel und Schöppenstedt (G. A. 42, Nr. 50, 51) beendigen und, falls Zeit bleibt, auf Blatt Barum (G. A. 42, Nr. 49) übergehen.

Geologe Dr. Behrend wird die Aufnahme der Blätter Jerxheim und Hessen (G. A. 42, Nr. 58, 57) beginnen.

Freiwilliger Mitarbeiter Wildvang wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Norden (G. A. 21, Nr. 30) zu Ende führen und die der Blätter Westermarsch, Hage (G. A. 21, Nr. 29, 24) und des Festlandanteils von Juist-Ost (G. A. 21, Nr. 23) in Angriff nehmen.

Freiwilliger Mitarbeiter Professor Dr. Stille wird die Neubearbeitung des Blattes Göttingen (G. A. 55, Nr. 28) in Angriff nehmen.

Außerdem wird der Bezirksgeologe Dr. Stoller die geologisch-agronomische Aufnahme eines Lehrfeldes in der Umgebung der Landwirtschaftsschule Klötze (G. A. 42, Nr. 24) ausführen.

Wissenschaftlich geologische Arbeiten.

Schröder: Herstellung und Untersuchung einiger Schürfe im Gebiete der Süßwasserkalke am Nordrande des Fallstein auf den Blättern Hornburg und Hessen (G. A. 42, Nr. 56, 57).

Fliegel und Herrmann: Gewinnung eines allgemeinen Uberblickes über das Alter der wichtigen Schichtenfolge und die Tektonik des Harzes.

Kühn und Barsch: Untersuchungen mit der Drehwage in den hannöverschen Salzgebieten.

Grupe: Stratigraphische Untersuchungen der Muschelkalk-Keupergrenzschichten im mittleren Wesergebiete.

Haack: Festellung der Stratigraphie des Buntsandsteins in der weiteren Umgebung von Osnabrück.

Harbort und Herrmann: Untersuchung neuer Aufschlüsse auf Blatt Braunschweig (G. A. 42, Nr. 44) (14 Tage).

Bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Fliegel mit Unterstützung des Bergassessors Stahl: Vorrats- und Mengenberechnung der Harzer Lagerstätten und

Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Nordhausen-Stolberg, Zellerfeld, Goslar und eventuell Braunschweig.

Stoller: Verfolgung neuer Aufschlüsse im Öl- und Kalibergbaugebiet der Lüneburger Heide und deren weiteren Umgebung.

5. Provinz Sachsen

Von dieser Provinz sind noch drei Teilgebiete im Rückstand. Zunächst das Gebiet zwischen Magdeburg und dem Harz, einschließlich der Magdeburger Börde und eines schmalen rechtselbigen Streifens gegenüber Magdeburg. In diesem Gelände soll eine größere Anzahl von Geologen in diesem Sommer konzentriert werden, um womöglich diese Lücken vollständig auszufüllen.

Im nordwestlichsten Teile der Provinz, in der Altmark bei Salzwedel, kann in diesem Jahre nicht gearbeitet werden.

Im östlichsten Teil der Provinz, zwischen der sächsischen Landesgrenze und der Provinz Brandenburg wird die Aufnahme in der bisherigen Weise fortgeführt werden.

Dem Bedürfnis nach den zahlreichen bereits vergriffenen Blättern wird nach Möglichkeit durch Herausgabe von Übersichtskarten im Maßstabe 1 : 200 000 begegnet werden, da eine rasche Herstellung neuer Auflagen der Meßtischblätter gegenwärtig ausgeschlossen erscheint.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Geh. Bergrat Prof. Dr. Schroeder wird mit der geologischen Aufnahme der Blätter Dardesheim und Schwanebeck (G. A. 56, Nr. 4, 5) beginnen.

Landesgeologe Prof. Dr. Weissermel wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wegeleben (G. A. 56, Nr. 12) zu Ende führen und sodann den nichtanhaltinischen Anteil des Blattes Kochstedt (G. A. 57, Nr. 7) aufnehmen.

Geologe Dr. Barsch wird die geologische Aufnahme des Blattes Egeln (G. A. 57, Nr. 1) durchführen und gegebenenfalls auf Blatt Gr.-Ottersleben (G. A. 43, Nr. 56) übergehen.

Landesgeologe Professor Dr. Korn wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Wanzleben (G. A. 43, Nr. 55) fertigstellen und dann zur gleichen Aufnahme des Blattes Gr.-Ottersleben (G. A. 43, Nr. 56) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Dammer wird den westelbischen Teil des Blattes Schönebeck (G. A. 43, Nr. 57) und das Blatt Atzendorf (G. A. 57, Nr. 2) geologisch-agronomisch aufnehmen und gegebenenfalls zur gleichen Aufnahme des Blattes Gr.-Ottersleben (G. A. 43, Nr. 56) übergehen.

Bezirksgeologe Dr. Wiegers wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Kolbitz (G. A. 43, Nr. 38) zu Ende führen und alsdann Blatt Magdeburg (G. A. 48, Nr. 50) und den westelbischen Teil von Blatt Biederitz (G. A. 43, Nr. 51) bearbeiten.

Geologe Dr. Aßmann wird die geologisch-agronomische Aufnahme des ostelbischen Teils der Blätter Biederitz und Schönebeck (G. A. 43, Nr. 51, 57) bewirken.

Der auf Probe beschäftigte Geologe Dr. Moeller wird das Blatt Niegripp (G. A. 43, Nr. 45) abschließen und das Blatt Rogätz (G. A. 43, Nr. 39) aufnehmen.

Sammlungskustos Dr. Picard wird, soweit seine übrige dienstliche Tätigkeit dies zuläßt, das Blatt Brehna (G. A. 57, Nr. 30) fertig stellen und das Blatt Delitzsch (G. A. 57, Nr. 25) aufnehmen.

Landesgeologe Professor Dr. von Linstow wird die Blätter Düben und Mockrehna (G. A. 58, Nr. 26, 27) aufnehmen.

Wissenschaftlich geologische Arbeiten.

Weissermel: Untersuchung der neuen Aufschlüsse zwischen Halle und Weißenfels.

Bergwirtschaftliche Arbeiten.

Bergassessor Müller: Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Naumburg, Zeitz, Schmalkalden und in Thüringen.

6. Thüringen.

Im Gebiet der Thüringischen Staaten sind die Aufnahmen erstmalig abgeschlossen. Für die wünschenswerte Neuaufnahme und Neuherausgabe vieler vergriffener Blätter, bezw. Zusammenfassung in Karten des Übersichtsmaßstabes dürfte zweckmäßig der Abschluß der politischen Neugestaltung abgewartet werden, von der die Beziehungen der Geologischen Landesanstalt zu diesen Gebieten abhängig sein werden.

7. Provinz Brandenburg.

Für den ganzen Osten und Süden der Provinz liegen bisher geologisch-agronomische Aufnahmen im Maßstabe 1 : 25 000 nur in beschränktem Umfange vor. In der nordwestlichsten Ecke sind sie begonnen und sollen planmäßig fortgesetzt werden.

In der Gegend südlich und südöstlich von Berlin wird eine Gruppe von drei Geologen versuchen, allmählich das Gebiet der 200 000 teiligen Blätter Potsdam und Berlin-Süd im Meßtischblattmaßstab aufzunehmen.

Ferner sind die begonnenen Aufnahmen im Spreewald fortzusetzen.

Schließlich wird in der südlichen Niederlausitz gearbeitet werden.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Geheimer Bergrat Professor Dr. Schroeder wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Joachimsthal (G. A. 45, Nr. 3) für die 2. Auflage bewirken.

Landesgeologe Geh. Bergrat Professor Dr. Gagel wird die Blätter Rossow und Wredenhagen (G. A. 27, Nr. 56, 44) bearbeiten oder im Falle von Ernährungsschwierigkeiten die Blätter Schmolde und Freyenstein (G. A. 26, Nr. 48, 43) aufnehmen.

Landesgeologe Professor Dr. Schucht wird die geologisch-agronomische Aufnahme des Blattes Treuenbrietzen (G. A. 44, Nr. 58) beenden und dann die des Blattes Buchholz (G. A. 44, Nr. 52) durchführen.

Bezirksgeologe Dr. Heß von Wichdorff wird die begonnene Aufnahme des Blattes Zinna (G. A. 44, Nr. 59) abschließen und das Blatt Hennickendorf (G. A. 44, Nr. 35) bearbeiten.

Landesgeologe Geh. Bergrat Professor Dr. Jentzsch wird nach einer Schlußbegehung von Blatt Müncheberg für die 2. Auflage (G. A. 45, Nr. 29) Blatt Sperenberg (G. A. 45, Nr. 49) fertigstellen und alsdann die Aufnahme des Blattes Herzberg (G. A. 45, Nr. 47) weiterführen.

Landesgeologe Professor Dr. Kaunhowen wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Lübbenau (G. A. 59, Nr. 10) und Drebkau (G. A. 59, Nr. 24) zum Abschluß bringen.

Der auf Probe beschäftigte Geologe Dr. Müller wird die Blätter Straupitz und Burg (G. A. 59, Nr. 5, 11) aufnehmen.

Abteilungsdirigent Geh. Bergrat Prof. Dr. Keilhack wird die Aufnahme des Blattes Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 35) zu Ende führen und das Blatt Hennigsdorf (G. A. 44, Nr. 24) für die 2. Auflage überprüfen.

Landesgeologe Professor Dr. Krause wird die Überprüfung des Blattes Eberswalde (G. A. 45, Nr. 9) für die 2. Auflage beenden.

Außerdem wird der Landesgeologe Geh. Bergrat Professor Dr. Gagel die geologisch-agronomische Aufnahme eines Lehrfeldes in der Umgebung von Wittstock (G. A. 27, Nr. 49) ausführen.

Wissenschaftlich-geologische Arbeiten.

Keilhack wird versuchen, auf dem 200 000 teiligen Blatte Züllichau die noch erforderlichen Ergänzungsbegehungen für die geologische Übersichtskarte der Provinz Brandenburg auszuführen.

Korn: Untersuchung der Oser des Odergletschers westlich der Oder.

Berg: Untersuchung der Eruptivgesteine und Kontakthöfe auf Blatt Hohenbocka (G. A. 59, Nr. 36).

8. Provinz Pommern.

In Pommern ist bisher nur in Hinterpommern und auf den Oderinseln gearbeitet worden. In diesem Jahre sollen beide Aufnahmegebiete verbunden und zugleich die Aufnahmen auf Vorpommern, und zwar mit Rücksicht auf die Interessen der Universität, in der Richtung auf Greifswald ausgedehnt werden. In Hinterpommern wird nur eine bereits vor dem Kriege nahezu beendete Lieferung fertiggestellt werden.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Professor Dr. Wolff wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Wusterhusen und Hanshagen (G. A. 11, Nr. 50, 56) bewirken.

Landesgeologe Professor Dr. Klautzsch wird die Blätter Neuenkirchen und Greifswald (G. A. 11, Nr. 49, 55) geologisch-agronomisch aufnehmen.

Bezirksgeologe Dr. Schulte wird die Aufnahme der Blätter Fritzow (G. A. 12, Nr. 57) und Cammin (G. A. 29, Nr. 3) fertigstellen und auf Blatt Kolzow (G. A. 29, Nr. 2) übergehen.

Geologe Dr. von zur Mühlen wird das Blatt Degow (G. A. 13, Nr. 51) abschließen.

9. Provinz Schlesien.

Die Aufnahmen begannen im Waldenburger Steinkohlengebiet Mittelschlesiens, wurden aber später gleichzeitig auf Nieder- und Oberschlesien ausgedehnt. Es sind jetzt drei größere Aufnahmebezirke vorhanden.

Der westliche reicht von der Neurode-Glatzer Gegend im Osten bis zum Hohen Iserkamm im Westen und Löwenberg im Norden, umfaßt also einen erheblichen Teil des granitischen Kerns und Schiefergürtels der Sudeten bis zum Eulengebirge und die Waldenburger und Löwenberger Mulde. Hier werden die Arbeiten in der Grafschaft Glatz, dem Iser- und Riesengebirge, der Löwenberger Mulde und dem südlich anschließenden Schiefergebirge fortgesetzt.

Das vorzugsweise südlich von Breslau liegende mittlere Aufnahmegebiet zwischen Weistritz und Strigauer Wasser ist für die dortige Landwirtschaft von größter Wichtigkeit, so daß die Kreise die Arbeiten mit nicht unerheblichen Mitteln unterstützen. Es besteht oberflächlich hauptsächlich aus Diluvium, reicht aber nach Süden bereits bis an den Gebirgsrand. Hier sollen die Arbeiten 1 : 25 000 durch eine Reihe von Geologen derart gefördert werden, daß der Umfang einer Übersichtskarte 1 : 200 000 möglichst schnell fertiggestellt wird. Auch nach Norden sind die Aufnahmen auf besondern Wunsch des Kreises Trebnitz fortzusetzen.

In Oberschlesien ist der nördliche wichtigere Teil des Industriereviers zwischen Tarnowitz und Schwientochlowitz seit längerer Zeit fertig; die Fortsetzung nach Süden muß angestrebt werden.

Neben diesen Kartierungsarbeiten ist eine Inventur der Blei-Zinkerzvorräte Oberschlesiens durchzuführen, außerdem ist das Material der wichtigen ober- und niederschlesischen Erzreviere derart zu sichten, daß sich ein Überblick sowohl über die aussichtsreichen als auch über die wertlosen Felder und über die ev. noch vorhandenen nicht verliehenen zu Aufschlußarbeiten ermutigenden Vorkommen ergibt.

Verteilung der Arbeiten.

Aufnahmen 1 : 25000.

Landesgeologe Geh. Bergrat Professor Dr. Kühn wird nach Abschluß des Blattes Löwenberg (G. A. 61, Nr. 50) mit der geologischen Aufnahme des Blattes Alt-Kemnitz (G. A. 75, Nr. 2) beginnen.

Landesgeologe Geh. Bergrat Professor Dr. Zimmermann wird die Aufnahme der Blätter Kauffung (G. A. 75, Nr. 4) und Kolbnitz (G. A. 61, Nr. 59) fortsetzen.

Bezirksgeologe Dr. Berg wird die geologische Aufnahme des Blattes Schreiberhau (G. A. 75, Nr. 8) zu Ende führen und mit der des Blattes Flinsberg (G. A. 75, Nr. 7) beginnen.

Landesgeologe Geh. Bergrat Professor Dr. Michael wird auf den Blättern Glatz und Reinerz (G. A. 76, Nr. 32, 31) weiter arbeiten.

Bezirksgeologe Dr. Finckh wird die geologische Aufnahme des Blattes Reichenbach (G. A. 76, Nr. 14) fertigstellen und die der Blätter Lauterbach und Charlottenbrunn (G. A. 76, Nr. 15, 13) fortsetzen.

Geologe Dr. von zur Mühlen wird die Aufnahme des Blattes Mörschelwitz (G. A. 76, Nr. 3) bewirken und gegebenenfalls auf Blatt Ingramsdorf Osthälfte (G. A. 76, Nr. 2) übergehen.

Geologe Dr. Cramer wird nach Abschluß der Aufnahme des Blattes Schweidnitz (G. A. 76, Nr. 7) die gleiche Aufnahme der Westhälfte des Blattes Ingramsdorf (G. A. 76, Nr. 2) bewirken.

Landesgeologe Dr. Tietze wird die Aufnahme der Blätter Wiese und Auras (G. A. 62, Nr. 46, 47) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Dr. Behr wird die Kartierung auf den Blättern Kobier (G. A. 78, Nr. 58) und Pleß (G. A. 83, Nr. 4) beginnen.

Er wird ferner die geologisch-agronomische Aufnahme eines Lehrfeldes in der Umgebung der Landwirtschaftsschule Neiße (G. A. 77, Nr. 31) ausführen.

Wissenschaftlich geologische Arbeiten.

Behr und Barsch: Untersuchung und Begehung der Terrassen des Neißetales.

Gothan und Berg: Untersuchung der Karbonaufschlüsse des Westflügels der mittelschlesischen Mulde.

Bergwirtschaftliche Arbeiten.

Berg: Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Görlitz und West-Waldenburg.

Michael: Revision und Beendigung der Blei-Zinkerzinventur Oberschlesiens, Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Tarnowitz, Ost-Beuthen, Nord-Kattowitz und Nord-Gleiwitz und Untersuchung der der Hofkammer gehörigen Erzvorkommen von Karmunkau.

In den östlichen Provinzen Posen, Westpreußen und Ostpreußen wird mit Rücksicht auf die politische Lage in diesem Sommer nicht gearbeitet werden.

Im allgemeinen werden noch folgende andere Arbeiten zur Ausführung kommen.

Landesgeologe Dr. Tietze wird das bisher bei der Eisenzentrale und den Firmen Rawack und Grünfeld, Karthaus usw. vorhandene Material über die deutschen Raseneisenerzvorkommen sammeln.

Die Verfolgung der neuen Aufschlüsse in den wichtigsten Bergbaurevieren wird wie früher von den dort beschäftigten Geologen ausgeführt.

Die Wasserversorgungsprojekte werden nach Maßgabe der einlaufenden Anträge in der bisherigen Weise bearbeitet.

Es werden ferner nach Maßgabe der einlaufenden Anträge wie bisher ausgeführt:

Begutachtung und Prüfung von Talsperren und Stauanlagen,

Untersuchung von Heilquellen und Abgrenzung von Schutzgebieten
„ „ Kanal- und Wasserbauten,
„ „ Eisenbahn- und Tunnelaufschlüssen,
„ „ Domänen und Gütern.

Berlin, den 13. April 1919.

Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der Hansa-Buchdruckerei, Berlin N. 4, Wöhlertstr. 12

Preußische Geologische Landesanstalt zu Berlin.



Arbeitsplan
der
Geologischen Landesanstalt
für 1920.

Leitung: Direktor Beyschlag.

Revisionen im Gebirgslande: Abteilungsdirigent Krusch.

Revisionen im Tieflande: Abteilungsdirigent Keilhack.

Entsprechend den wirtschaftlichen Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit verfolgen die diesjährigen Arbeiten vor allem praktisch-geologische und bergwirtschaftliche Ziele. Es kommen daher vorzugsweise Untersuchungen von Gebieten nutzbarer Lagerstätten oder von für die Landwirtschaft und Bodenkultur besonders wichtigen Gegenden in Frage. Die als Grundlage aller praktischen Arbeiten auf die Dauer unentbehrlichen wissenschaftlichen Arbeiten müssen infolge dessen vorübergehend etwas zurücktreten.

Unter den praktisch-geologischen und bergwirtschaftlichen Aufgaben steht die bereits im vorigen Jahre begonnene Prüfung der Ursachen des Stillliegens zahlreicher Bergwerke und die planmäßige Durchmusterung der verliehenen Bergwerksfelder im Vordergrund. Daneben sollen die Feststellungen über bisher etwa noch nicht in Untersuchung genommene, unverliehene Lagerstätten und endlich die Erzvorratsberechnungen gefördert werden.

Um die Belehrung der Fach- und Laienkreise und die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Hilfsmittel des Mineralreichs werden wir weiter bemüht sein.

1. Rheinprovinz.

Die diesjährige Aufnahme im Maßstab 1 : 25000 erstreckt sich vorzugsweise auf das rechtsrheinische Gebiet zwischen Schwelm im SW und Kaiserswerth im NO, in dem der südliche und westliche Rand des Westfälischen Steinkohlenbeckens verfolgt wird. Die hiermit verbundene genaue Untersuchung der unteren Magerkohlenabteilung auf ihre Kohlenführung ist bei der gegenwärtigen Kohlennot und den hohen Kohlenpreisen, die auch den Abbau kleinerer Lagerstätten gestatten, von besonderer Wichtigkeit, zumal gerade hier nur einfachere technische Hilfsmittel für eine Ausbeutung notwendig sind.

Auf dem von Westen her in das Steinkohlenbecken einspringenden Velberter Sattel treten Bleizinkerzlagerstätten auf, die noch nicht als erschöpft gelten können.

In einem zweiten Arbeitsgebiet, umfassend eine linksrheinische Blättergruppe an der Holländischen Grenze in der Gegend von Mörs, Kaldenkirchen usw., soll die begonnene Untersuchung des Niederrheinischen Steinkohlengebiets fortgesetzt werden.

In beiden genannten Gebieten werden unsere geologisch-agronomischen Arbeiten gleichzeitig die hochentwickelte rheinische Landwirtschaft unterstützen.

Das dritte rheinische Aufnahmegebiet von Gummersbach bis Remscheid enthält eine wichtige Störungszone, an welche u. a. die auf der Grube Danielszug bei Wipperfürth abgebauten Kupfererze gebunden sind. Wir erfüllen durch die hier geplanten Arbeiten zugleich den Wunsch des Kreises Gummersbach, der in der Absicht, die Ausbeutung seiner Mineralschätze zu fördern, besonderen Wert auf die Feststellung der geologischen Verhältnisse des Kreisgebiets legt.

Am Nordrande der Eifel sollen die für eine Beurteilung und Vorratsberechnung der in der Gegend von Kommern und Mechernich etwa noch vorhandenen Bleierzlagerstätten notwendigen Kartierungsarbeiten fortgesetzt werden.

Auf die in Arbeit befindliche Übersichtskarte 1 : 200000 sind wir im vorjährigen Arbeitsplan näher eingegangen.

Aufnahmen 1 : 25000.

Landesgeologe Krause wird die geologische Aufnahme der Blätter Mechernich und Nideggen (G. A. 66, Nr. 26, 19) als Vorarbeit für die bergwirtschaftlichen Untersuchungen fortsetzen.

Landesgeologe Wunstorf wird die geologische Aufnahme des Blattes Kettwig (G. A. 52, Nr. 40) fertig stellen, die geologisch-agronomische Bearbeitung des Blattes Kaiserswerth fortsetzen und Düsseldorf (G. A. 52, Nr. 39, 45) in Angriff nehmen.

Bezirksgeologe Fuchs wird die geologische Aufnahme der Blätter Barmen (G. A. 52, Nr. 48) und Wipperfürth (G. A. 53, Nr. 49) abschließen und die des Blattes Remscheid (G. A. 52, Nr. 54) fortsetzen.

Bezirksgeologe Bärtling hat den Auftrag, den Oberkarbonanteil auf den Blättern Barmen und Elberfeld (G. A. 52, Nr. 48, 47) aufzunehmen und falls Zeit bleibt, mit der Aufnahme des gleichen Anteils von Blatt Velbert (G. A. 52, Nr. 41) beginnen.

Siehe Provinz Westfalen.

Bezirksgeologe Schmidt soll die Südhälfte des Blattes Gummersbach (G. A. 53, Nr. 56) aufnehmen und damit das Blatt fertigstellen.

Siehe Prov. Westfalen.

Landesgeologe Denckmann und Geologe Quiring: Über deren Aufgaben auf den Blättern Betzdorf, Burbach und Wissen (G. A. 67, Nr. 16, 17, 15) siehe Prov. Westfalen und Hessen-Nassau.

Geologe Zimmermann II wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Kaldenkirchen (G. A. 51, Nr. 42) und Mörs (G. A. 52, Nr. 32) beenden (letztes in 14 Tagen) und Blatt Nieukerk (G. A. 52, Nr. 31) beginnen.

Geologe Paeckelmann wird die geologische Kartierung des Massenkalks, Oberdevons, Kulms, Kohlenkalks und Tertiärs auf Blatt Elberfeld (G. A. 52, Nr. 47) fortsetzen.

Geologe Kegel soll die geologische Aufnahme der preußischen Anteile der Blätter Wetzlar (G. A. 68, Nr. 26) und Rodheim (G. A. 68, Nr. 20) fertigstellen und falls Zeit bleibt, auf Blatt Cleeberg (G. A. 68, Nr. 32) übergehen.

Siehe Prov. Hessen-Nassau.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Landesgeologe Leppla wird etwa 4 Wochen auf Übersichtsbegehungen für die Übersichtskarte Blatt Cochem im Maßstabe 1 : 200000 verwenden.

Landesgeologe Wunstorf wird in etwa 3 Wochen die neuen Aufschlüsse im linksrheinischen Steinkohlengebirge verfolgen.

Bezirksgeologe Fliegel wird nach Erledigung seiner Aufgaben im Harz etwa 3 Wochen auf eine Schlußbegehung in der Trias des Blattes Mechernich (G. A. 66, Nr. 26) verwenden.

Geologe Paeckelmann wird die nutzbaren Lagerstätten der Umgebung seines Arbeitsgebietes und die neu erschlossenen Höhlen im Rheinisch-Westfälischen Massenkalkzuge verfolgen.

Geologe Quiring wird neben der Kartierung die Untersuchung der verliehenen Bergwerke in den Bergrevieren Daaden-Kirchen, Burbach, Deutz-Ründeroth fortsetzen.

2. Provinz Westfalen, Lippe und Pyrmont.

Die allgemeine Arbeitsdisposition geht aus dem vorjährigen Arbeitsplan hervor.

Wie hier bereits in der Einleitung und bei dem Abschnitt Rheinprovinz auseinandergesetzt ist, sollen die Aufnahmen im Steinkohlenbezirk nach Westen und Süden fortgesetzt werden.

Die Verbindung zwischen diesem und dem wichtigen Industriegebiet des Siegerlandes ist nunmehr durch die vorjährigen Aufnahmen planmäßig hergestellt, sodaß der Erzbezirk in diesem Sommer nach Süden und Westen (Blätter Burbach, Betzdorf und Wissen) weiterverfolgt werden kann.

Im nordöstlichen Westfalen werden die Arbeiten im Teutoburger Walde und dem Gebiete zwischen diesem und dem Wiehengebirge fortgesetzt, um den Anschluß an die früheren Wesergebirgsaufnahmen zu erreichen.

Den freilich bei weitem nicht überall lohnenden Eisensteinlagerstätten beider Gebirgszüge und des Vorlandes wird dabei ganz besondere Beachtung geschenkt werden, zumal die früher abgebauten kleinen Vorkommen jetzt wieder Interesse haben.

Aufnahmen 1:25000.

Landesgeologe Denckmann wird mit Unterstützung des Geologen Quiring die Blätter Betzdorf, Burbach und Wissen (G. A. 67, Nr. 16, 17, 15) weiter bearbeiten und womöglich beenden. Siehe Rheinprovinz und Hessen-Nassau.

Bezirksgeologe Fuchs: Über die Arbeiten auf den Blättern Barmen (G. A. 52, Nr. 48) und Wipperfürth (G. A. 53, Nr. 49) siehe Rheinprovinz.

Bezirksgeologe Grupe: Über die Arbeiten auf den Blättern Arzen und Bückeburg (G. A. 40, Nr. 60 u. 47) siehe Provinz Hannover.

Bezirksgeologe Mestwerdt wird nach Fertigstellung des Blattes Bielefeld (G. A. 40, Nr. 56) mit der Aufnahme des Blattes Halle i. Westf. (G. A. 40, Nr. 55) beginnen.

Bezirksgeologe Bärtling wird das Blatt Hattingen (G. A. 52, Nr. 42) abschließen. Über die Arbeiten auf den Blättern Barmen und Elberfeld (G. A. 52, Nr. 48, 47) und Velbert (G. A. 52, Nr. 41) siehe Rheinprovinz.

Bezirksgeologe Schmidt: Über die Arbeiten auf Blatt Gummersbach (G. A. 53, Nr. 56) siehe Rheinprovinz.

Geologe Haack: Uber die Arbeiten auf Blatt Iburg (G. A. 39, Nr. 53) siehe Prov. Hannover.

Geologe Burre wird seinen Anteil an Blatt Bielefeld (G. A. 40, Nr. 56) fertigstellen und alsdann die geologische Aufnahme des Blattes Herford-West (G. A. 40, Nr. 50) beginnen.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Bezirksgeologe Schmierer und Bezirksgeologe Fuchs werden Begehungen im Gebiete von Biedenkopf und dem nördlichen Sauerland zur Klärung der Stratigraphie des sandig-schiefrig. umgebildeten Oberen Mitteldevons und des Oberdevons vornehmen.

Bezirksgeologe Fuchs wird abschließende Revisionsbegehungen für die geologische Übersichtskarte des nördlichen Sauerlandes und des bergischen Landes i. M. 1:100000 ausführen.

Bezirksgeologe Bärtling soll die Arbeiten an der westfälischen Flözkarte 1:25000 fortsetzen und die neuen Grubenaufschlüsse usw. im rechtsrheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk innerhalb 3 Wochen verfolgen.

Bergassessor Rudolph wird die Bearbeitung der Bergwerksfelderkarten für die Bergreviere Witten und Werden und der Steinkohlenfelder des Bergreviers Hamm fortsetzen.

Geologe Kegel hat den Auftrag, eine Begehung zur Vergleichung des Flözleeren Westfalens für eine Gliederung der Oberkarbon-Grauwacke (Gießener Grauwacke) seines Aufnahme-Gebietes auszuführen.

Geologe Paeckelmann wird zur Verfolgung des Roteisensteinhorizontes eine achttägige Begehung im Oberdevon der Gegend von Brilon-Balve ausführen.

Bezirksgeologe Mestwerdt und Geologe Haack werden Untersuchungen der Schichtenlücken des Weißjura im Bereiche der abbauwürdigen Wealdenkohlen des Teutoburger Waldes und Wiehengebirges vornehmen.

Bezirksgeologe Schmidt soll eine Untersuchung von Lehmvorkommen auf Blatt Drolshagen (G. A. 53, Nr. 57) für Siedlungszwecke ausführen.

3. Provinz Hessen-Nassau.

Es sollen die verhältnismäßig kleinen Lücken in der weitvorgeschrittenen geologischen Aufnahme dieser Provinz weiter ausgefüllt und dabei vor allem die von dem verstorbenen Dr. Ahlburg begonnenen Arbeiten im wichtigen Eisenerz-Lahn-Dillbezirk fortgeführt werden.

Außerdem wird die zeitgemäße Umgestaltung der veralteten Taunusaufnahmen bewirkt und die eng damit verknüpfte praktische Aufgabe der Verfolgung und Untersuchung der Eisen-Mangan-Erzlagerstätten zwischen Gießen und Stromberg bearbeitet worden.

Schließlich sollen alle in den beiden Lagerstättenbezirken verliehenen Felder, soweit sie auf preußischem Gebiet liegen, einer Durchmusterung unterzogen werden.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Leppla wird die geologische Aufnahme des Blattes Eltville (G. A. 67, Nr. 59) fertig stellen, Blatt Platte (Wehen) (G. A. 67, Nr. 54) neu bearbeiten.

Landesgeologe Denckmann und Geologe Quiring: Über die Arbeiten auf den Blättern Betzdorf, Burbach und Wissen (G. A. 67, Nr. 16, 17, 15) siehe Rheinprovinz und Westfalen.

Landesgeologe Naumann wird Blatt Hessisch-Oldendorf (G. A. 40, Nr. 54) fertig stellen. Über Bl. Hameln (G. A. 41, Nr. 49) siehe Provinz Hannover.

Bezirksgeologe Schmierer wird die Aufnahme des Blattes Biedenkopf (G. A. 68, Nr. 2) weiter führen.

Geologe Kegel: Über die Arbeiten auf den Blättern Wetzlar und Rodheim (G. A. 68, Nr. 26, 20) siehe die Rheinprovinz.

Geologe Schloßmacher wird die Aufnahme auf Blatt Grävenwiesbach (G. A. 68, Nr. 37) fortsetzen.

Mitarbeiter Bücking wird die Blätter Rommerz und Hintersteinau (G. A. 69, Nr. 32, 31) geologisch bearbeiten.

Mitarbeiter Blanckenhorn wird die Aufnahme der Blätter Schrecksbach und Neustadt (G. A. 68, Nr. 12, 11) ausführen.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Bezirksgeologe Schmierer und Bezirksgeologe Fuchs: Über Begehungen Biedenkopf-Nördliches Sauerland siehe auch Westfalen.

Geologe Kegel wird Begehungen in der Lahnmulde zur Beschaffung weiterer Unterlagen für den erläuternden Text zu der von Ahlburg hinterlassenen Übersichtskarte 1 : 100000 der Lahnmulde und gemeinsam mit Bergassessor Klewitz Untersuchung der Phosphatlagerstätten des Lahngebietes ausführen und dabei neuere Aufschlüsse der Erzlagerstätten verfolgen.

Geologe Schloßmacher und Bezirksgeologe Fuchs sollen zwecks Abgrenzung und Gliederung der Grünschiefer auf den Blättern Königstein und Eltville (G. A. 68, Nr. 49 u. G. A. 67, Nr. 59) und Untersuchung der Eruptivgesteine im Devon des Mittelrheingebietes in diesen Gebieten einzelne Begehungen ausführen.

Bergassessor Klewitz wird die Felderbesitzkarten der Bergreviere Weilburg, Dillenburg, Arnsberg und Dietz fertigstellen und sich an der Untersuchung der Phosphatlagerstätten des Lahngebietes beteiligen.

Geologe Barsch und Bergassessor Fulda werden Untersuchungen auf den Kalilagerstätten des Werra-Fulda-Gebietes ausführen.

4. Provinz Hannover und Braunschweig.

Die Verfolgung der in innigster Abhängigkeit von den Gebirgsstörungen stehenden Eisenerzvorkommen des Mittelharzes bedingt eine Klarstellung der Tektonik und damit im Zusammenhang die Umdeutung der Altersverhältnisse gewisser Schichtenkomplexe. Diese Arbeiten werden, beginnend am Nordrande des Gebirges nach seinem Innern hin fortschreiten.

Im Oberharz wird die Umgebung der Lagerstätte des Rammelsberges zum Gegenstand besonders eingehender Studien gemacht werden.

Gleichzeitig hoffen wir, die Untersuchung und Durchmusterung der bergrechtlichen Verleihungen des Gesamt-Harzgebietes zum Abschluß zu bringen.

Das Industriegebiet der Gegend von Osnabrück mit seinen Kohlen- und Eisenerzlagerstätten wird weiter bearbeitet werden.

Am Nordrande der Lüneburger Heide soll mit Rücksicht auf Siedlungs- und Moorkulturarbeiten ein zwischen Stade und Bremerhaven gelegenes, an Ödland, Heide und Moor besonders reiches Gebiet genauer untersucht werden, weil hier die Möglichkeit wirkungsvoller Melioration durch Mergelung gegeben ist.

Im NW der Provinz wird die Untersuchung der Marschen nördlich Emden im Interesse der Ziegelei-Industrie und der Landwirtschaft fortgesetzt und ferner eine Aufnahme der Insel Borkum mit Rücksicht auf ihre Wasserversorgungsfrage ausgeführt werden.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Abteilungsdirigent Keilhack wird 3 Wochen auf die Kartierung der Insel Borkum (G. A. 21, Nr. 21, 27) verwenden.
Siehe auch Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Wolff wird die Blätter Bederkesa und Köhlen (G. A. 23, Nr. 22, 28) bearbeiten.

Landesgeologe Koert: Über die Arbeiten auf Blatt Hötensleben (G. A. 42, Nr. 53) siehe Provinz Sachsen.

Landesgeologe Naumann wird die Aufnahme des Blattes Hameln (G. A. 41, Nr. 49) weiter führen.
Siehe über Blatt Hessisch-Oldendorf (G. A. 40, Nr. 54) Provinz Hessen-Nassau.

Bezirksgeologe Fliegel und Geologe Henke werden die geologische Aufnahme der Blätter Blankenburg und Quedlinburg (G. A. 56, Nr. 16, 17) zu Ende führen und dann den paläozoischen Teil des Blattes Derenburg (G. A. 56, Nr. 10) beginnen.
Siehe auch Provinz Sachsen.

Bezirksgeologe Grupe wird die geologische Aufnahme des Blattes Ärzen (G. A. 40, Nr. 60) beenden und falls noch Zeit bleibt, auf Blatt Bückeburg (G. A. 40, Nr. 47) übergehen.
Siehe auch Provinz Westfalen.

Bezirksgeologe Harbort hat den Auftrag, Blatt Hornburg (G. A. 42, Nr. 56) und die Westhälfte des Blattes Hessen (G. A. 42, Nr. 57) zu bearbeiten.
Siehe auch Provinz Sachsen.

Geologe Haack soll die Aufnahme des Blattes Iburg (G. A. 39, Nr. 53) zu Ende führen und dann zur Aufnahme des Blattes Osnabrück (G. A. 39, Nr. 47) übergehen.

Geologe Behrend wird die geologisch-agronomische Aufnahme der Osthälfte des Blattes Hessen (G. A. 42, Nr. 57) ausführen.
Siehe auch Provinz Sachsen.

Mitarbeiter Stille wird die Neuaufnahme des Blattes Göttingen (G. A. 55, Nr. 28) für die Neuherausgabe fortsetzen.

Mitarbeiter Bode wird das Blatt St. Andreasberg (G. A. 56, Nr. 14) fertig stellen.

Mitarbeiter Erdmannsdörffer: Über die Arbeiten auf Blatt Wernigerode (G. A. 56, Nr. 9) siehe Provinz Sachsen.

Mitarbeiter Range wird die Blätter Ebersdorf und Bremervörde (G. A. 23, Nr. 29, 35) aufnehmen.

Mitarbeiter Wildvang hat den Auftrag, die geologisch-agronomische Aufnahme der Blätter Juist-West und Ost, Hage, Westermarsch und Pewsum (G. A. 21, Nr. 22, 23, 24, 29, 35) zu bewirken.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Landesgeologe Kühn und Geologe Barsch haben den Auftrag, Schweremessungen mit der Eotvös'schen Drehwage in den hannöverschen Salzgebieten auszuführen.

Bezirksgeologe Fliegel und Geologe Henke werden die Begehungen im Mittelharz zwecks Gewinnung eines Überblicks über das Alter der wichtigsten Schichtenfolgen und ihre Tektonik fortsetzen. Ferner wird ersterer und Bergassessor Stahl montangeologische Untersuchungen und Vorratsberechnungen der Lagerstätten des Harzes und Bearbeitung des Erzlagerstättenmaterials in den Bergrevieren Nordhausen-Stolberg, Zellerfeld (Fortsetzung) und Goslar vornehmen.

Bezirksgeologe Fuchs wird eine geologische Spezialaufnahme des Rammelsbergsgebietes für bergwirtschaftliche Zwecke ausführen.

Mitarbeiter Bode wird die Schürfungsarbeiten auf Blatt Lauterberg (G. A. 56, Nr. 19) an der Rothäuserklippe abschließen, um die Art der Auflagerung der stratigraphisch sicher gestellten Bildungen auf ihrer Unterlage klarzulegen.

Bezirksgeologe Stoller wird die Untersuchung von Erdölbohrungen (14 Tage) in Nord-Hannover fortsetzen.

5. Provinz Sachsen.

Der Bearbeitung bedarf hier noch ein Teil des nördlichen Harzvorlandes, der in diesem Jahre in Angriff genommen werden wird.

Die im Vorjahre begonnenen Aufnahmen des hieran anschließenden Gebiets zwischen dem Harz und der Elbe, sowie der Magdeburger Börde mit ihren Lagerstätten von Salz, Braunkohle und Baustoffen, sollen in diesem Jahre tunlichst vollendet werden. Die Aufnahmen beginnen nördlich von Magdeburg und erstrecken sich bis in die Gegend von Börssum.

In der Gegend von Torgau wird auf besonderen Wunsch des Kreises und im Interesse der Erschließung kleinerer Braunkohlenvorkommen ein an das bisherige Kartierungsgebiet anschließendes Gebiet zur Aufnahme gelangen.

Im äußersten Osten der Provinz soll die früher begonnene Bearbeitung des Niederlausitzer Braunkohlenreviers fortgesetzt werden.

Auf Antrag der Geologischen Landesanstalt Sachsens werden wir den preußischen Anteil einiger Grenzblätter auszuführen haben.

Die Herausgabe der im vorjährigen Arbeitsplan genannten Übersichtskarte 1 : 200 000 **wird weiter** gefördert.

Aufnahmen 1 : 25 000.

Landesgeologe Schröder wird die Aufnahme der Blätter Wernigerode, Dardesheim und Schwanebeck (G. A. 56, Nr. 9, 4, 5) fortsetzen und die des Blattes Osterwieck (G. A. 56, Nr. 3) in Angriff nehmen.

Siehe Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Weissermel hat den Auftrag, die Aufnahme des Blattes Wegeleben (G. A. 56, Nr. 12) abzuschließen und die Südwesthälfte des Blattes Kochstedt (G. A. 57, Nr. 7) ausschl. des anhaltischen Anteils aufzunehmen.

Landesgeologe von Linstow soll die Blätter Torgau (West) und Schildau (G. A. 58, Nr. 28, 34) bearbeiten.

Landesgeologe Koert wird das Blatt Hötensleben (G. A. 42, Nr. 53) bearbeiten und sich dann eventl. an der Aufnahme des Blattes Hessen (G. A. 42, Nr. 57) beteiligen.

Landesgeologe Korn soll Blatt Wanzleben (G. A. 43, Nr. 55) fertigstellen und die Aufnahme des Blattes Seehausen (G. A. 42, Nr. 54) bewirken.

Kustos Picard wird die Aufnahme des Blattes Delitsch (G. A. 58, Nr. 25) zu Ende führen. Siehe Provinz Brandenburg.

Bezirksgeologe Wiegers soll die Aufnahme des Blattes Magdeburg (G. A. 43, Nr. 50) beenden und dann auf Blatt Gr. Ottersleben (G. A. 43, Nr. 56) übergehen und diese fertig stellen

Bezirksgeologe Dammer wird die Aufnahme des Blattes Atzendorf (G. A. 57, Nr. 2) zu Ende führen und die Nordosthälfte des Blattes Kochstedt (G. A. 57, Nr. 7) ausschl. des anhaltischen Anteils bearbeiten. Im Hochsommer soll er den preußischen Anteil der Blätter Gr. Görschen und Predel (G. A. 57, Nr. 48 u. 54) aufnehmen.

Bezirksgeologe Fliegel und Geologe Henke: Über die Blätter Blankenburg, Quedlinburg und Derenburg (G. A. 56, Nr. 16, 17 u. 10) siehe Provinz Hannover.

Bezirksgeologe Stoller wird Blatt Rogätz (G. A. 43, Nr. 39) aufnehmen und den linkselbischen Teil der im übrigen fertigen Blätter Niegripp (G. A. 43, Nr. 45) fertig stellen und das Lehrfeld in der Umgebung von Klötze (G. A. 42, Nr. 23 u. 24) kartieren.

Bezirksgeologe Harbort: Über die Blätter Hornburg und Hessen (G. A. 42, Nr. 56 u. 57) siehe Provinz Hannover.

Geologe Assmann hat den Auftrag, den rechtselbischen Teil des Blattes Schönebeck (G. A. 43, Nr. 57) und die Südhälfte des Blattes Gröningen (G. A. 56, Nr. 6) zu kartieren.

Geologe Barsch ist beauftragt, das Blatt Oschersleben (G. A. 42, Nr. 60) und den preußischen Anteil der Nordhälfte des Blattes Gröningen (G. A. 56, Nr. 6) zu bearbeiten.

Geologe Behrend wird die Aufnahme des Blattes Hammersleben (G. A. 42, Nr. 59) ausführen und dann die Osthälfte des Blattes Hessen (G. A. 42, Nr. 57) in Angriff nehmen.

Mitarbeiter Erdmannsdörffer hat den Auftrag, den paläozoischen Anteil des Blattes Wernigerode (G. A. 56, Nr. 9) fertig zu stellen. Siehe Provinz Hannover.

Geologe Dienemann wird nach Einführung in die Methoden der Aufnahme durch Prof. Koert das Südwestviertel des Blattes Gr. Rodensleben (G. A. 43, Nr. 49) zur Probe aufnehmen und gegebenenfalls mit der Aufnahme des Blattes fortfahren.

Ein noch näher zu bestimmender Bergassessor soll die geologische Aufnahme des Blattes Mückenberg (G. A. 59, Nr. 33) bewirken.

Wegen des Blattes Kl. Leipisch (G. A. 59, Nr. 27) siehe Provinz Brandenburg.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Landesgeologe Schröder wird die Süßwasserkalke am Nordrand des Fallsteins auf den Blättern Hornburg und Hessen (G. A. 42, Nr. 56 u. 57) untersuchen.

Bezirksgeologe Heß von Wichdorff wird die begonnene Untersuchung der Höhlen des Thüringer Waldes fortsetzen.

Geologe Barsch und Bergassessor Fulda werden die Kalibergwerke im Werra-Fulda-Gebiete und in der Südharz-Thüringer Mulde befahren und die neuen Aufschlüsse in denselben registrieren.

Direktor Beyschlag und Bergassessor Fulda werden die Lagerstätten im Zechstein der Mansfelder Mulde einer neuen Untersuchung unterziehen.

6. Thüringen.

Im Gebiet der Thüringischen Staaten sind die Aufnahmen erstmalig abgeschlossen. Für die wünschenswerte Neuaufnahme und Neuherausgabe vieler vergriffener Blätter und die Zusammenfassung in Karten des Übersichtsmaßstabes dürfte zweckmäßig der Abschluß der politischen Neugestaltung abgewartet werden, von der die Beziehungen der Geologischen Landesanstalt zu diesen Gebieten abhängig sein werden.

7. Provinz Brandenburg.

Vor allen Dingen kommt hier die Untersuchung der Braunkohlenlagerstätten und die Feststellung ihrer Vorräte in Frage.

Im Braunkohlengebiete der Niederlausitz sollen die Revisionsarbeiten für zwei neu aufzulegende Blätter ausgeführt und 6 Blätter neu aufgenommen werden.

In landwirtschaftlicher Beziehung werden die Arbeiten im Spreewalde und die für die Übersichtskarte der Provinz noch erforderlichen Abschlußbegehungen im Südosten bei Schwiebus-Züllichau zum Abschlusse gebracht und die Aufnahmen in den Heidegebieten im Nordwesten der Priegnitz weitergeführt werden.

Aufnahmen 1:25000.

Abteilungsdirigent Keilhack wird eine Revision der Blätter Senftenberg und Klettwitz (G. A. 59, Nr. 29 und 28) für die 2. Aufl. ausführen und 2 Achtel in der Nordhälfte des Blattes Guben (G. A. 60, Nr. 3) zum Abschluß bringen.
Siehe Provinz Hannover.

Landesgeologe Schröder wird die geologisch-agronomische Umarbeitung des Blattes Joachimsthal (G. A. 45, Nr. 3) für die 2. Aufl. fortsetzen.
Siehe Prov. Sachsen.

Landesgeologe Gagel soll die Aufnahme der preußischen Anteile der Blätter Freyenstein und und Dammwolde (G. A. 27, Nr. 43 und 37) fertigstellen und dann auf die Blätter Meyenburg und Schmolde (G. A. 26, Nr. 42 und 48) übergehen.

Wegen der Blätter Muskau und Ruhland (G. A. 60, Nr. 27 u. 34) siehe Provinz Schlesien.
Wegen des Blattes Mückenberg (G. A. 59, Nr. 33) siehe Provinz Sachsen.

Landesgeologe Krause wird die Bearbeitung des Blattes Hohenfinow (G. A. 45, Nr. 10) während 3 Monaten weiterführen.

Landesgeologe Kaunhoven soll die Aufnahme des Blattes Drebkau (G. A. 59, Nr. 24) fertigstellen.
Siehe Provinz Schlesien.

Landesgeologe Klautzsch wird Blatt Jessen (G. A. 59, Nr. 30) bearbeiten.
Siehe Provinz Pommern.

Landesgeologe Schucht hat den Auftrag, das Blatt Wellmitz (G. A. 46, Nr. 57) und das Blatt Guben (G. A. 60, Nr. 3) mit Ausschluß des Nordwestviertels aufzunehmen.

Kustos Picard wird nach Abschluß seiner Arbeiten in der Provinz Sachsen die Südhälfte des Blattes Spremberg (G. A. 60, Nr. 25) bearbeiten.

Bezirksgeologe Heß von Wichdorff hat den Auftrag, das Blatt Kl. Leipisch (G. A. 59, Nr. 27) und die Nordhälfte des Blattes Spremberg (G. A. 60, Nr. 25) aufzunehmen.

Geologe Cramer wird das Blatt Weißwasser (G. A. 60, Nr. 26) aufnehmen.

Geologe Müller wird die Aufnahme des Blattes Burg i. Spreewald (G. A. 59, Nr. 11) fertigstellen.
Siehe Provinz Schlesien.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Abteilungsdirigent Keilhack: Untersuchung der Gegend von Meseritz-Schwiebus-Züllichau für die Übersichtskarte der Provinz Brandenburg.

Bergassessor Paehr wird Schürf- und Aufschlußarbeiten auf Braunkohlenvorkommen in Brandenburg und Ostpreußen überwachen.

Bezirksgeologe Baldus und Bergassessor Kohl werden die Bearbeitung der verliehenen Bergwerksfelder in den Bergrevieren Ost- und West-Cottbus fortsetzen.

8. Provinz Pommern.

Hier sollen zwei weitere Blätter der Übersichtskarte 1:200000, Stettin und Prenzlau, zum Drucke vorbereitet und durch die Aufnahme einer noch vorhandenen Lücke in der Gegend von Wollin die Ausgabe eines weiteren Blattes dieser Karte ermöglicht werden.

In der Gegend von Greifswald wird durch einige ergänzende Aufnahmen eine im Interesse der Universität sehr erwünschte Lieferung fertiggestellt und durch Ausdehnung der Aufnahmen nach Westen hin dringend geäußerten Wünschen der landwirtschaftlichen Vertretung des Kreises Grimmen Rechnung getragen werden.

Aufnahmen 1:25000.

Landesgeologe Klautzsch soll in 1 Monat die Aufnahme des Blattes Wusterhusen (G. A. 11, Nr. 50) zu Ende führen und auf die Aufnahme des Blattes Griebenow (G. A. 10, Nr. 60) einen Monat verwenden.
Siehe Provinz Brandenburg und Schlesien.

Bezirksgeologe Schulte wird die Aufnahme des Blattes Kolzow (G. A. 29, Nr. 2) zu Ende führen und die Kartierung der Blätter Wollin und Dobberphul (G. A. 29, Nr. 8, 9) beginnen.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Abteilungsdirigent Keilhack wird neuere Aufschlüsse in Hinterpommern untersuchen und registrieren.

9. Provinz Schlesien.

Zu den bisherigen mittel- und oberschlesischen Arbeitsgebieten kommt ein westschlesisches hinzu.

Die Arbeiten im Riesen- und Isergebirgsgebiet werden in diesem Jahre weitergefördert und dürften dem Abschluß nahekommen. Auch in der Löwenberger Mulde und im nördlichen Schiefergürtel der Sudeten der Gegend östlich von Hirschberg werden unsere Aufnahmen fortschreiten.

Die Untersuchungen in der Grafschaft Glatz müssen vor allen Dingen der Erkenntnis der kristallinen Schieferfrage gelten, während die Aufnahmen in der Gegend am Striegauer Wasser und südlich von Breslau wesentlich agronomische Zwecke verfolgen.

Der Schwerpunkt der Flachlandaufnahmen wird aber in der Untersuchung einer Reihe von Blättern im Oberlausitzer Braunkohlenrevier sowohl im Gebiet von Muskau-Weißwasser als auch von Hoyerswerda, Spremberg, Ruhland liegen.

In Oberschlesien soll nicht gearbeitet werden.

Aufnahmen 1:25000.

Landesgeologe Zimmermann wird nach Abschluß der Aufnahme des Blattes Kauffung (G. A. 75, Nr. 4) die Aufnahme auf den Blättern Kolbnitz (G. A. 61, Nr. 59) und Hirschberg (G. A. 75, Nr. 3) fortsetzen.

Landesgeologe Kühn wird die geologische Aufnahme des Blattes Naumburg a. Queis (G. A. 61, Nr. 49) fortsetzen.

Landesgeologe Michael wird die geologische Aufnahme des Blattes Glatz (G. A. 76, Nr. 32) fertig stellen und dann auf Blatt Reinerz (G. A. 76, Nr. 31) übergehen.

Landesgeologe Kaunhowen wird das Blatt Muskau (G. A. 60, Nr. 27) kartieren.

Siehe Provinz Brandenburg.

Landesgeologe Tietze wird eine Revision des Diluviums auf den Blättern Jauer (G. A. 61, Nr. 60) und Striegau (G. A. 76, Nr. 1) ausführen.

Bezirksgeologe Finckh wird die geologische Aufnahme des Blattes Lauterbach fertig stellen und Charlottenbrunn (G. A. 76, Nr. 15, 13) fortsetzen.

Bezirksgeologe Behr wird nach Abschluß der Aufnahmearbeiten auf Blatt Münsterberg (G. A. 76, Nr. 23) das Blatt Lindenau (G. A. 76, Nr. 29) aufnehmen.

Bezirksgeologe Berg wird die geologische Aufnahme des Blattes Flinsberg (G. A. 75, Nr. 7) sowie der anschließenden Blatteile Strickerhäuser (G. A. 75, Nr. 13) und Tafelfichte (G. A. 74, Nr. 12) beenden und, falls noch Zeit bleibt, die Kartierung der Blätter Friedeberg (G. A. 75, Nr. 1) und Wiegandsthal (G. A. 74, Nr. 6) beginnen.

Geologe von zur Mühlen wird die Aufnahme des Blattes Mörschelwitz (G. A. 76, Nr. 3) beenden und das Blatt Ingramsdorf (G. A. 76, Nr. 2) aufnehmen.

Geologe Müller soll das Blatt Ruhland (G. A. 59, Nr. 34) aufnehmen.

Siehe Provinz Brandenburg.

Geologe Meister wird die geologische Aufnahme von Blatt Gnadenfrei (G.A.76, Nr. 21) fertig stellen und auf Blatt Tepliwoda (G. A. 76, Nr. 22) übergehen.

Ein noch zu bestimmender Bergassessor erhält den Auftrag, das Blatt Hoyerswerda (G. A. 59, Nr. 36) zu kartieren.

Wegen der Blätter Spremberg, Weißwasser (G. A. 60, Nr. 25 u. 26) und Bl. Jessen (G. A. 59, Nr. 30) siehe Provinz Brandenburg.

Wegen Blatt Mückenberg (G. A. 59, Nr. 33) siehe Provinz Sachsen.

Wissenschaftliche, bergwirtschaftliche und technische Arbeiten.

Bezirksgeologe Finckh wird das Studium des Gabbros, der Diabase und feuerfesten Materialien von Neurode und Schlegel fortsetzen.

Landesgeologe Michael wird die geologische Durchmusterung der verliehenen Bergwerksfelder im Bergrevier Ost-Waldenburg bewirken.

Berlin, den 23. April 1920.

Geologische Landesanstalt.

Beyschlag.



Druck der Hansa-Buchdruckerei, Berlin N 4, Wöhlertstr. 12